

Brandenburg

Wahlbericht

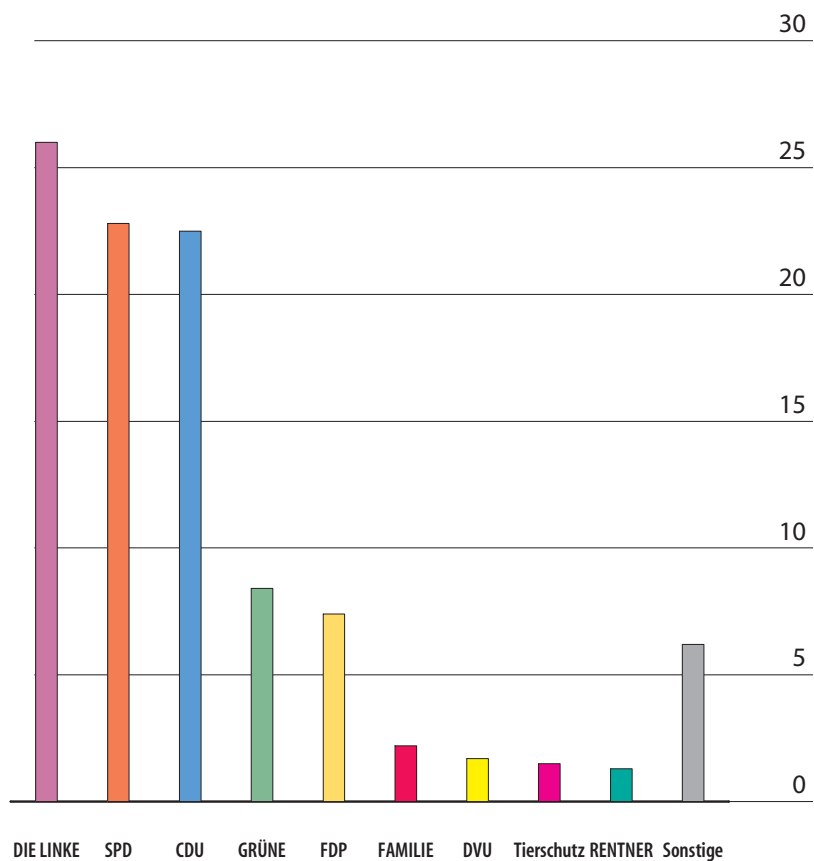
Wahl der Abgeordneten des 7. Europäischen Parlaments

am 7. Juni 2009

Endgültiges Ergebnis

zugleich Statistischer Bericht B VII 5 - 3 – 5j / 09

Stimmenanteile
für ausgewählte Parteien



Brandenburg

Wahlbericht

Wahl der Abgeordneten des 7. Europäischen Parlaments

am 7. Juni 2009

Endgültiges Ergebnis

zugleich Statistischer Bericht B VII 5 - 3 – 5j / 09

Tabellen

Kommentierung

Grafiken und Karten



Impressum

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
E-Mail: info@statistik-bbb.de
Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Telefon: 0331 39-444
Fax: 0331 39-418

Berlin

Telefon: 030 9021-3434
Fax: 030 9021-3655

Statistischer Bericht

B VII 5 - 3 – 5j / 09

Druck

ZIT Brandenburg
14467 Potsdam

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme / Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vom 4. bis 7. Juni 2009, fand in den 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union die siebte Direktwahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments statt. Rund 375 Millionen wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger waren aufgerufen, insgesamt 736 Abgeordnete zu wählen. Die Wahlperiode beträgt fünf Jahre.

Die Brandenburgerinnen und Brandenburger konnten damit zum vierten Mal die deutschen Vertreterinnen und Vertreter im Europaparlament – bei dieser Wahl 99 Abgeordnete – mitwählen. Insgesamt standen in Brandenburg diesmal 31 Parteien und sonstige politische Vereinigungen zur Wahl – neun mehr als 2004.

Auch bei dieser Wahl konnten die in den einzelnen EU-Staaten lebenden ausländischen Staatsangehörigen der Europäischen Union (Unionsbürger) wieder entscheiden, ob sie in ihrem Herkunftsland oder Wohnsitzland an der Wahl zum Europäischen Parlament teilnehmen wollten.

Unmittelbar nach dem Schließen der Wahllokale in Deutschland, um 18:00 Uhr, begannen die Wahlvorstände in den Wahllokalen und Briefwahlbezirken in Brandenburg mit der öffentlichen Stimmenaushändigung. Die Ergebnisse gingen von dort an die 18 Kreiswahlleiter, wo sie erfasst und elektronisch an die Ergebniszentrale im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übertragen wurden.

Auf der Basis der eingegangenen Wahlergebnisse aus den Wahllokalen und den Briefwahlbezirken veröffentlichte das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg um 18:30 Uhr erste Ergebnisse. Um 22:51 Uhr konnte das vorläufige Ergebnis für Brandenburg festgestellt werden.

Am 18. Juni 2009 stellte der Landeswahlausschuss das Endgültige Ergebnis für das Land Brandenburg fest. Am 30. Juni 2009 tagte der Bundeswahlausschuss und ermittelte das Endgültige Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland und stellte die gewählten Bewerber aus der Bundesrepublik Deutschland fest.

Dieser Bericht enthält vorab die Bezeichnungen der zur Europawahl zugelassenen Wahlvorschläge. Zu Beginn wird das aktuelle Wahlergebnis mit dem der letzten Europa-, Kommunal-, Bundestags- und Landtagswahl verglichen. Nach einer Gesamtübersicht Brandenburgs im Vergleich zur Vorwahl 2004, schließen sich Auswertungen nach Landkreisen und kreisfreien Städten – ebenfalls jeweils im Vor-

wahlvergleich – an. Die folgenden Tabellen ermöglichen einen übersichtlichen regionalen Vergleich für die im Brandenburger Landtag und im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien. Außerdem wird das Gesamtergebnis in der Bundesrepublik Deutschland und in den einzelnen Bundesländern dargestellt.

Nachfolgende Grafiken und Karten veranschaulichen die Ergebnisse.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg haben eine erste Analyse der Brandenburger Ergebnisse vorgenommen, die sich neben einer Gesamtbetrachtung insbesondere auf regionale Aspekte, die Wahlbeteiligung und die Ergebnisse für die „kleineren“ Parteien bezieht. Die kommentierenden Texte sind in diesen Bericht integriert.

Die Vorbereitung und die Durchführung der Europawahl erforderte das erfolgreiche Zusammenwirken vieler Stellen und Personen. Am Wahltag arbeiteten in Brandenburg mehr als 20 000 ehrenamtliche Helfer in den Wahllokalen und Briefwahlbezirken. Hinzu kamen die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Landkreisen und kreisfreien Städten sowie im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, die mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl befasst waren.

Allen Beteiligten danken wir für ihren engagierten und tatkräftigen Einsatz.

Prof. Dr. Ulrike Rockmann

Vorstand des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg

Ruth Barthels

Stellvertretender Vorstand des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg

Impressum	2
Vorwort	3
Wahlvorschläge zur Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments in Brandenburg am 7. Juni 2009	6

Tabellen 7

1.1	Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und bei Wahlen in Brandenburg seit 2004	7
1.2	Gewählte Abgeordnete mit Wohnsitz in Brandenburg bei der Europawahl am 7. Juni 2009	8
1.3	Gewählte Abgeordnete mit Wohnsitz in Brandenburg bei Europawahlen seit 1994 nach Parteien	8
2	Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken	9
2.1	Land Brandenburg	9
2.2	Brandenburg an der Havel	10
2.3	Cottbus	11
2.4	Frankfurt (Oder)	12
2.5	Potsdam	13
2.6	Barnim	14
2.7	Dahme-Spreewald	15
2.8	Elbe-Elster	16
2.9	Havelland	17
2.10	Märkisch-Oderland	18
2.11	Oberhavel	19
2.12	Oberspreewald-Lausitz	20
2.13	Oder-Spree	21
2.14	Ostprignitz-Ruppin	22
2.15	Potsdam-Mittelmark	23
2.16	Prignitz	24
2.17	Spree-Neiße	25
2.18	Teltow-Fläming	26
2.19	Uckermark	27
3.1	Wahlbeteiligung und gültige Stimmen für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken	28
3.2	Wahlbeteiligung und gültige Stimmen für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 nach Bundestagswahlkreisen	29
3.3	Wahlbeteiligung und gültige Stimmen für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 nach Landtagswahlkreisen	30

- 4.1 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in der Bundesrepublik Deutschland am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 **32**
- 4.2 Gewählte Abgeordnete aus der Bundesrepublik Deutschland bei Europawahlen seit 1979 nach Parteien **33**
- 4.3 Wahlbeteiligung und gültige Stimmen für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in der Bundesrepublik Deutschland am 7. Juni 2009 nach Bundesländern **33**

Kommentierung der Ergebnisse 35

- Gesamtergebnis **35**
- Gewählte Abgeordnete mit Wohnsitz in Brandenburg **37**
- Wahlbeteiligung **38**
- Regionale Aspekte des Wahlergebnisses **39**
- Höchste und niedrigste Gemeindeergebnisse in Brandenburg **42**
- Kleinere Parteien **45**
- Wählerverhalten und soziales Umfeld **46**

Grafiken und Karten 49

- 1 Wahlbeteiligung bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 **49**
- 2 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 **51**
- 3 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien bei Europawahlen in Brandenburg von 1994 bis 2009 **51**
- 4 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 im Vergleich zur Vorwahl, zum Bundesergebnis und zum Land Berlin **53**
- 5 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken **55**
- 6 Stimmenanteile und -veränderungen zur Vorwahl für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken **61**
- 7 Parteien mit dem jeweils höchsten Stimmenanteil bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken **67**

Anhang 69

- Methodische Hinweise **69**
- Definitionen **69**
- Zeichenerklärung **69**
- Beschreibung der 44 Wahlkreise für die Wahl zum 5. Brandenburger Landtag **70**
- Beschreibung der 10 Wahlkreise für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag in Brandenburg **72**

Wahlvorschläge

Wahlvorschläge zur Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments in Brandenburg am 7. Juni 2009

Partei, politische Vereinigung	verwendete Abkürzung
1 DIE LINKE ¹ – DIE LINKE –	DIE LINKE
2 Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU –	CDU
3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD –	SPD
4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – GRÜNE –	GRÜNE
5 Freie Demokratische Partei – FDP –	FDP
6 Familien-Partei Deutschlands – FAMILIE –	FAMILIE
7 Mensch Umwelt Tierschutz – Die Tierschutzpartei –	Tierschutz
8 DIE REPUBLIKANER – REP –	REP
9 Feministische Partei DIE FRAUEN – DIE FRAUEN –	DIE FRAUEN
10 Ab jetzt...Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung ² – Volksabstimmung –	Volksabstimmung
11 Deutsche Kommunistische Partei – DKP –	DKP
12 Partei Bibeltreuer Christen – PBC –	PBC
13 Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit – AUFBRUCH –	AUFBRUCH
14 Ökologisch-Demokratische Partei – ödp –	ödp
15 CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten – CM –	CM
16 Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale – PSG –	PSG
17 Bürgerrechtsbewegung Solidarität – BüSo –	BüSo
18 50Plus Das Generationen-Bündnis – 50Plus –	50Plus
19 AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland – AUF –	AUF
20 Bayernpartei – BP –	BP
21 DEUTSCHE VOLKSUNION – DVU –	DVU
22 DIE GRAUEN – Generationspartei – DIE GRAUEN –	DIE GRAUEN
23 Die Violetten, für spirituelle Politik – DIE VIOLETTEN –	DIE VIOLETTEN
24 Europa - Demokratie - Esperanto – EDE –	EDE
25 Freie Bürger-Initiative – FBI –	FBI
26 FÜR VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft), Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte – Wir danken für Ihr Vertrauen!	VOLKSENTSCHEIDE
27 FW FREIE WÄHLER – FW FREIE WÄHLER –	FW FREIE WÄHLER
28 Newropeans	Newropeans
29 Piratenpartei Deutschland – PIRATEN –	PIRATEN
30 Rentnerinnen und Rentner Partei – RRP –	RRP
31 Rentner-Partei-Deutschland – RENTNER –	RENTNER

¹ bis 2004: Partei des Demokratischen Sozialismus – PDS –
und 2005: Die Linkspartei.PDS – Die Linke. –

² bei der Europawahl 2004:
Ab jetzt ... Bündnis für Deutschland Liste: Gegen Zuwanderung
ins „Soziale Netz“ – Deutschland –

Tabellen

1.1 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und bei Wahlen in Brandenburg seit 2004

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Kommunalwahlen ¹ 2008		Bundestagswahl ² 2005		Landtagswahlen ² 2004		Europawahl 2004	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	2 127 871	x	2 148 229	x	2 128 352	x	2 117 145	x	2 115 546	x
ohne Wahlschein	2 042 102	96,0	2 020 338	94,0	1 912 851	89,9	1 978 342	93,4	2 052 075	97,0
mit Wahlschein	85 769	4,0	127 891	6,0	215 501	10,1	138 803	6,6	63 471	3,0
Wähler	635 720	29,9	1 060 570	49,4	1 594 983	74,9	1 194 192	56,4	569 200	26,9
Briefwähler	78 966	12,4	121 010	11,4	206 079	12,9	130 857	11,0	56 005	9,8
Ungültige Stimmen	9 404	1,5	38 197	3,6	27 369	1,7	25 283	2,1	11 500	2,0
Gültige Stimmen	626 316	98,5	3 021 891	95,0	1 567 614	98,3	1 168 909	97,9	557 700	98,0
DIE LINKE ³	162 687	26,0	746 224	24,7	416 359	26,6	326 801	28,0	172 235	30,9
CDU	140 616	22,5	599 018	19,8	322 400	20,6	227 062	19,4	133 588	24,0
SPD	142 615	22,8	778 935	25,8	561 689	35,8	372 942	31,9	114 590	20,5
GRÜNE	52 889	8,4	139 660	4,6	80 253	5,1	42 091	3,6	43 725	7,8
FDP	46 367	7,4	220 179	7,3	107 736	6,9	38 890	3,3	26 153	4,7
FAMILIE	13 722	2,2	9 595	0,3	x	x	30 843	2,6	9 609	1,7
Tierschutz	9 206	1,5	x	x	x	x	x	x	9 069	1,6
REP	4 626	0,7	x	x	x	x	x	x	7 219	1,3
DIE FRAUEN	2 681	0,4	x	x	x	x	x	x	5 274	0,9
Volksabstimmung ⁴	1 977	0,3	x	x	x	x	x	x	3 875	0,7
DKP	1 565	0,2	944	0,0	x	x	2 084	0,2	1 625	0,3
PBC	1 160	0,2	x	x	x	x	x	x	1 585	0,3
AUFBRUCH	1 097	0,2	x	x	x	x	x	x	1 383	0,2
ödp	1 209	0,2	x	x	x	x	x	x	1 290	0,2
CM	711	0,1	x	x	x	x	x	x	1 282	0,2
PSG	478	0,1	x	x	x	x	x	x	1 086	0,2
BüSo	419	0,1	x	x	x	x	x	x	960	0,2
50Plus	4 453	0,7	51 678	1,7	x	x	x	x	x	x
AUF	1 094	0,2	x	x	x	x	x	x	x	x
BP	461	0,1	x	x	x	x	x	x	x	x
DVU	10 621	1,7	47 646	1,6	x	x	71 041	6,1	x	x
DIE GRAUEN	2 172	0,3	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE VIOLETTEN	976	0,2	x	x	x	x	x	x	x	x
EDE	428	0,1	x	x	x	x	x	x	x	x
FBI	1 062	0,2	x	x	x	x	x	x	x	x
VOLKSENTSCHEIDE	1 185	0,2	x	x	x	x	x	x	x	x
FW FREIE WÄHLER	2 926	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x
Newropeans	446	0,1	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	5 637	0,9	x	x	x	x	x	x	x	x
RRP	2 864	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x
RENTNER	7 966	1,3	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	x	x	428 012	14,2	79 177	5,0	57 155	4,9	23 152	4,3

¹ Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte

² Zweitstimmen

³ bis 2004: PDS, 2005: Die Linke.

⁴ bei der Europawahl 2004: Deutschland

1.2 Gewählte Abgeordnete mit Wohnsitz in Brandenburg bei der Europawahl am 7. Juni 2009

- Endgültiges Ergebnis -

Name, Vorname	Partei	Wohnort	Geburtsjahr	Beruf oder Stand
Scholz, Helmut	DIE LINKE	Zeuthen	1954	Angestellter
Ehler, Dr. Jan Christian	CDU	Potsdam	1963	Geschäftsführer
Reichenbach (Roth-Behrendt), Dagmar	SPD	Potsdam	1953	Mitglied des Europäischen Parlaments , Juristin
Glante, Norbert	SPD	Werder (Havel)	1952	Mitglied des Europäischen Parlaments
Keller, Franziska Maria	GRÜNE	Guben	1981	Studentin
Schroedter, Elisabeth	GRÜNE	Michendorf	1959	Mitglied des Europäischen Parlaments

1.3 Gewählte Abgeordnete mit Wohnsitz in Brandenburg bei Europawahlen seit 1994 nach Parteien

- Endgültiges Ergebnis -

Wahljahr	Insgesamt	DIE LINKE ¹	CDU	SPD	GRÜNE	FDP
1994.....	3	–	1	1	1	–
1999.....	5	2	1	1	1	–
2004.....	4	1	1	1	1	–
2009.....	6	1	1	2	2	–

1 bis 2004: PDS

2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

2.1 Land Brandenburg

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	2 127 871	x	2 115 546	x	12 325	x
ohne Wahlschein.....	2 042 102	96,0	2 052 075	97,0	- 9 973	- 1,0
mit Wahlschein.....	85 769	4,0	63 471	3,0	22 298	1,0
Wähler	635 720	29,9	569 200	26,9	66 520	3,0
Briefwähler.....	78 966	12,4	56 005	9,8	22 961	2,6
Ungültige Stimmen....	9 404	1,5	11 500	2,0	- 2 096	- 0,5
Gültige Stimmen.....	626 316	98,5	557 700	98,0	68 616	0,5
DIE LINKE ¹	162 687	26,0	172 235	30,9	- 9 548	- 4,9
CDU.....	140 616	22,5	133 588	24,0	7 028	- 1,5
SPD.....	142 615	22,8	114 590	20,5	28 025	2,3
GRÜNE.....	52 889	8,4	43 725	7,8	9 164	0,6
FDP.....	46 367	7,4	26 153	4,7	20 214	2,7
FAMILIE.....	13 722	2,2	9 609	1,7	4 113	0,5
Tierschutz.....	9 206	1,5	9 069	1,6	137	- 0,1
REP.....	4 626	0,7	7 219	1,3	- 2 593	- 0,6
DIE FRAUEN.....	2 681	0,4	5 274	0,9	- 2 593	- 0,5
Volksabstimmung ²	1 977	0,3	3 875	0,7	- 1 898	- 0,4
DKP.....	1 565	0,2	1 625	0,3	- 60	- 0,1
PBC.....	1 160	0,2	1 585	0,3	- 425	- 0,1
AUFBRUCH.....	1 097	0,2	1 383	0,2	- 286	0,0
ödp.....	1 209	0,2	1 290	0,2	- 81	0,0
CM.....	711	0,1	1 282	0,2	- 571	- 0,1
PSG.....	478	0,1	1 086	0,2	- 608	- 0,1
BüSo.....	419	0,1	960	0,2	- 541	- 0,1
50Plus.....	4 453	0,7	x	x	4 453	0,7
AUF.....	1 094	0,2	x	x	1 094	0,2
BP.....	461	0,1	x	x	461	0,1
DVU.....	10 621	1,7	x	x	10 621	1,7
DIE GRAUEN.....	2 172	0,3	x	x	2 172	0,3
DIE VIOLETTEN.....	976	0,2	x	x	976	0,2
EDE.....	428	0,1	x	x	428	0,1
FBI.....	1 062	0,2	x	x	1 062	0,2
VOLKSENTSCHEIDE.....	1 185	0,2	x	x	1 185	0,2
FW FREIE WÄHLER.....	2 926	0,5	x	x	2 926	0,5
Newropeans.....	446	0,1	x	x	446	0,1
PIRATEN.....	5 637	0,9	x	x	5 637	0,9
RRP.....	2 864	0,5	x	x	2 864	0,5
RENTNER.....	7 966	1,3	x	x	7 966	1,3
Sonstige.....	x	x	23 152	4,3	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

2.2 Brandenburg an der Havel

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	62 780	x	63 906	x	- 1 126	x
ohne Wahlschein.....	60 657	96,6	62 476	97,8	- 1 819	- 1,2
mit Wahlschein.....	2 123	3,4	1 430	2,2	693	1,2
Wähler	15 330	24,4	11 700	18,3	3 630	6,1
Briefwähler.....	1 953	12,7	1 294	11,1	659	1,6
Ungültige Stimmen....	246	1,6	212	1,8	34	- 0,2
Gültige Stimmen	15 084	98,4	11 488	98,2	3 596	0,2
DIE LINKE ¹	3 883	25,7	3 400	29,6	483	- 3,9
CDU.....	3 411	22,6	2 689	23,4	722	- 0,8
SPD.....	4 051	26,9	2 756	24,0	1 295	2,9
GRÜNE.....	1 068	7,1	870	7,6	198	- 0,5
FDP.....	929	6,2	535	4,7	394	1,5
FAMILIE.....	237	1,6	144	1,3	93	0,3
Tierschutz.....	188	1,2	192	1,7	- 4	- 0,5
REP.....	75	0,5	157	1,4	- 82	- 0,9
DIE FRAUEN.....	64	0,4	104	0,9	- 40	- 0,5
Volksabstimmung ²	51	0,3	69	0,6	- 18	- 0,3
DKP.....	28	0,2	37	0,3	- 9	- 0,1
PBC.....	27	0,2	23	0,2	4	0,0
AUFBRUCH.....	19	0,1	26	0,2	- 7	- 0,1
ödp.....	23	0,2	29	0,3	- 6	- 0,1
CM.....	14	0,1	20	0,2	- 6	- 0,1
PSG.....	9	0,1	20	0,2	- 11	- 0,1
BüSo.....	12	0,1	16	0,1	- 4	0,0
50Plus.....	96	0,6	x	x	96	0,6
AUF.....	11	0,1	x	x	11	0,1
BP.....	8	0,1	x	x	8	0,1
DVU.....	197	1,3	x	x	197	1,3
DIE GRAUEN.....	58	0,4	x	x	58	0,4
DIE VIOLETTEN.....	22	0,1	x	x	22	0,1
EDE.....	10	0,1	x	x	10	0,1
FBI.....	28	0,2	x	x	28	0,2
VOLKSENTSCHEIDE.....	29	0,2	x	x	29	0,2
FW FREIE WÄHLER.....	42	0,3	x	x	42	0,3
Newropeans.....	8	0,1	x	x	8	0,1
PIRATEN.....	178	1,2	x	x	178	1,2
RRP.....	82	0,5	x	x	82	0,5
RENTNER.....	226	1,5	x	x	226	1,5
Sonstige.....	x	x	401	3,3	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

**2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen
bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009
und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken**

2.3 Cottbus

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	85 457	x	88 048	x	- 2 591	x
ohne Wahlschein.....	81 143	95,0	84 812	96,3	- 3 669	- 1,3
mit Wahlschein.....	4 314	5,0	3 236	3,7	1 078	1,3
Wähler	22 070	25,8	19 870	22,6	2 200	3,2
Briefwähler.....	3 912	17,7	2 880	14,5	1 032	3,2
Ungültige Stimmen....	291	1,3	196	1,0	95	0,3
Gültige Stimmen.....	21 779	98,7	19 674	99,0	2 105	- 0,3
DIE LINKE ¹	6 213	28,5	7 174	36,5	- 961	- 8,0
CDU.....	4 563	21,0	3 865	19,6	698	1,4
SPD.....	5 160	23,7	4 175	21,2	985	2,5
GRÜNE.....	1 934	8,9	1 716	8,7	218	0,2
FDP.....	1 306	6,0	918	4,7	388	1,3
FAMILIE.....	348	1,6	221	1,1	127	0,5
Tierschutz.....	259	1,2	204	1,0	55	0,2
REP.....	117	0,5	207	1,1	- 90	- 0,6
DIE FRAUEN.....	109	0,5	189	1,0	- 80	- 0,5
Volksabstimmung ²	59	0,3	97	0,5	- 38	- 0,2
DKP.....	61	0,3	61	0,3	-	0,0
PBC.....	61	0,3	52	0,3	9	0,0
AUFBRUCH.....	37	0,2	37	0,2	-	0,0
ödp.....	56	0,3	41	0,2	15	0,1
CM.....	32	0,1	32	0,2	-	- 0,1
PSG.....	21	0,1	41	0,2	- 20	- 0,1
BüSo.....	17	0,1	24	0,1	- 7	0,0
50Plus.....	156	0,7	x	x	156	0,7
AUF.....	36	0,2	x	x	36	0,2
BP.....	6	0,0	x	x	6	0,0
DVU.....	324	1,5	x	x	324	1,5
DIE GRAUEN.....	73	0,3	x	x	73	0,3
DIE VIOLETTEN.....	47	0,2	x	x	47	0,2
EDE.....	19	0,1	x	x	19	0,1
FBI.....	26	0,1	x	x	26	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	53	0,2	x	x	53	0,2
FW FREIE WÄHLER.....	70	0,3	x	x	70	0,3
Newropeans.....	20	0,1	x	x	20	0,1
PIRATEN.....	286	1,3	x	x	286	1,3
RRP.....	82	0,4	x	x	82	0,4
RENTNER.....	228	1,0	x	x	228	1,0
Sonstige.....	x	x	620	3,1	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

2.4 Frankfurt (Oder)

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	51 242	x	53 905	x	- 2 663	x
ohne Wahlschein.....	49 204	96,0	51 962	96,4	- 2 758	- 0,4
mit Wahlschein.....	2 038	4,0	1 943	3,6	95	0,4
Wähler	14 630	28,6	14 243	26,4	387	2,2
Briefwähler.....	1 934	13,2	1 815	12,7	119	0,5
Ungültige Stimmen....	217	1,5	313	2,2	- 96	- 0,7
Gültige Stimmen.....	14 413	98,5	13 930	97,8	483	0,7
DIE LINKE ¹	4 795	33,3	5 426	39,0	- 631	- 5,7
CDU.....	3 146	21,8	2 741	19,7	405	2,1
SPD.....	2 825	19,6	2 626	18,9	199	0,7
GRÜNE.....	1 063	7,4	994	7,1	69	0,3
FDP.....	776	5,4	548	3,9	228	1,5
FAMILIE.....	286	2,0	199	1,4	87	0,6
Tierschutz.....	157	1,1	205	1,5	- 48	- 0,4
REP.....	92	0,6	134	1,0	- 42	- 0,4
DIE FRAUEN.....	73	0,5	178	1,3	- 105	- 0,8
Volksabstimmung ²	36	0,2	88	0,6	- 52	- 0,4
DKP.....	52	0,4	43	0,3	9	0,1
PBC.....	18	0,1	45	0,3	- 27	- 0,2
AUFBRUCH.....	27	0,2	36	0,3	- 9	- 0,1
ödp.....	25	0,2	37	0,3	- 12	- 0,1
CM.....	13	0,1	28	0,2	- 15	- 0,1
PSG.....	12	0,1	32	0,2	- 20	- 0,1
BüSo.....	18	0,1	21	0,2	- 3	- 0,1
50Plus.....	138	1,0	x	x	138	1,0
AUF.....	27	0,2	x	x	27	0,2
BP.....	11	0,1	x	x	11	0,1
DVU.....	213	1,5	x	x	213	1,5
DIE GRAUEN.....	39	0,3	x	x	39	0,3
DIE VIOLETTEN.....	25	0,2	x	x	25	0,2
EDE.....	13	0,1	x	x	13	0,1
FBI.....	18	0,1	x	x	18	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	24	0,2	x	x	24	0,2
FW FREIE WÄHLER.....	41	0,3	x	x	41	0,3
Newropeans.....	41	0,3	x	x	41	0,3
PIRATEN.....	149	1,0	x	x	149	1,0
RRP.....	61	0,4	x	x	61	0,4
RENTNER.....	199	1,4	x	x	199	1,4
Sonstige.....	x	x	549	3,8	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

2.5 Potsdam

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	124 676	x	117 109	x	7 567	x
ohne Wahlschein.....	116 169	93,2	110 965	94,8	5 204	- 1,6
mit Wahlschein.....	8 507	6,8	6 144	5,2	2 363	1,6
Wähler	46 116	37,0	38 565	32,9	7 551	4,1
Briefwähler.....	7 829	17,0	5 728	14,9	2 101	2,1
Ungültige Stimmen....	500	1,1	630	1,6	- 130	- 0,5
Gültige Stimmen.....	45 616	98,9	37 935	98,4	7 681	0,5
DIE LINKE ¹	12 901	28,3	13 061	34,4	- 160	- 6,1
CDU.....	6 722	14,7	5 774	15,2	948	- 0,5
SPD.....	10 605	23,2	7 838	20,7	2 767	2,5
GRÜNE.....	7 143	15,7	6 073	16,0	1 070	- 0,3
FDP.....	3 182	7,0	1 579	4,2	1 603	2,8
FAMILIE.....	875	1,9	800	2,1	75	- 0,2
Tierschutz.....	635	1,4	500	1,3	135	0,1
REP.....	184	0,4	286	0,8	- 102	- 0,4
DIE FRAUEN.....	153	0,3	244	0,6	- 91	- 0,3
Volksabstimmung ²	83	0,2	175	0,5	- 92	- 0,3
DKP.....	171	0,4	161	0,4	10	0,0
PBC.....	68	0,1	86	0,2	- 18	- 0,1
AUFBRUCH.....	52	0,1	61	0,2	- 9	- 0,1
ödp.....	138	0,3	97	0,3	41	0,0
CM.....	46	0,1	56	0,1	- 10	0,0
PSG.....	46	0,1	71	0,2	- 25	- 0,1
BüSo.....	22	0,0	53	0,1	- 31	- 0,1
50Plus.....	184	0,4	x	x	184	0,4
AUF.....	57	0,1	x	x	57	0,1
BP.....	35	0,1	x	x	35	0,1
DVU.....	481	1,1	x	x	481	1,1
DIE GRAUEN.....	91	0,2	x	x	91	0,2
DIE VIOLETTEN.....	98	0,2	x	x	98	0,2
EDE.....	36	0,1	x	x	36	0,1
FBI.....	56	0,1	x	x	56	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	69	0,2	x	x	69	0,2
FW FREIE WÄHLER.....	136	0,3	x	x	136	0,3
Newropeans.....	57	0,1	x	x	57	0,1
PIRATEN.....	778	1,7	x	x	778	1,7
RRP.....	139	0,3	x	x	139	0,3
RENTNER.....	373	0,8	x	x	373	0,8
Sonstige.....	x	x	1 020	2,7	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

2.6 Barnim

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	150 517	x	143 626	x	6 891	x
ohne Wahlschein.....	143 990	95,7	139 211	96,9	4 779	- 1,2
mit Wahlschein.....	6 527	4,3	4 415	3,1	2 112	1,2
Wähler	42 834	28,5	38 100	26,5	4 734	2,0
Briefwähler.....	5 935	13,9	4 020	10,6	1 915	3,3
Ungültige Stimmen....	584	1,4	721	1,9	- 137	- 0,5
Gültige Stimmen.....	42 250	98,6	37 379	98,1	4 871	0,5
DIE LINKE ¹	13 281	31,4	13 343	35,7	- 62	- 4,3
CDU.....	8 390	19,9	7 779	20,8	611	- 0,9
SPD.....	8 342	19,7	7 264	19,4	1 078	0,3
GRÜNE.....	3 786	9,0	2 940	7,9	846	1,1
FDP.....	2 833	6,7	1 451	3,9	1 382	2,8
FAMILIE.....	842	2,0	566	1,5	276	0,5
Tierschutz.....	693	1,6	715	1,9	- 22	- 0,3
REP.....	353	0,8	471	1,3	- 118	- 0,5
DIE FRAUEN.....	168	0,4	325	0,9	- 157	- 0,5
Volksabstimmung ²	132	0,3	249	0,7	- 117	- 0,4
DKP.....	159	0,4	162	0,4	- 3	0,0
PBC.....	63	0,1	86	0,2	- 23	- 0,1
AUFBRUCH.....	81	0,2	77	0,2	4	0,0
ödp.....	94	0,2	84	0,2	10	0,0
CM.....	36	0,1	91	0,2	- 55	- 0,1
PSG.....	36	0,1	72	0,2	- 36	- 0,1
BüSo.....	28	0,1	78	0,2	- 50	- 0,1
50Plus.....	369	0,9	x	x	369	0,9
AUF.....	77	0,2	x	x	77	0,2
BP.....	36	0,1	x	x	36	0,1
DVU.....	659	1,6	x	x	659	1,6
DIE GRAUEN.....	149	0,4	x	x	149	0,4
DIE VIOLETTEN.....	85	0,2	x	x	85	0,2
EDE.....	26	0,1	x	x	26	0,1
FBI.....	64	0,2	x	x	64	0,2
VOLKSENTSCHEIDE.....	93	0,2	x	x	93	0,2
FW FREIE WÄHLER.....	322	0,8	x	x	322	0,8
Newropeans.....	36	0,1	x	x	36	0,1
PIRATEN.....	345	0,8	x	x	345	0,8
RRP.....	178	0,4	x	x	178	0,4
RENTNER.....	494	1,2	x	x	494	1,2
Sonstige.....	x	x	1 626	4,4	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

2.7 Dahme-Spreewald

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	136 554	x	132 728	x	3 826	x
ohne Wahlschein.....	130 824	95,8	127 809	96,3	3 015	- 0,5
mit Wahlschein.....	5 730	4,2	4 919	3,7	811	0,5
Wähler	45 497	33,3	40 012	30,1	5 485	3,2
Briefwähler.....	5 280	11,6	3 549	8,9	1 731	2,7
Ungültige Stimmen....	672	1,5	806	2,0	- 134	- 0,5
Gültige Stimmen.....	44 825	98,5	39 206	98,0	5 619	0,5
DIE LINKE ¹	11 502	25,7	11 824	30,2	- 322	- 4,5
CDU.....	10 196	22,7	9 715	24,8	481	- 2,1
SPD.....	9 933	22,2	8 032	20,5	1 901	1,7
GRÜNE.....	3 584	8,0	2 856	7,3	728	0,7
FDP.....	3 414	7,6	1 833	4,7	1 581	2,9
FAMILIE.....	1 008	2,2	681	1,7	327	0,5
Tierschutz.....	699	1,6	671	1,7	28	- 0,1
REP.....	419	0,9	504	1,3	- 85	- 0,4
DIE FRAUEN.....	214	0,5	358	0,9	- 144	- 0,4
Volksabstimmung ²	178	0,4	309	0,8	- 131	- 0,4
DKP.....	149	0,3	134	0,3	15	0,0
PBC.....	52	0,1	86	0,2	- 34	- 0,1
AUFBRUCH.....	87	0,2	103	0,3	- 16	- 0,1
ödp.....	72	0,2	91	0,2	- 19	0,0
CM.....	51	0,1	87	0,2	- 36	- 0,1
PSG.....	36	0,1	74	0,2	- 38	- 0,1
BüSo.....	33	0,1	90	0,2	- 57	- 0,1
50Plus.....	280	0,6	x	x	280	0,6
AUF.....	73	0,2	x	x	73	0,2
BP.....	36	0,1	x	x	36	0,1
DVU.....	712	1,6	x	x	712	1,6
DIE GRAUEN.....	185	0,4	x	x	185	0,4
DIE VIOLETTEN.....	64	0,1	x	x	64	0,1
EDE.....	33	0,1	x	x	33	0,1
FBI.....	120	0,3	x	x	120	0,3
VOLKSENTSCHEIDE.....	106	0,2	x	x	106	0,2
FW FREIE WÄHLER.....	280	0,6	x	x	280	0,6
Newropeans.....	30	0,1	x	x	30	0,1
PIRATEN.....	386	0,9	x	x	386	0,9
RRP.....	235	0,5	x	x	235	0,5
RENTNER.....	658	1,5	x	x	658	1,5
Sonstige.....	x	x	1 758	4,5	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

2.8 Elbe-Elster

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	99 395	x	104 790	x	- 5 395	x
ohne Wahlschein.....	96 720	97,3	102 586	97,9	- 5 866	- 0,6
mit Wahlschein.....	2 675	2,7	2 204	2,1	471	0,6
Wähler	29 375	29,6	28 257	27,0	1 118	2,6
Briefwähler.....	2 458	8,4	1 995	7,1	463	1,3
Ungültige Stimmen....	591	2,0	765	2,7	- 174	- 0,7
Gültige Stimmen	28 784	98,0	27 492	97,3	1 292	0,7
DIE LINKE ¹	6 369	22,1	7 171	26,1	- 802	- 4,0
CDU.....	8 425	29,3	9 086	33,0	- 661	- 3,7
SPD.....	6 036	21,0	5 114	18,6	922	2,4
GRÜNE.....	1 239	4,3	996	3,6	243	0,7
FDP.....	2 084	7,2	1 240	4,5	844	2,7
FAMILIE.....	798	2,8	617	2,2	181	0,6
Tierschutz.....	489	1,7	500	1,8	- 11	- 0,1
REP.....	259	0,9	538	2,0	- 279	- 1,1
DIE FRAUEN.....	145	0,5	327	1,2	- 182	- 0,7
Volksabstimmung ²	120	0,4	277	1,0	- 157	- 0,6
DKP.....	65	0,2	56	0,2	9	0,0
PBC.....	72	0,3	111	0,4	- 39	- 0,1
AUFBRUCH.....	74	0,3	99	0,4	- 25	- 0,1
ödp.....	42	0,1	63	0,2	- 21	- 0,1
CM.....	47	0,2	88	0,3	- 41	- 0,1
PSG.....	27	0,1	61	0,2	- 34	- 0,1
BüSo.....	18	0,1	60	0,2	- 42	- 0,1
50Plus.....	273	0,9	x	x	273	0,9
AUF.....	65	0,2	x	x	65	0,2
BP.....	22	0,1	x	x	22	0,1
DVU.....	875	3,0	x	x	875	3,0
DIE GRAUEN.....	83	0,3	x	x	83	0,3
DIE VIOLETTEN.....	55	0,2	x	x	55	0,2
EDE.....	27	0,1	x	x	27	0,1
FBI.....	52	0,2	x	x	52	0,2
VOLKSENTSCHEIDE.....	61	0,2	x	x	61	0,2
FW FREIE WÄHLER.....	136	0,5	x	x	136	0,5
Newropeans.....	21	0,1	x	x	21	0,1
PIRATEN.....	222	0,8	x	x	222	0,8
RRP.....	143	0,5	x	x	143	0,5
RENTNER.....	440	1,5	x	x	440	1,5
Sonstige.....	x	x	1 088	4,1	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

2.9 Havelland

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	128 582	x	123 962	x	4 620	x
ohne Wahlschein.....	123 906	96,4	120 499	97,2	3 407	- 0,8
mit Wahlschein.....	4 676	3,6	3 463	2,8	1 213	0,8
Wähler	38 053	29,6	33 134	26,7	4 919	2,9
Briefwähler.....	4 267	11,2	3 180	9,6	1 087	1,6
Ungültige Stimmen....	467	1,2	680	2,1	- 213	- 0,9
Gültige Stimmen.....	37 586	98,8	32 454	97,9	5 132	0,9
DIE LINKE ¹	7 426	19,8	8 018	24,7	- 592	- 4,9
CDU.....	9 365	24,9	8 762	27,0	603	- 2,1
SPD.....	9 001	23,9	6 932	21,4	2 069	2,5
GRÜNE.....	4 012	10,7	3 259	10,0	753	0,7
FDP.....	3 293	8,8	1 789	5,5	1 504	3,3
FAMILIE.....	766	2,0	509	1,6	257	0,4
Tierschutz.....	507	1,3	494	1,5	13	- 0,2
REP.....	306	0,8	503	1,5	- 197	- 0,7
DIE FRAUEN.....	123	0,3	284	0,9	- 161	- 0,6
Volksabstimmung ²	98	0,3	217	0,7	- 119	- 0,4
DKP.....	60	0,2	69	0,2	- 9	0,0
PBC.....	77	0,2	94	0,3	- 17	- 0,1
AUFBRUCH.....	39	0,1	59	0,2	- 20	- 0,1
ödp.....	76	0,2	65	0,2	11	0,0
CM.....	36	0,1	60	0,2	- 24	- 0,1
PSG.....	13	0,0	53	0,2	- 40	- 0,2
BüSo.....	19	0,1	47	0,1	- 28	0,0
50Plus.....	193	0,5	x	x	193	0,5
AUF.....	55	0,1	x	x	55	0,1
BP.....	27	0,1	x	x	27	0,1
DVU.....	557	1,5	x	x	557	1,5
DIE GRAUEN.....	153	0,4	x	x	153	0,4
DIE VIOLETTEN.....	54	0,1	x	x	54	0,1
EDE.....	26	0,1	x	x	26	0,1
FBI.....	47	0,1	x	x	47	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	72	0,2	x	x	72	0,2
FW FREIE WÄHLER.....	187	0,5	x	x	187	0,5
Newropeans.....	27	0,1	x	x	27	0,1
PIRATEN.....	342	0,9	x	x	342	0,9
RRP.....	181	0,5	x	x	181	0,5
RENTNER.....	448	1,2	x	x	448	1,2
Sonstige.....	x	x	1 240	3,8	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen
bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009
und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

2.10 Märkisch-Oderland

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	163 256	x	158 386	x	4 870	x
ohne Wahlschein.....	156 215	95,7	153 916	97,2	2 299	- 1,5
mit Wahlschein.....	7 041	4,3	4 470	2,8	2 571	1,5
Wähler	47 640	29,2	43 320	27,4	4 320	1,8
Briefwähler.....	6 353	13,3	4 016	9,3	2 337	4,0
Ungültige Stimmen....	669	1,4	871	2,0	- 202	- 0,6
Gültige Stimmen.....	46 971	98,6	42 449	98,0	4 522	0,6
DIE LINKE ¹	15 400	32,8	15 814	37,3	- 414	- 4,5
CDU.....	9 049	19,3	8 949	21,1	100	- 1,8
SPD.....	9 415	20,0	7 799	18,4	1 616	1,6
GRÜNE.....	3 379	7,2	2 857	6,7	522	0,5
FDP.....	3 381	7,2	1 804	4,2	1 577	3,0
FAMILIE.....	1 065	2,3	717	1,7	348	0,6
Tierschutz.....	716	1,5	731	1,7	- 15	- 0,2
REP.....	302	0,6	579	1,4	- 277	- 0,8
DIE FRAUEN.....	212	0,5	459	1,1	- 247	- 0,6
Volksabstimmung ²	128	0,3	296	0,7	- 168	- 0,4
DKP.....	139	0,3	170	0,4	- 31	- 0,1
PBC.....	81	0,2	102	0,2	- 21	0,0
AUFBRUCH.....	95	0,2	118	0,3	- 23	- 0,1
ödp.....	90	0,2	81	0,2	9	0,0
CM.....	54	0,1	86	0,2	- 32	- 0,1
PSG.....	32	0,1	90	0,2	- 58	- 0,1
BüSo.....	36	0,1	74	0,2	- 38	- 0,1
50Plus.....	344	0,7	x	x	344	0,7
AUF.....	79	0,2	x	x	79	0,2
BP.....	36	0,1	x	x	36	0,1
DVU.....	991	2,1	x	x	991	2,1
DIE GRAUEN.....	197	0,4	x	x	197	0,4
DIE VIOLETTEN.....	77	0,2	x	x	77	0,2
EDE.....	40	0,1	x	x	40	0,1
FBI.....	92	0,2	x	x	92	0,2
VOLKSENTSCHEIDE.....	103	0,2	x	x	103	0,2
FW FREIE WÄHLER.....	225	0,5	x	x	225	0,5
Newropeans.....	35	0,1	x	x	35	0,1
PIRATEN.....	455	1,0	x	x	455	1,0
RRP.....	208	0,4	x	x	208	0,4
RENTNER.....	515	1,1	x	x	515	1,1
Sonstige.....	x	x	1 723	4,0	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

**2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen
bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009
und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken**

2.11 Oberhavel

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	169 407	x	162 154	x	7 253	x
ohne Wahlschein.....	162 034	95,6	156 903	96,8	5 131	- 1,2
mit Wahlschein.....	7 373	4,4	5 251	3,2	2 122	1,2
Wähler	51 789	30,6	48 137	29,7	3 652	0,9
Briefwähler.....	6 907	13,3	4 912	10,2	1 995	3,1
Ungültige Stimmen....	740	1,4	956	2,0	- 216	- 0,6
Gültige Stimmen.....	51 049	98,6	47 181	98,0	3 868	0,6
DIE LINKE ¹	11 715	22,9	13 190	28,0	- 1 475	- 5,1
CDU.....	11 868	23,2	11 271	23,9	597	- 0,7
SPD.....	11 649	22,8	9 688	20,5	1 961	2,3
GRÜNE.....	5 315	10,4	4 339	9,2	976	1,2
FDP.....	4 428	8,7	2 362	5,0	2 066	3,7
FAMILIE.....	989	1,9	707	1,5	282	0,4
Tierschutz.....	787	1,5	944	2,0	- 157	- 0,5
REP.....	473	0,9	648	1,4	- 175	- 0,5
DIE FRAUEN.....	171	0,3	416	0,9	- 245	- 0,6
Volksabstimmung ²	146	0,3	333	0,7	- 187	- 0,4
DKP.....	85	0,2	95	0,2	- 10	0,0
PBC.....	86	0,2	140	0,3	- 54	- 0,1
AUFBRUCH.....	72	0,1	99	0,2	- 27	- 0,1
ödp.....	85	0,2	100	0,2	- 15	0,0
CM.....	53	0,1	105	0,2	- 52	- 0,1
PSG.....	23	0,0	68	0,1	- 45	- 0,1
BüSo.....	23	0,0	63	0,1	- 40	- 0,1
50Plus.....	390	0,8	x	x	390	0,8
AUF.....	108	0,2	x	x	108	0,2
BP.....	25	0,0	x	x	25	0,0
DVU.....	677	1,3	x	x	677	1,3
DIE GRAUEN.....	186	0,4	x	x	186	0,4
DIE VIOLETTEN.....	69	0,1	x	x	69	0,1
EDE.....	27	0,1	x	x	27	0,1
FBI.....	76	0,1	x	x	76	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	74	0,1	x	x	74	0,1
FW FREIE WÄHLER.....	250	0,5	x	x	250	0,5
Newropeans.....	21	0,0	x	x	21	0,0
PIRATEN.....	411	0,8	x	x	411	0,8
RRP.....	217	0,4	x	x	217	0,4
RENTNER.....	550	1,1	x	x	550	1,1
Sonstige.....	x	x	2 613	5,6	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

2.12 Oberspreewald-Lausitz

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	107 269	x	112 935	x	- 5 666	x
ohne Wahlschein.....	103 963	96,9	110 581	97,9	- 6 618	- 1,0
mit Wahlschein.....	3 306	3,1	2 354	2,1	952	1,0
Wähler	29 838	27,8	26 728	23,7	3 110	4,1
Briefwähler.....	3 045	10,2	2 168	8,1	877	2,1
Ungültige Stimmen....	654	2,2	603	2,3	51	- 0,1
Gültige Stimmen.....	29 184	97,8	26 125	97,7	3 059	0,1
DIE LINKE ¹	7 315	25,1	8 196	31,4	- 881	- 6,3
CDU.....	7 707	26,4	7 069	27,1	638	- 0,7
SPD.....	6 545	22,4	5 252	20,1	1 293	2,3
GRÜNE.....	1 300	4,5	1 035	4,0	265	0,5
FDP.....	1 866	6,4	1 124	4,3	742	2,1
FAMILIE.....	750	2,6	470	1,8	280	0,8
Tierschutz.....	401	1,4	387	1,5	14	- 0,1
REP.....	249	0,9	465	1,8	- 216	- 0,9
DIE FRAUEN.....	147	0,5	289	1,1	- 142	- 0,6
Volksabstimmung ²	115	0,4	248	0,9	- 133	- 0,5
DKP.....	62	0,2	62	0,2	-	0,0
PBC.....	52	0,2	67	0,3	- 15	- 0,1
AUFBRUCH.....	59	0,2	85	0,3	- 26	- 0,1
ödp.....	53	0,2	60	0,2	- 7	0,0
CM.....	37	0,1	76	0,3	- 39	- 0,2
PSG.....	24	0,1	63	0,2	- 39	- 0,1
BüSo.....	23	0,1	49	0,2	- 26	- 0,1
50Plus.....	173	0,6	x	x	173	0,6
AUF.....	76	0,3	x	x	76	0,3
BP.....	27	0,1	x	x	27	0,1
DVU.....	855	2,9	x	x	855	2,9
DIE GRAUEN.....	96	0,3	x	x	96	0,3
DIE VIOLETTEN.....	42	0,1	x	x	42	0,1
EDE.....	18	0,1	x	x	18	0,1
FBI.....	59	0,2	x	x	59	0,2
VOLKSENTSCHEIDE.....	67	0,2	x	x	67	0,2
FW FREIE WÄHLER.....	163	0,6	x	x	163	0,6
Newropeans.....	20	0,1	x	x	20	0,1
PIRATEN.....	262	0,9	x	x	262	0,9
RRP.....	179	0,6	x	x	179	0,6
RENTNER.....	442	1,5	x	x	442	1,5
Sonstige.....	x	x	1 128	4,3	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

2.13 Oder-Spree

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	157 884	x	158 787	x	- 903	x
ohne Wahlschein.....	151 752	96,1	154 280	97,2	- 2 528	- 1,1
mit Wahlschein.....	6 132	3,9	4 507	2,8	1 625	1,1
Wähler	47 882	30,3	43 758	27,6	4 124	2,7
Briefwähler.....	5 660	11,8	4 184	9,6	1 476	2,2
Ungültige Stimmen....	702	1,5	913	2,1	- 211	- 0,6
Gültige Stimmen.....	47 180	98,5	42 845	97,9	4 335	0,6
DIE LINKE ¹	13 787	29,2	14 308	33,4	- 521	- 4,2
CDU.....	9 775	20,7	9 210	21,5	565	- 0,8
SPD.....	10 679	22,6	8 600	20,1	2 079	2,5
GRÜNE.....	3 209	6,8	2 631	6,1	578	0,7
FDP.....	3 219	6,8	1 849	4,3	1 370	2,5
FAMILIE.....	1 150	2,4	801	1,9	349	0,5
Tierschutz.....	768	1,6	701	1,6	67	0,0
REP.....	404	0,9	536	1,3	- 132	- 0,4
DIE FRAUEN.....	212	0,4	444	1,0	- 232	- 0,6
Volksabstimmung ²	160	0,3	303	0,7	- 143	- 0,4
DKP.....	114	0,2	127	0,3	- 13	- 0,1
PBC.....	82	0,2	91	0,2	- 9	0,0
AUFBRUCH.....	88	0,2	137	0,3	- 49	- 0,1
ödp.....	77	0,2	88	0,2	- 11	0,0
CM.....	51	0,1	102	0,2	- 51	- 0,1
PSG.....	35	0,1	83	0,2	- 48	- 0,1
BüSo.....	31	0,1	94	0,2	- 63	- 0,1
50Plus.....	517	1,1	x	x	517	1,1
AUF.....	92	0,2	x	x	92	0,2
BP.....	34	0,1	x	x	34	0,1
DVU.....	841	1,8	x	x	841	1,8
DIE GRAUEN.....	189	0,4	x	x	189	0,4
DIE VIOLETTEN.....	57	0,1	x	x	57	0,1
EDE.....	45	0,1	x	x	45	0,1
FBI.....	80	0,2	x	x	80	0,2
VOLKSENTSCHEIDE.....	95	0,2	x	x	95	0,2
FW FREIE WÄHLER.....	201	0,4	x	x	201	0,4
Newropeans.....	34	0,1	x	x	34	0,1
PIRATEN.....	344	0,7	x	x	344	0,7
RRP.....	190	0,4	x	x	190	0,4
RENTNER.....	620	1,3	x	x	620	1,3
Sonstige.....	x	x	2 740	6,5	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

2.14 Ostprignitz-Ruppin

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	89 242	x	90 566	x	- 1 324	x
ohne Wahlschein.....	86 643	97,1	88 659	97,9	- 2 016	- 0,8
mit Wahlschein.....	2 599	2,9	1 907	2,1	692	0,8
Wähler	22 693	25,4	21 024	23,2	1 669	2,2
Briefwähler.....	2 350	10,4	1 690	8,0	660	2,4
Ungültige Stimmen....	294	1,3	485	2,3	- 191	- 1,0
Gültige Stimmen	22 399	98,7	20 539	97,7	1 860	1,0
DIE LINKE ¹	5 734	25,6	6 118	29,8	- 384	- 4,2
CDU.....	5 169	23,1	5 392	26,3	- 223	- 3,2
SPD.....	5 544	24,8	4 308	21,0	1 236	3,8
GRÜNE.....	1 693	7,6	1 533	7,5	160	0,1
FDP.....	1 539	6,9	960	4,7	579	2,2
FAMILIE.....	511	2,3	366	1,8	145	0,5
Tierschutz.....	275	1,2	308	1,5	- 33	- 0,3
REP.....	146	0,7	185	0,9	- 39	- 0,2
DIE FRAUEN.....	109	0,5	186	0,9	- 77	- 0,4
Volksabstimmung ²	74	0,3	126	0,6	- 52	- 0,3
DKP.....	38	0,2	38	0,2	-	0,0
PBC.....	51	0,2	108	0,5	- 57	- 0,3
AUFBRUCH.....	40	0,2	53	0,3	- 13	- 0,1
ödp.....	45	0,2	78	0,4	- 33	- 0,2
CM.....	38	0,2	57	0,3	- 19	- 0,1
PSG.....	18	0,1	35	0,2	- 17	- 0,1
BüSo.....	15	0,1	30	0,1	- 15	0,0
50Plus.....	121	0,5	x	x	121	0,5
AUF.....	46	0,2	x	x	46	0,2
BP.....	15	0,1	x	x	15	0,1
DVU.....	267	1,2	x	x	267	1,2
DIE GRAUEN.....	73	0,3	x	x	73	0,3
DIE VIOLETTEN.....	25	0,1	x	x	25	0,1
EDE.....	7	0,0	x	x	7	0,0
FBI.....	34	0,2	x	x	34	0,2
VOLKSENTSCHEIDE.....	38	0,2	x	x	38	0,2
FW FREIE WÄHLER.....	112	0,5	x	x	112	0,5
Newropeans.....	8	0,0	x	x	8	0,0
PIRATEN.....	142	0,6	x	x	142	0,6
RRP.....	112	0,5	x	x	112	0,5
RENTNER.....	360	1,6	x	x	360	1,6
Sonstige.....	x	x	658	3,0	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

**2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen
bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009
und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken**

2.15 Potsdam-Mittelmark

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	169 831	x	163 565	x	6 266	x
ohne Wahlschein.....	161 951	95,4	156 925	95,9	5 026	- 0,5
mit Wahlschein.....	7 880	4,6	6 640	4,1	1 240	0,5
Wähler	57 795	34,0	49 566	30,3	8 229	3,7
Briefwähler.....	7 439	12,9	5 006	10,1	2 433	2,8
Ungültige Stimmen....	808	1,4	934	1,9	- 126	- 0,5
Gültige Stimmen.....	56 987	98,6	48 632	98,1	8 355	0,5
DIE LINKE ¹	11 762	20,6	11 824	24,3	- 62	- 3,7
CDU.....	13 320	23,4	12 192	25,1	1 128	- 1,7
SPD.....	13 718	24,1	10 832	22,3	2 886	1,8
GRÜNE.....	6 637	11,6	5 650	11,6	987	0,0
FDP.....	5 134	9,0	3 039	6,2	2 095	2,8
FAMILIE.....	1 134	2,0	861	1,8	273	0,2
Tierschutz.....	786	1,4	770	1,6	16	- 0,2
REP.....	318	0,6	486	1,0	- 168	- 0,4
DIE FRAUEN.....	218	0,4	393	0,8	- 175	- 0,4
Volksabstimmung ²	200	0,4	275	0,6	- 75	- 0,2
DKP.....	104	0,2	125	0,3	- 21	- 0,1
PBC.....	99	0,2	123	0,3	- 24	- 0,1
AUFBRUCH.....	79	0,1	94	0,2	- 15	- 0,1
ödp.....	86	0,2	109	0,2	- 23	0,0
CM.....	50	0,1	84	0,2	- 34	- 0,1
PSG.....	44	0,1	81	0,2	- 37	- 0,1
BüSo.....	40	0,1	57	0,1	- 17	0,0
50Plus.....	264	0,5	x	x	264	0,5
AUF.....	88	0,2	x	x	88	0,2
BP.....	40	0,1	x	x	40	0,1
DVU.....	713	1,3	x	x	713	1,3
DIE GRAUEN.....	187	0,3	x	x	187	0,3
DIE VIOLETTEN.....	81	0,1	x	x	81	0,1
EDE.....	19	0,0	x	x	19	0,0
FBI.....	95	0,2	x	x	95	0,2
VOLKSENTSCHEIDE.....	109	0,2	x	x	109	0,2
FW FREIE WÄHLER.....	233	0,4	x	x	233	0,4
Newropeans.....	31	0,1	x	x	31	0,1
PIRATEN.....	466	0,8	x	x	466	0,8
RRP.....	266	0,5	x	x	266	0,5
RENTNER.....	666	1,2	x	x	666	1,2
Sonstige.....	x	x	1 637	3,2	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

2.16 Prignitz

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	72 663	x	75 725	x	- 3 062	x
ohne Wahlschein.....	70 743	97,4	74 374	98,2	- 3 631	- 0,8
mit Wahlschein.....	1 920	2,6	1 351	1,8	569	0,8
Wähler	20 030	27,6	19 132	25,3	898	2,3
Briefwähler.....	1 757	8,8	1 166	6,1	591	2,7
Ungültige Stimmen....	318	1,6	362	1,9	- 44	- 0,3
Gültige Stimmen.....	19 712	98,4	18 770	98,1	942	0,3
DIE LINKE ¹	4 845	24,6	5 374	28,6	- 529	- 4,0
CDU.....	5 242	26,6	5 745	30,6	- 503	- 4,0
SPD.....	4 903	24,9	4 123	22,0	780	2,9
GRÜNE.....	911	4,6	738	3,9	173	0,7
FDP.....	1 490	7,6	786	4,2	704	3,4
FAMILIE.....	468	2,4	265	1,4	203	1,0
Tierschutz.....	235	1,2	257	1,4	- 22	- 0,2
REP.....	107	0,5	199	1,1	- 92	- 0,6
DIE FRAUEN.....	80	0,4	170	0,9	- 90	- 0,5
Volksabstimmung ²	56	0,3	132	0,7	- 76	- 0,4
DKP.....	44	0,2	26	0,1	18	0,1
PBC.....	42	0,2	79	0,4	- 37	- 0,2
AUFBRUCH.....	38	0,2	47	0,3	- 9	- 0,1
ödp.....	54	0,3	67	0,4	- 13	- 0,1
CM.....	21	0,1	41	0,2	- 20	- 0,1
PSG.....	16	0,1	34	0,2	- 18	- 0,1
BüSo.....	12	0,1	33	0,2	- 21	- 0,1
50Plus.....	79	0,4	x	x	79	0,4
AUF.....	43	0,2	x	x	43	0,2
BP.....	16	0,1	x	x	16	0,1
DVU.....	304	1,5	x	x	304	1,5
DIE GRAUEN.....	64	0,3	x	x	64	0,3
DIE VIOLETTEN.....	21	0,1	x	x	21	0,1
EDE.....	1	0,0	x	x	1	0,0
FBI.....	27	0,1	x	x	27	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	23	0,1	x	x	23	0,1
FW FREIE WÄHLER.....	95	0,5	x	x	95	0,5
Newropeans.....	3	0,0	x	x	3	0,0
PIRATEN.....	93	0,5	x	x	93	0,5
RRP.....	107	0,5	x	x	107	0,5
RENTNER.....	272	1,4	x	x	272	1,4
Sonstige.....	x	x	654	3,4	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

2.17 Spree-Neiße

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	111 578	x	116 515	x	- 4 937	x
ohne Wahlschein.....	107 880	96,7	113 920	97,8	- 6 040	- 1,1
mit Wahlschein.....	3 698	3,3	2 595	2,2	1 103	1,1
Wähler	32 617	29,2	27 434	23,5	5 183	5,7
Briefwähler.....	3 361	10,3	2 367	8,6	994	1,7
Ungültige Stimmen....	612	1,9	677	2,5	- 65	- 0,6
Gültige Stimmen	32 005	98,1	26 757	97,5	5 248	0,6
DIE LINKE ¹	8 158	25,5	8 462	31,6	- 304	- 6,1
CDU.....	8 064	25,2	7 236	27,0	828	- 1,8
SPD.....	6 890	21,5	4 967	18,6	1 923	2,9
GRÜNE.....	1 783	5,6	1 166	4,4	617	1,2
FDP.....	2 237	7,0	1 324	4,9	913	2,1
FAMILIE.....	857	2,7	465	1,7	392	1,0
Tierschutz.....	508	1,6	430	1,6	78	0,0
REP.....	332	1,0	523	2,0	- 191	- 1,0
DIE FRAUEN.....	174	0,5	279	1,0	- 105	- 0,5
Volksabstimmung ²	133	0,4	242	0,9	- 109	- 0,5
DKP.....	65	0,2	45	0,2	20	0,0
PBC.....	86	0,3	101	0,4	- 15	- 0,1
AUFBRUCH.....	85	0,3	68	0,3	17	0,0
ödp.....	59	0,2	62	0,2	- 3	0,0
CM.....	51	0,2	104	0,4	- 53	- 0,2
PSG.....	34	0,1	57	0,2	- 23	- 0,1
BüSo.....	16	0,0	50	0,2	- 34	- 0,2
50Plus.....	256	0,8	x	x	256	0,8
AUF.....	54	0,2	x	x	54	0,2
BP.....	25	0,1	x	x	25	0,1
DVU.....	781	2,4	x	x	781	2,4
DIE GRAUEN.....	96	0,3	x	x	96	0,3
DIE VIOLETTEN.....	33	0,1	x	x	33	0,1
EDE.....	20	0,1	x	x	20	0,1
FBI.....	67	0,2	x	x	67	0,2
VOLKSENTSCHEIDE.....	61	0,2	x	x	61	0,2
FW FREIE WÄHLER.....	136	0,4	x	x	136	0,4
Newropeans.....	16	0,0	x	x	16	0,0
PIRATEN.....	293	0,9	x	x	293	0,9
RRP.....	175	0,5	x	x	175	0,5
RENTNER.....	460	1,4	x	x	460	1,4
Sonstige.....	x	x	1 176	4,4	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

2.18 Teltow-Fläming

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	136 163	x	132 102	x	4 061	x
ohne Wahlschein.....	130 444	95,8	128 178	97,0	2 266	- 1,2
mit Wahlschein.....	5 719	4,2	3 924	3,0	1 795	1,2
Wähler	41 873	30,8	36 307	27,5	5 566	3,3
Briefwähler.....	5 305	12,7	3 589	9,9	1 716	2,8
Ungültige Stimmen....	640	1,5	800	2,2	- 160	- 0,7
Gültige Stimmen.....	41 233	98,5	35 507	97,8	5 726	0,7
DIE LINKE ¹	9 529	23,1	10 113	28,5	- 584	- 5,4
CDU.....	9 288	22,5	8 806	24,8	482	- 2,3
SPD.....	10 275	24,9	7 749	21,8	2 526	3,1
GRÜNE.....	3 248	7,9	2 741	7,7	507	0,2
FDP.....	3 421	8,3	1 695	4,8	1 726	3,5
FAMILIE.....	948	2,3	653	1,8	295	0,5
Tierschutz.....	695	1,7	683	1,9	12	- 0,2
REP.....	263	0,6	450	1,3	- 187	- 0,7
DIE FRAUEN.....	174	0,4	322	0,9	- 148	- 0,5
Volksabstimmung ²	107	0,3	252	0,7	- 145	- 0,4
DKP.....	90	0,2	101	0,3	- 11	- 0,1
PBC.....	99	0,2	115	0,3	- 16	- 0,1
AUFBRUCH.....	67	0,2	92	0,3	- 25	- 0,1
ödp.....	84	0,2	83	0,2	1	0,0
CM.....	57	0,1	89	0,3	- 32	- 0,2
PSG.....	28	0,1	68	0,2	- 40	- 0,1
BüSo.....	35	0,1	64	0,2	- 29	- 0,1
50Plus.....	229	0,6	x	x	229	0,6
AUF.....	72	0,2	x	x	72	0,2
BP.....	44	0,1	x	x	44	0,1
DVU.....	702	1,7	x	x	702	1,7
DIE GRAUEN.....	175	0,4	x	x	175	0,4
DIE VIOLETTEN.....	75	0,2	x	x	75	0,2
EDE.....	36	0,1	x	x	36	0,1
FBI.....	84	0,2	x	x	84	0,2
VOLKSENTSCHEIDE.....	69	0,2	x	x	69	0,2
FW FREIE WÄHLER.....	216	0,5	x	x	216	0,5
Newropeans.....	22	0,1	x	x	22	0,1
PIRATEN.....	322	0,8	x	x	322	0,8
RRP.....	184	0,4	x	x	184	0,4
RENTNER.....	595	1,4	x	x	595	1,4
Sonstige.....	x	x	1 431	4,0	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

2 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

2.19 Uckermark

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	111 375	x	116 737	x	- 5 362	x
ohne Wahlschein.....	107 864	96,8	114 019	97,7	- 6 155	- 0,9
mit Wahlschein.....	3 511	3,2	2 718	2,3	793	0,9
Wähler	29 658	26,6	29 913	25,6	- 255	1,0
Briefwähler.....	3 221	10,9	2 446	8,2	775	2,7
Ungültige Stimmen....	399	1,3	576	1,9	- 177	- 0,6
Gültige Stimmen.....	29 259	98,7	29 337	98,1	- 78	0,6
DIE LINKE ¹	8 072	27,6	9 419	32,1	- 1 347	- 4,5
CDU.....	6 916	23,6	7 307	24,9	- 391	- 1,3
SPD.....	7 044	24,1	6 535	22,3	509	1,8
GRÜNE.....	1 585	5,4	1 331	4,5	254	0,9
FDP.....	1 835	6,3	1 317	4,5	518	1,8
FAMILIE.....	690	2,4	567	1,9	123	0,5
Tierschutz.....	408	1,4	377	1,3	31	0,1
REP.....	227	0,8	348	1,2	- 121	- 0,4
DIE FRAUEN.....	135	0,5	307	1,0	- 172	- 0,5
Volksabstimmung ²	101	0,3	187	0,6	- 86	- 0,3
DKP.....	79	0,3	113	0,4	- 34	- 0,1
PBC.....	44	0,2	76	0,3	- 32	- 0,1
AUFBRUCH.....	58	0,2	92	0,3	- 34	- 0,1
ödp.....	50	0,2	55	0,2	- 5	0,0
CM.....	24	0,1	76	0,3	- 52	- 0,2
PSG.....	24	0,1	83	0,3	- 59	- 0,2
BüSo.....	21	0,1	57	0,2	- 36	- 0,1
50Plus.....	391	1,3	x	x	391	1,3
AUF.....	35	0,1	x	x	35	0,1
BP.....	18	0,1	x	x	18	0,1
DVU.....	472	1,6	x	x	472	1,6
DIE GRAUEN.....	78	0,3	x	x	78	0,3
DIE VIOLETTEN.....	46	0,2	x	x	46	0,2
EDE.....	25	0,1	x	x	25	0,1
FBI.....	37	0,1	x	x	37	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	39	0,1	x	x	39	0,1
FW FREIE WÄHLER.....	81	0,3	x	x	81	0,3
Newropeans.....	16	0,1	x	x	16	0,1
PIRATEN.....	163	0,6	x	x	163	0,6
RRP.....	125	0,4	x	x	125	0,4
RENTNER.....	420	1,4	x	x	420	1,4
Sonstige.....	x	x	1 090	3,7	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

3.1 Wahlbeteiligung und gültige Stimmen für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

- Endgültiges Ergebnis -

Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	DIE LINKE	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DVU	Sonstige
				Anzahl						
Brandenburg an der Havel...	62 780	15 330	15 084	3 883	3 411	4 051	1 068	929	197	1 545
Cottbus.....	85 457	22 070	21 779	6 213	4 563	5 160	1 934	1 306	324	2 279
Frankfurt (Oder).....	51 242	14 630	14 413	4 795	3 146	2 825	1 063	776	213	1 595
Potsdam.....	124 676	46 116	45 616	12 901	6 722	10 605	7 143	3 182	481	4 582
Barnim.....	150 517	42 834	42 250	13 281	8 390	8 342	3 786	2 833	659	4 959
Dahme-Spreewald.....	136 554	45 497	44 825	11 502	10 196	9 933	3 584	3 414	712	5 484
Elbe-Elster.....	99 395	29 375	28 784	6 369	8 425	6 036	1 239	2 084	875	3 756
Havelland.....	128 582	38 053	37 586	7 426	9 365	9 001	4 012	3 293	557	3 932
Märkisch-Oderland.....	163 256	47 640	46 971	15 400	9 049	9 415	3 379	3 381	991	5 356
Oberhavel.....	169 407	51 789	51 049	11 715	11 868	11 649	5 315	4 428	677	5 397
Oberspreewald-Lausitz.....	107 269	29 838	29 184	7 315	7 707	6 545	1 300	1 866	855	3 596
Oder-Spree.....	157 884	47 882	47 180	13 787	9 775	10 679	3 209	3 219	841	5 670
Ostprignitz-Ruppin.....	89 242	22 693	22 399	5 734	5 169	5 544	1 693	1 539	267	2 453
Potsdam-Mittelmark.....	169 831	57 795	56 987	11 762	13 320	13 718	6 637	5 134	713	5 703
Prignitz.....	72 663	20 030	19 712	4 845	5 242	4 903	911	1 490	304	2 017
Spree-Neiße.....	111 578	32 617	32 005	8 158	8 064	6 890	1 783	2 237	781	4 092
Teltow-Fläming.....	136 163	41 873	41 233	9 529	9 288	10 275	3 248	3 421	702	4 770
Uckermark.....	111 375	29 658	29 259	8 072	6 916	7 044	1 585	1 835	472	3 335
Land Brandenburg	2 127 871	635 720	626 316	162 687	140 616	142 615	52 889	46 367	10 621	70 521
				%						
Brandenburg an der Havel...	x	24,4	98,4	25,7	22,6	26,9	7,1	6,2	1,3	10,2
Cottbus.....	x	25,8	98,7	28,5	21,0	23,7	8,9	6,0	1,5	10,5
Frankfurt (Oder).....	x	28,6	98,5	33,3	21,8	19,6	7,4	5,4	1,5	11,1
Potsdam.....	x	37,0	98,9	28,3	14,7	23,2	15,7	7,0	1,1	10,0
Barnim.....	x	28,5	98,6	31,4	19,9	19,7	9,0	6,7	1,6	11,7
Dahme-Spreewald.....	x	33,3	98,5	25,7	22,7	22,2	8,0	7,6	1,6	12,2
Elbe-Elster.....	x	29,6	98,0	22,1	29,3	21,0	4,3	7,2	3,0	13,0
Havelland.....	x	29,6	98,8	19,8	24,9	23,9	10,7	8,8	1,5	10,5
Märkisch-Oderland.....	x	29,2	98,6	32,8	19,3	20,0	7,2	7,2	2,1	11,4
Oberhavel.....	x	30,6	98,6	22,9	23,2	22,8	10,4	8,7	1,3	10,6
Oberspreewald-Lausitz.....	x	27,8	97,8	25,1	26,4	22,4	4,5	6,4	2,9	12,3
Oder-Spree.....	x	30,3	98,5	29,2	20,7	22,6	6,8	6,8	1,8	12,0
Ostprignitz-Ruppin.....	x	25,4	98,7	25,6	23,1	24,8	7,6	6,9	1,2	11,0
Potsdam-Mittelmark.....	x	34,0	98,6	20,6	23,4	24,1	11,6	9,0	1,3	10,0
Prignitz.....	x	27,6	98,4	24,6	26,6	24,9	4,6	7,6	1,5	10,2
Spree-Neiße.....	x	29,2	98,1	25,5	25,2	21,5	5,6	7,0	2,4	12,8
Teltow-Fläming.....	x	30,8	98,5	23,1	22,5	24,9	7,9	8,3	1,7	11,6
Uckermark.....	x	26,6	98,7	27,6	23,6	24,1	5,4	6,3	1,6	11,4
Land Brandenburg	x	29,9	98,5	26,0	22,5	22,8	8,4	7,4	1,7	11,3

3.2 Wahlbeteiligung und gültige Stimmen für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 nach Bundestagswahlkreisen

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	DIE LINKE	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DVU	Sonstige
Anzahl										
Prignitz – Ostprignitz-Ruppin – Havelland I	172 086	45 128	44 492	11 174	10 944	11 081	2 757	3 238	610	4 688
Uckermark – Barnim I	169 101	42 599	42 031	11 748	9 533	9 968	2 701	2 672	681	4 728
Oberhavel – Havelland II	249 633	76 608	75 523	15 504	18 215	17 404	8 599	6 766	1 000	8 035
Märkisch-Oderland – Barnim II	256 047	76 564	75 490	24 672	14 639	14 670	5 974	5 291	1 427	8 817
Brandenburg an der Havel – Potsdam-Mittelmark I – Havelland III – Teltow-Fläming I	199 464	54 006	53 159	13 132	12 101	14 032	3 557	3 696	855	5 786
Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II	238 556	86 160	85 204	20 668	15 993	19 731	12 556	7 195	892	8 169
Dahme-Spreewald – Teltow-Fläming III – Oberspreewald-Lausitz I	245 185	75 768	74 629	18 300	17 246	17 327	5 847	5 698	1 256	8 955
Frankfurt (Oder) – Oder-Spree	209 126	62 512	61 593	18 582	12 921	13 504	4 272	3 995	1 054	7 265
Cottbus – Spree-Neiße	197 035	54 687	53 784	14 371	12 627	12 050	3 717	3 543	1 105	6 371
Elbe-Elster – Oberspreewald-Lausitz II	191 638	54 836	53 638	12 572	15 016	11 410	2 370	3 685	1 676	6 909
nicht zuordenbare Briefwahlbezirke	x	6 852	6 773	1 964	1 381	1 438	539	588	65	798
Land Brandenburg	2 127 871	635 720	626 316	162 687	140 616	142 615	52 889	46 367	10 621	70 521
%										
Prignitz – Ostprignitz-Ruppin – Havelland I	x	26,2	98,6	25,1	24,6	24,9	6,2	7,3	1,4	10,5
Uckermark – Barnim I	x	25,2	98,7	28,0	22,7	23,7	6,4	6,4	1,6	11,2
Oberhavel – Havelland II	x	30,7	98,6	20,5	24,1	23,0	11,4	9,0	1,3	10,6
Märkisch-Oderland – Barnim II	x	29,9	98,6	32,7	19,4	19,4	7,9	7,0	1,9	11,7
Brandenburg an der Havel – Potsdam-Mittelmark I – Havelland III – Teltow-Fläming I	x	27,1	98,4	24,7	22,8	26,4	6,7	7,0	1,6	10,9
Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II	x	36,1	98,9	24,3	18,8	23,2	14,7	8,4	1,0	9,6
Dahme-Spreewald – Teltow-Fläming III – Oberspreewald-Lausitz I	x	30,9	98,5	24,5	23,1	23,2	7,8	7,6	1,7	12,0
Frankfurt (Oder) – Oder-Spree	x	29,9	98,5	30,2	21,0	21,9	6,9	6,5	1,7	11,8
Cottbus – Spree-Neiße	x	27,8	98,3	26,7	23,5	22,4	6,9	6,6	2,1	11,8
Elbe-Elster – Oberspreewald-Lausitz II	x	28,6	97,8	23,4	28,0	21,3	4,4	6,9	3,1	12,9
nicht zuordenbare Briefwahlbezirke	x	x	98,8	29,0	20,4	21,2	8,0	8,7	1,0	11,8
Land Brandenburg	x	29,9	98,5	26,0	22,5	22,8	8,4	7,4	1,7	11,3

3.3 Wahlbeteiligung und gültige Stimmen für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 nach Landtagswahlkreisen

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	DIE LINKE	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DVU	Sonstige	
				Anzahl							
Prignitz I.....	49 175	13 673	13 454	3 270	3 609	3 434	616	1 039	228	1 258	
Prignitz II/Ostprignitz-Ruppin II.....	49 593	12 482	12 312	3 252	3 250	2 858	605	823	137	1 387	
Ostprignitz-Ruppin I.....	50 623	13 160	12 971	3 205	2 688	3 344	1 166	925	167	1 476	
Ostprignitz-Ruppin III/Havelland III.....	50 989	12 779	12 670	3 480	3 010	3 152	683	891	211	1 243	
Havelland I.....	44 673	11 462	11 278	2 326	2 608	2 869	934	970	189	1 382	
Havelland II.....	45 434	15 778	15 583	2 069	4 291	3 477	2 488	1 569	183	1 506	
Oberhavel I.....	43 804	11 821	11 671	2 376	2 799	3 116	1 064	934	155	1 227	
Oberhavel II.....	54 880	19 947	19 692	4 026	4 750	3 930	2 845	2 009	208	1 924	
Oberhavel III.....	44 435	12 347	12 143	3 397	2 504	2 768	908	930	183	1 453	
Uckermark III/Oberhavel IV.....	46 671	10 647	10 494	2 908	2 520	2 588	603	681	175	1 019	
Uckermark I.....	51 219	13 305	13 102	3 297	3 421	3 063	762	785	248	1 526	
Uckermark II.....	39 773	9 797	9 682	2 796	2 028	2 579	399	616	151	1 113	
Barnim I.....	48 443	10 852	10 699	3 158	2 125	2 417	947	705	168	1 179	
Barnim II.....	46 889	14 865	14 663	5 109	2 637	2 650	1 483	882	211	1 691	
Barnim III.....	55 185	16 148	15 929	4 681	3 445	3 112	1 281	1 160	266	1 984	
Brandenburg an der Havel I/Potsdam-Mittelmark I.....	38 632	10 583	10 429	2 339	2 570	2 715	670	746	221	1 168	
Brandenburg an der Havel II..	58 645	14 024	13 788	3 519	3 138	3 691	1 009	861	168	1 402	
Potsdam-Mittelmark II.....	47 675	14 712	14 416	3 262	3 078	3 924	1 138	1 082	204	1 728	
Potsdam-Mittelmark III/Potsdam III.....	46 384	16 083	15 884	3 536	3 720	3 531	1 967	1 415	186	1 529	
Potsdam-Mittelmark IV.....	50 082	20 600	20 400	3 627	4 826	4 512	3 296	2 291	158	1 690	
Potsdam I.....	62 133	25 546	25 304	5 891	3 914	5 680	5 270	1 968	160	2 421	
Potsdam II.....	53 736	16 355	16 139	5 930	2 017	4 031	1 335	802	274	1 750	
Teltow-Fläming I.....	45 659	13 471	13 264	2 986	2 966	3 386	1 040	1 174	233	1 479	
Teltow-Fläming II.....	43 303	12 580	12 397	3 312	2 629	3 522	588	819	221	1 306	
Teltow-Fläming III.....	47 201	13 059	12 848	2 577	3 074	2 866	1 352	1 135	222	1 622	
Dahme-Spreewald I.....	51 393	16 877	16 631	4 242	3 735	3 559	1 663	1 233	219	1 980	
Dahme-Spreewald II/Oder-Spree I.....	54 449	17 079	16 823	5 027	3 273	3 696	1 231	1 312	271	2 013	
Dahme-Spreewald III.....	56 827	18 105	17 814	4 054	4 608	4 219	1 020	1 307	372	2 234	
Oder-Spree II.....	51 300	13 623	13 416	3 854	3 102	3 001	621	769	238	1 831	
Oder-Spree III.....	53 555	14 511	14 306	4 078	2 904	3 301	1 035	1 065	300	1 623	
Märkisch-Oderland I/Oder-Spree IV.....	55 318	17 775	17 537	5 415	3 254	3 750	1 733	1 318	212	1 855	
Märkisch-Oderland II.....	47 419	12 857	12 675	4 905	2 094	2 368	795	815	305	1 393	
Märkisch-Oderland III.....	46 220	11 440	11 292	3 239	2 448	2 458	722	854	245	1 326	
Märkisch-Oderland IV.....	41 213	11 637	11 436	3 382	2 348	2 507	745	786	314	1 354	
Frankfurt (Oder).....	51 242	14 630	14 413	4 795	3 146	2 825	1 063	776	213	1 595	
Elbe-Elster I.....	51 983	15 441	15 147	3 481	4 353	3 263	672	1 101	412	1 865	
Elbe-Elster II.....	47 412	13 934	13 637	2 888	4 072	2 773	567	983	463	1 891	
Oberspreewald-Lausitz I.....	39 236	11 028	10 708	2 503	3 219	1 993	418	749	453	1 373	
Oberspreewald-Lausitz II/Spree-Neiße IV.....	42 797	11 108	10 874	2 903	2 594	2 575	510	655	295	1 342	
Oberspreewald-Lausitz III/Spree-Neiße III.....	47 129	13 325	13 125	2 989	3 540	3 286	659	890	285	1 476	
Spree-Neiße I.....	48 903	12 463	12 262	3 416	2 872	2 521	870	892	230	1 461	
Spree-Neiße II.....	40 782	12 673	12 385	3 170	3 133	2 700	513	781	343	1 745	
Cottbus I.....	42 995	11 196	11 044	3 112	2 367	2 584	1 048	655	165	1 113	
Cottbus II.....	42 462	10 874	10 735	3 101	2 196	2 576	886	651	159	1 166	
nicht zuordenbare Briefwahlbezirke.....	x	19 068	18 844	5 804	3 741	3 445	1 669	1 563	200	2 422	
Land Brandenburg	2 127 871	635 720	626 316	162 687	140 616	142 615	52 889	46 367	10 621	70 521	

3.3 Wahlbeteiligung und gültige Stimmen für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 nach Landtagswahlkreisen

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	DIE LINKE	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DVU	Sonstige
				%						
Prignitz I.....	x	27,8	98,4	24,3	26,8	25,5	4,6	7,7	1,7	9,4
Prignitz II/Ostprignitz-Ruppin II.....	x	25,2	98,6	26,4	26,4	23,2	4,9	6,7	1,1	11,3
Ostprignitz-Ruppin I.....	x	26,0	98,6	24,7	20,7	25,8	9,0	7,1	1,3	11,4
Ostprignitz-Ruppin III/Havelland III.....	x	25,1	99,1	27,5	23,8	24,9	5,4	7,0	1,7	9,8
Havelland I.....	x	25,7	98,4	20,6	23,1	25,4	8,3	8,6	1,7	12,3
Havelland II.....	x	34,7	98,8	13,3	27,5	22,3	16,0	10,1	1,2	9,7
Oberhavel I.....	x	27,0	98,7	20,4	24,0	26,7	9,1	8,0	1,3	10,5
Oberhavel II.....	x	36,3	98,7	20,4	24,1	20,0	14,4	10,2	1,1	9,8
Oberhavel III.....	x	27,8	98,3	28,0	20,6	22,8	7,5	7,7	1,5	12,0
Uckermark III/Oberhavel IV.....	x	22,8	98,6	27,7	24,0	24,7	5,7	6,5	1,7	9,7
Uckermark I.....	x	26,0	98,5	25,2	26,1	23,4	5,8	6,0	1,9	11,6
Uckermark II.....	x	24,6	98,8	28,9	20,9	26,6	4,1	6,4	1,6	11,5
Barnim I.....	x	22,4	98,6	29,5	19,9	22,6	8,9	6,6	1,6	11,0
Barnim II.....	x	31,7	98,6	34,8	18,0	18,1	10,1	6,0	1,4	11,5
Barnim III.....	x	29,3	98,6	29,4	21,6	19,5	8,0	7,3	1,7	12,5
Brandenburg an der Havel I/Potsdam-Mittelmark I.....	x	27,4	98,5	22,4	24,6	26,0	6,4	7,2	2,1	11,2
Brandenburg an der Havel II..	x	23,9	98,3	25,5	22,8	26,8	7,3	6,2	1,2	10,2
Potsdam-Mittelmark II.....	x	30,9	98,0	22,6	21,4	27,2	7,9	7,5	1,4	12,0
Potsdam-Mittelmark III/Potsdam III.....	x	34,7	98,8	22,3	23,4	22,2	12,4	8,9	1,2	9,6
Potsdam-Mittelmark IV.....	x	41,1	99,0	17,8	23,7	22,1	16,2	11,2	0,8	8,3
Potsdam I.....	x	41,1	99,1	23,3	15,5	22,4	20,8	7,8	0,6	9,6
Potsdam II.....	x	30,4	98,7	36,7	12,5	25,0	8,3	5,0	1,7	10,8
Teltow-Fläming I.....	x	29,5	98,5	22,5	22,4	25,5	7,8	8,9	1,8	11,2
Teltow-Fläming II.....	x	29,1	98,5	26,7	21,2	28,4	4,7	6,6	1,8	10,5
Teltow-Fläming III.....	x	27,7	98,4	20,1	23,9	22,3	10,5	8,8	1,7	12,6
Dahme-Spreewald I.....	x	32,8	98,5	25,5	22,5	21,4	10,0	7,4	1,3	11,9
Dahme-Spreewald II/Oder-Spree I.....	x	31,4	98,5	29,9	19,5	22,0	7,3	7,8	1,6	12,0
Dahme-Spreewald III.....	x	31,9	98,4	22,8	25,9	23,7	5,7	7,3	2,1	12,5
Oder-Spree II.....	x	26,6	98,5	28,7	23,1	22,4	4,6	5,7	1,8	13,6
Oder-Spree III.....	x	27,1	98,6	28,5	20,3	23,1	7,2	7,4	2,1	11,3
Märkisch-Oderland I/Oder-Spree IV.....	x	32,1	98,7	30,9	18,6	21,4	9,9	7,5	1,2	10,6
Märkisch-Oderland II.....	x	27,1	98,6	38,7	16,5	18,7	6,3	6,4	2,4	11,0
Märkisch-Oderland III.....	x	24,8	98,7	28,7	21,7	21,8	6,4	7,6	2,2	11,7
Märkisch-Oderland IV.....	x	28,2	98,3	29,6	20,5	21,9	6,5	6,9	2,7	11,8
Frankfurt (Oder).....	x	28,6	98,5	33,3	21,8	19,6	7,4	5,4	1,5	11,1
Elbe-Elster I.....	x	29,7	98,1	23,0	28,7	21,5	4,4	7,3	2,7	12,3
Elbe-Elster II.....	x	29,4	97,9	21,2	29,9	20,3	4,2	7,2	3,4	13,9
Oberspreewald-Lausitz I.....	x	28,1	97,1	23,4	30,1	18,6	3,9	7,0	4,2	12,8
Oberspreewald-Lausitz II/Spree-Neiße IV.....	x	26,0	97,9	26,7	23,9	23,7	4,7	6,0	2,7	12,3
Oberspreewald-Lausitz III/Spree-Neiße III.....	x	28,3	98,5	22,8	27,0	25,0	5,0	6,8	2,2	11,2
Spree-Neiße I.....	x	25,5	98,4	27,9	23,4	20,6	7,1	7,3	1,9	11,9
Spree-Neiße II.....	x	31,1	97,7	25,6	25,3	21,8	4,1	6,3	2,8	14,1
Cottbus I.....	x	26,0	98,6	28,2	21,4	23,4	9,5	5,9	1,5	10,1
Cottbus II.....	x	25,6	98,7	28,9	20,5	24,0	8,3	6,1	1,5	10,9
nicht zuordenbare Briefwahlbezirke.....	x	x	98,8	30,8	19,9	18,3	8,9	8,3	1,1	12,9
Land Brandenburg	x	29,9	98,5	26,0	22,5	22,8	8,4	7,4	1,7	11,3

4.1 Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in der Bundesrepublik Deutschland am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	62 222 873	x	61 682 394	x	540 479	x
Wähler.....	26 923 614	43,3	26 523 104	43,0	400 510	0,3
Ungültige Stimmen....	590 170	2,2	739 426	2,8	- 149 256	- 0,6
Gültige Stimmen.....	26 333 444	97,8	25 783 678	97,2	549 766	0,6
DIE LINKE ¹	1 969 239	7,5	1 579 109	6,1	390 130	1,4
CDU.....	8 071 391	30,7	9 412 997	36,5	- 1 341 606	- 5,8
CSU.....	1 896 762	7,2	2 063 900	8,0	- 167 138	- 0,8
SPD.....	5 472 566	20,8	5 547 971	21,5	- 75 405	- 0,7
GRÜNE.....	3 194 509	12,1	3 079 728	11,9	114 781	0,2
FDP.....	2 888 084	11,0	1 565 431	6,1	1 322 653	4,9
FAMILIE.....	252 121	1,0	268 468	1,0	- 16 347	0,0
Tierschutz.....	289 694	1,1	331 388	1,3	- 41 694	- 0,2
REP.....	347 887	1,3	485 662	1,9	- 137 775	- 0,6
DIE FRAUEN.....	86 663	0,3	145 312	0,6	- 58 649	- 0,3
Volksabstimmung ²	69 656	0,3	135 015	0,5	- 65 359	- 0,2
DKP.....	25 615	0,1	37 160	0,1	- 11 545	0,0
PBC.....	80 688	0,3	98 651	0,4	- 17 963	- 0,1
AUFBRUCH.....	31 013	0,1	43 128	0,2	- 12 115	- 0,1
ödp.....	134 893	0,5	145 537	0,6	- 10 644	- 0,1
CM.....	39 953	0,2	46 037	0,2	- 6 084	0,0
PSG.....	9 646	0,0	25 795	0,1	- 16 149	- 0,1
BüSo.....	10 909	0,0	21 983	0,1	- 11 074	- 0,1
50Plus.....	68 578	0,3	x	x	68 578	0,3
AUF.....	37 894	0,1	x	x	37 894	0,1
BP.....	55 779	0,2	35 152	0,1	20 627	0,1
DVU.....	111 695	0,4	x	x	111 695	0,4
DIE GRAUEN.....	57 775	0,2	x	x	57 775	0,2
DIE VIOLETTEN.....	46 355	0,2	x	x	46 355	0,2
EDE.....	11 772	0,0	x	x	11 772	0,0
FBI.....	30 885	0,1	x	x	30 885	0,1
VOLKSENTSCHEIDE.....	39 996	0,2	x	x	39 996	0,2
FW FREIE WÄHLER.....	442 579	1,7	x	x	442 579	1,7
Newropeans.....	14 708	0,1	x	x	14 708	0,1
PIRATEN.....	229 464	0,9	x	x	229 464	0,9
RRP.....	102 174	0,4	x	x	102 174	0,4
RENTNER.....	212 501	0,8	x	x	212 501	0,8
Sonstige.....	x	x	715 254	2,8	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

4.2 Gewählte Abgeordnete aus der Bundesrepublik Deutschland bei Europawahlen seit 1979 nach Parteien

- Endgültiges Ergebnis -

Wahljahr ¹	Ins-gesamt	DIE LINKE ²	CDU	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	REP
1979.....	78	x	32	8	34	-	4	x
1984.....	78	x	32	7	32	7	-	x
1989.....	78	x	24	7	30	7	4	6
1994.....	99	-	39	8	40	12	-	-
1999.....	99	6	43	10	33	7	-	-
2004.....	99	7	40	9	23	13	7	-
2009.....	99	8	34	8	23	14	12	-

1 1979 bis 1989 ohne die 3 vom Berliner Abgeordnetenhaus für Berlin(West) gewählten Abgeordneten

2 bis 2004: PDS

4.3 Wahlbeteiligung und gültige Stimmen für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in der Bundesrepublik Deutschland am 7. Juni 2009 nach Bundesländern

- Endgültiges Ergebnis -

Bundesland	Wahl-berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	DIE LINKE	CDU	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
Anzahl										
Schleswig-Holstein.....	2 233 570	822 149	813 276	31 715	308 368	x	200 370	109 768	102 891	60 164
Hamburg.....	1 256 701	436 266	432 633	29 181	128 443	x	109 766	88 823	48 225	28 195
Niedersachsen.....	6 112 225	2 477 550	2 453 238	97 328	962 510	x	668 545	305 758	251 167	167 930
Bremen.....	488 095	189 640	187 648	13 468	45 886	x	55 064	41 476	16 721	15 033
Nordrhein-Westfalen.....	13 308 501	5 561 960	5 504 000	252 475	2 091 945	x	1 410 141	688 272	678 273	382 894
Hessen.....	4 402 792	1 669 822	1 639 087	63 407	596 878	x	400 623	246 535	207 253	124 391
Rheinland-Pfalz.....	3 104 297	1 726 377	1 657 035	57 455	660 252	x	426 272	157 966	184 838	170 252
Baden-Württemberg.....	7 635 842	3 968 608	3 819 525	114 105	1 478 135	x	689 812	572 267	537 100	428 106
Bayern.....	9 386 096	3 974 578	3 946 604	91 733	x	1 896 762	507 527	455 032	356 506	639 044
Saarland.....	809 356	474 318	453 448	54 570	162 696	x	120 676	34 860	36 536	44 110
Berlin.....	2 473 787	869 339	858 350	126 442	208 395	x	161 635	202 437	74 522	84 919
Brandenburg.....	2 127 871	635 720	626 316	162 687	140 616	x	142 615	52 889	46 367	81 142
Mecklenburg-Vorpommern.	1 403 333	653 283	623 003	146 305	201 447	x	104 231	34 450	47 170	89 400
Sachsen.....	3 526 777	1 677 354	1 605 556	321 988	567 231	x	188 503	107 621	157 530	262 683
Sachsen-Anhalt.....	2 035 415	769 490	734 073	173 385	213 731	x	132 868	39 882	62 900	111 307
Thüringen.....	1 918 215	1 017 160	979 652	232 995	304 858	x	153 918	56 473	80 085	151 323
Deutschland	62 222 873	26 923 614	26 333 444	1 969 239	8 071 391	1 896 762	5 472 566	3 194 509	2 888 084	2 840 893
%										
Schleswig-Holstein.....	x	36,8	98,9	3,9	37,9	x	24,6	13,5	12,7	7,4
Hamburg.....	x	34,7	99,2	6,7	29,7	x	25,4	20,5	11,1	6,5
Niedersachsen.....	x	40,5	99,0	4,0	39,2	x	27,3	12,5	10,2	6,8
Bremen.....	x	38,9	98,9	7,2	24,5	x	29,3	22,1	8,9	8,0
Nordrhein-Westfalen.....	x	41,8	99,0	4,6	38,0	x	25,6	12,5	12,3	7,0
Hessen.....	x	37,9	98,2	3,9	36,4	x	24,4	15,0	12,6	7,6
Rheinland-Pfalz.....	x	55,6	96,0	3,5	39,8	x	25,7	9,5	11,2	10,3
Baden-Württemberg.....	x	52,0	96,2	3,0	38,7	x	18,1	15,0	14,1	11,2
Bayern.....	x	42,3	99,3	2,3	x	48,1	12,9	11,5	9,0	16,2
Saarland.....	x	58,6	95,6	12,0	35,9	x	26,6	7,7	8,1	9,7
Berlin.....	x	35,1	98,7	14,7	24,3	x	18,8	23,6	8,7	9,9
Brandenburg.....	x	29,9	98,5	26,0	22,5	x	22,8	8,4	7,4	13,0
Mecklenburg-Vorpommern.	x	46,6	95,4	23,5	32,3	x	16,7	5,5	7,6	14,3
Sachsen.....	x	47,6	95,7	20,1	35,3	x	11,7	6,7	9,8	16,4
Sachsen-Anhalt.....	x	37,8	95,4	23,6	29,1	x	18,1	5,4	8,6	15,2
Thüringen.....	x	53,0	96,3	23,8	31,1	x	15,7	5,8	8,2	15,4
Deutschland	x	43,3	97,8	7,5	30,7	7,2	20,8	12,1	11,0	10,8

Kommentierung der Ergebnisse

Europawahl 2009 in Brandenburg

Gesamtergebnis

Vorbemerkung

Die Europawahl 2009 war von besonderer Bedeutung, da sie im Vorfeld der endgültigen Ratifizierung des Vertrages von Lissabon in nunmehr 27 Mitgliedsstaaten stattfand. 31 Parteien und politische Vereinigungen traten mit ihren Listen zur Wahl des 7. Europäischen Parlamentes am 7. Juni 2009 an. Im Land Brandenburg wurde in den 14 Landkreisen und 4 kreisfreien Städten gewählt. Von den 858 Bewerberinnen und Bewerbern aus Deutschland kamen 30 aus dem Land Brandenburg.

Wahlbeteiligung

Die Wahlberechtigten zu den Europawahlen in Brandenburg konnten nach 1994, 1999 und 2004 nunmehr

zum vierten Mal an einer Europawahl teilnehmen. Die Zahl der Wahlberechtigten in Brandenburg lag 2009 mit 2 127 871 um 12 325 über der von 2004, darunter auch EU-Bürger, die meisten aus Polen, Ungarn, Österreich und Italien.

Nachdem die Wahlbeteiligung von 41,5 Prozent im Jahr 1994 auf 30,0 Prozent und zuletzt auf 26,9 Prozent gesunken war, wurde auch für 2009 nur eine geringe Wahlbeteiligung erwartet. 2004 war Brandenburg das Bundesland mit der mit großem Abstand geringsten Wahlbeteiligung (zweitniedrigste Hamburg 34,9 Prozent, Deutschland 43,0 Prozent).

Im Jahr 2009 stieg jedoch die Wahlbeteiligung geringfügig wieder auf 29,9 Prozent, das waren 66 520 Wähler mehr als 2004.

Tab.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 im Vergleich zu den Vorwahlen am 13. Juni 2004 und am 13. Juni 1999

Merkmal	2009		2004		1999		Differenz 2009/2004		Differenz 2004/1999	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte
Wahlberechtigte.....	2 127 871	x	2 115 546	x	2 051 960	x	12 325	x	63 586	x
Wähler.....	635 720	29,9	569 200	26,9	616 122	30,0	66 520	3,0	- 46 922	- 3,1
Briefwähler.....	78 966	12,4	56 005	9,8	49 814	8,1	22 961	2,6	6 191	1,7
Ungültige Stimmen....	9 404	1,5	11 500	2,0	10 335	1,7	- 2 096	- 0,5	1 165	0,3
Gültige Stimmen.....	626 316	98,5	557 700	98,0	605 787	98,3	68 616	0,5	- 48 087	- 0,3
DIE LINKE ¹	162 687	26,0	172 235	30,9	156 313	25,8	- 9 548	- 4,9	15 922	5,1
CDU.....	140 616	22,5	133 588	24,0	176 407	29,1	7 028	- 1,5	- 42 819	- 5,1
SPD.....	142 615	22,8	114 590	20,5	191 124	31,6	28 025	2,3	- 76 534	- 11,1
GRÜNE.....	52 889	8,4	43 725	7,8	20 160	3,3	9 164	0,6	23 565	4,5
FDP.....	46 367	7,4	26 153	4,7	13 641	2,3	20 214	2,7	12 512	2,5
FAMILIE.....	13 722	2,2	9 609	1,7	x	x	4 113	0,5	9 609	1,7
Tierschutz.....	9 206	1,5	9 069	1,6	5 824	1,0	137	- 0,1	3 245	0,6
REP.....	4 626	0,7	7 219	1,3	9 711	1,6	- 2 593	- 0,6	- 2 492	- 0,3
DIE FRAUEN.....	2 681	0,4	5 274	0,9	3 069	0,5	- 2 593	- 0,5	2 205	0,4
Volksabstimmung.....	1 977	0,3	3 875	0,7	x	x	- 1 898	- 0,4	3 875	0,7
DKP.....	1 565	0,2	1 625	0,3	x	x	- 60	- 0,1	1 625	0,3
PBC.....	1 160	0,2	1 585	0,3	1 166	0,2	- 425	- 0,1	419	0,1
AUFBRUCH.....	1 097	0,2	1 383	0,2	x	x	- 286	0,0	1 383	0,2
ödp.....	1 209	0,2	1 290	0,2	1 311	0,2	- 81	0,0	- 21	- 0,0
CM.....	711	0,1	1 282	0,2	1 334	0,2	- 571	- 0,1	- 52	- 0,0
PSG.....	478	0,1	1 086	0,2	x	x	- 608	- 0,1	1 086	0,2
BüSo.....	419	0,1	960	0,2	395	0,1	- 541	- 0,1	565	0,1
50Plus.....	4 453	0,7	x	x	x	x	4 453	0,7	x	x
AUF.....	1 094	0,2	x	x	x	x	1 094	0,2	x	x
BP.....	461	0,1	x	x	x	x	461	0,1	x	x
DVU.....	10 621	1,7	x	x	x	x	10 621	1,7	x	x
DIE GRAUEN.....	2 172	0,3	x	x	x	x	2 172	0,3	x	x
DIE VIOLETTEN.....	976	0,2	x	x	x	x	976	0,2	x	x
EDE.....	428	0,1	x	x	x	x	428	0,1	x	x
FBI.....	1 062	0,2	x	x	x	x	1 062	0,2	x	x
VOLKSENTSCHEIDE.....	1 185	0,2	x	x	x	x	1 185	0,2	x	x
FW FREIE WÄHLER.....	2 926	0,5	x	x	x	x	2 926	0,5	x	x
Newropeans.....	446	0,1	x	x	x	x	446	0,1	x	x
PIRATEN.....	5 637	0,9	x	x	x	x	5 637	0,9	x	x
RRP.....	2 864	0,5	x	x	x	x	2 864	0,5	x	x
RENTNER.....	7 966	1,3	x	x	x	x	7 966	1,3	x	x
Sonstige.....	x	x	23 152	4,3	25 332	4,2	x	x	x	x

1 bis 2004: PDS

Der Anteil der Briefwähler ist im Land Brandenburg deutlich geringer als beispielsweise in Berlin; er wächst aber kontinuierlich an und erreichte bei der Europawahl 2009 12,4 Prozent.

Der Anteil der ungültigen Stimmen ging zurück und machte nur noch 1,5 Prozent aus.

DIE LINKE behauptete sich als stärkste Partei

Die PDS hatte 2004 mit 30,9 Prozent ihr bestes Ergebnis überhaupt im Land Brandenburg erreicht. DIE LINKE konnte 2009 nicht ganz daran anknüpfen, sie verlor 4,9 Prozentpunkte und erreichte nur noch 26,0 Prozent. Dennoch wurde sie wiederum stärkste Partei. Allerdings rückten die drei großen Parteien sehr viel näher zusammen als 2004. Betrug damals der Abstand der PDS zur drittstärksten Partei noch mehr als 10 Prozentpunkte, so schrumpfte er 2009 auf nur noch 3,5 Prozentpunkte. DIE LINKE verlor fast 10 000 Stimmen gegenüber der Europawahl 2004.

CDU mit leichten Verlusten

Die CDU hatte bei der Wahl 2004 noch die SPD überflügelt. 2009 verlor sie 1,5 Prozentpunkte und fiel – wenn auch nur ganz knapp um kaum 2 000 Stimmen – mit 22,5 Prozent der Stimmen auf den dritten Platz zurück. Im Vergleich zu den letzten Bundestags-, Landtags- und Kreistagswahlen konnte sie aber leichte Gewinne verbuchen. In absoluten Stimmen gewann die CDU gut 7 000 Stimmen gegenüber der letzten Europawahl.

SPD zog mit der CDU gleich

Die SPD musste 2004, bedingt durch die bundespolitische Konstellation, das schlechteste Ergebnis bei allen landesweiten Wahlen im Land Brandenburg hinnehmen und wurde nach PDS und CDU nur drittstärkste Partei. 2009 konnte sie 2,3 Prozentpunkte zulegen und wurde nach DIE LINKE mit 22,8 Prozent ganz knapp vor der CDU zweitstärkste Partei. Im Vergleich zu den letzten Bundestags-, Landtags- und Kreistagswahlen hat sie allerdings Stimmen verloren. Die SPD hatte absolut gesehen mit rund 28 000 Stimmen den größten Zugewinn an Wählerstimmen zu verzeichnen.

GRÜNE erzielten ihr bestes Ergebnis

Die GRÜNEN konnten ihr vergleichsweise gutes Resultat von 2004 noch übertreffen und erreichten 8,4 Prozent der Wählerstimmen. Sie konnten sich damit um 0,6 Prozentpunkte verbessern und erzielten ihr bislang höchstes Wahlergebnis bei einer Wahl in Brandenburg.

FDP mit den höchsten Zugewinnen

Die FDP konnte 2004 im Land Brandenburg die 5-Prozent-Marke nicht übertreffen. Bei der Europawahl 2009 konnte sie sich entscheidend verbessern: Sie machte einen Sprung von 4,7 Prozent auf 7,4 Prozent und erzielte wie die GRÜNEN ihr bestes Ergebnis bislang im Land Brandenburg. In Prozentpunkten gerechnet konnte die FDP mit 2,7 die höchste Zuwachsrate erzielen, in absoluten Zahlen gewann sie gut 20 000 Wählerstimmen hinzu.

Sonstige blieben ohne Bedeutung

Obwohl der Stimmenanteil für sonstige Parteien insgesamt 11,3 Prozent betrug, verteilen sich die Stimmen doch auf so viele kleine Parteien und Vereinigungen, dass keine von ihnen der 5-Prozent-Marke auch nur nahe kam. Die relativ meisten Stimmen konnten Familie (2,2 Prozent), DVU (1,7 Prozent), Tierschutz (1,5 Prozent) sowie Rentner (1,3 Prozent) auf sich vereinen.

Tab.2 Stimmenanteile und Differenz zum Bundesergebnis bei den Wahlen zum Europäischen Parlament seit 1999

Partei		2009	2004	1999
DIE LINKE¹	Brandenburg	26,0	30,9	25,8
	Bundesergebnis	7,5	6,1	5,8
	Differenz in Prozentpunkten	18,5	24,8	20,0
CDU²	Brandenburg	22,5	24,0	29,1
	Bundesergebnis	37,9	44,5	48,7
	Differenz in Prozentpunkten	-15,4	-20,5	-19,6
SPD	Brandenburg	22,8	20,5	31,6
	Bundesergebnis	20,8	21,5	30,7
	Differenz in Prozentpunkten	2,0	-1,0	0,9
GRÜNE	Brandenburg	8,4	7,8	3,3
	Bundesergebnis	12,1	11,9	6,4
	Differenz in Prozentpunkten	-3,7	-4,1	-3,1
FDP	Brandenburg	7,4	4,7	2,3
	Bundesergebnis	11,0	6,1	3,0
	Differenz in Prozentpunkten	-3,6	-1,4	-0,7
Sonstige	Brandenburg	12,9	12,1	7,9
	Bundesergebnis	10,8	9,8	5,4
	Differenz in Prozentpunkten	2,1	2,3	2,5
Meßzahl abs(Differenz) insgesamt		45,3	54,1	46,8

1 bis 2004: PDS

2 in Bayern CSU

Europawahl 2009 in Brandenburg

Gewählte Abgeordnete mit Wohnsitz in Brandenburg

Bei Europawahlen ist die Wählbarkeit der Kandidatinnen und Kandidaten nicht an den Wohnsitz gebunden. Dies ist unabhängig davon, ob die Bewerberinnen und Bewerber von einer Partei auf einer Landesliste (wie bei der CDU) oder auf einer gemeinsamen Liste für alle Bundesländer (wie bei allen übrigen Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen) platziert wurden. Die Abgeordneten werden für fünf Jahre gewählt.

Nach der Europawahl 2009 ziehen insgesamt sechs Abgeordnete mit Wohnsitz im Land Brandenburg in das Europäische Parlament ein. Damit hat sich die Zahl der gewählten Abgeordneten aus Brandenburg im Vergleich zur Europawahl 2004 von vier auf sechs erhöht.

Gewählt wurden: Helmut Scholz aus Zeuthen (DIE LINKE), die Potsdamer Dr. Jan Christian Ehler (CDU) und Dagmar Reichenbach (früher Roth-Behrendt, SPD), Norbert Glante aus Werder (Havel) für die SPD sowie Franziska Maria Keller aus Guben und Elisabeth Schroedter aus Michendorf (beide GRÜNE).

Von den gewählten Kandidatinnen und Kandidaten mit Wohnsitz in Brandenburg bewarben sich Helmut Scholz und Maria Franziska Keller erstmals um ein Mandat für das Europaparlament. Die vier übrigen gewählten Abgeordneten gehörten bereits in der 6. Legislaturperiode von 2004 bis 2009 dem Europäischen Parlament an.

Das Bundesland Brandenburg stellt damit 6,1 Prozent der insgesamt 99 deutschen Abgeordneten, bei einem Anteil an den deutschen Wahlberechtigten von 3,4 Prozent.

Europawahl 2009 in Brandenburg

Wahlbeteiligung

Weiterhin niedrige Wahlbeteiligung

Bei der vierten Direktwahl zum Europäischen Parlament im Land Brandenburg gaben von den 2,13 Millionen Wahlberechtigten rund 635 700 ihre Stimme ab. Das waren etwa 66 500 mehr als bei der Europawahl 2004. Die Wahlbeteiligung erhöhte sich von 26,9 Prozent um 3,0 Prozentpunkte auf 29,9 Prozent. Die Zunahme der Wählerquote reichte nicht aus, um den bundesweiten letzten Platz zu verlassen. Das Land Brandenburg hatte die geringste Wahlbeteiligung in Deutschland und lag um 13,4 Prozentpunkte unter dem Bundesdurchschnitt von 43,3 Prozent. Damit wurde die geringe Wahlbeteiligung von 2004 zwar überboten, aber trotzdem ging damit nicht einmal jeder Dritte Wahlberechtigte zur Stimmenabgabe für die Europawahl. Von den 635 700 Wählern machten rund 79 000 von der Briefwahl Ge-

brauch, das waren rund 23 000 mehr als bei der letzten Europawahl. Ihr Anteil belief sich 2009 auf 12,4 Prozent und war somit um 2,6 Prozentpunkte höher als 2004.

Wahlbeteiligung bei der Europawahl am 7. Juni 2009 im Vergleich zu Vorwahlen	
Wahl	Brandenburg
Europawahl 2009	29,9
Kommunalwahlen 2008	49,4
Bundestagswahl 2005	74,9
Landtagswahl 2004	56,4
Europawahl 2004	26,9
Kommunalwahlen 2003	45,8
Bundestagswahl 2002	73,7
Europawahl 1999	30,0
Landtagswahl 1999	54,3

In den einzelnen Kreisen lag eine sehr unterschiedliche Wahlbeteiligung vor. Der Unterschied zwischen den Kreisen mit der höchsten und der niedrigsten Wahlbeteiligung betrug 12,6 Prozentpunkte. 2004 lag die Spanne zwischen den Kreisen mit der höchsten und der niedrigsten Wahlbeteiligung bei 14,6 Prozentpunkten. In allen Kreisen des Landes Brandenburg war ein höheres Interesse an der Europawahl 2009 als bei der vorherigen Wahl zu verzeichnen. Zu den Kreisen die eine Wahlbeteiligung von mehr als 30 Prozent aufwiesen, gehören Potsdam, Dahme-Spreewald, Teltow-Fläming und Oder-Spree. Die meisten Stimmen wurden in Potsdam mit 37,0 Prozent abgegeben. Die Wahlbeteiligung stieg um mehr als 4 Prozentpunkte gegenüber 2004 in den vier Kreisen Brandenburg an der Havel (+ 6,1 Prozent), Spree-Neiße (+ 5,7 Prozent), Oberspreewald-Lausitz (+ 4,1 Prozent) und Potsdam (+ 4,1 Prozent). Relativ geringe Erhöhungen der Wählerquote waren in den Kreisen Oberhavel (+ 0,9 Prozent), Uckermark (+ 1,0 Prozent) und Märkisch-Oderland (+ 1,8 Prozent) festzustellen. Die niedrigste Wahlbeteiligung mit 24,4 Prozent wurde in Brandenburg an der Havel verzeichnet.

Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 2009 und 2004 in den Brandenburger Verwaltungsbezirken			
	Wahlbeteiligung in %		Veränderung in Prozentpunkten
	2009	2004	
Brandenburg an der Havel	24,4	18,3	6,1
Cottbus	25,8	22,6	3,2
Frankfurt (Oder)	28,6	26,4	2,2
Potsdam	37,0	32,9	4,1
Barnim	28,5	26,5	2,0
Dahme-Spreewald	33,3	30,1	3,2
Elbe-Elster	29,6	27,0	2,6
Havelland	29,6	26,7	2,9
Märkisch-Oderland	29,2	27,4	1,8
Oberhavel	30,6	29,7	0,9
Oberspreewald-Lausitz	27,8	23,7	4,1
Oder-Spree	30,3	27,6	2,7
Ostprignitz-Ruppin	25,4	23,2	2,2
Potsdam-Mittelmark	34,0	30,3	3,7
Prignitz	27,6	25,3	2,3
Spree-Neiße	29,2	23,5	5,7
Teltow-Fläming	30,8	27,5	3,3
Uckermark	26,6	25,6	1,0
Land Brandenburg	29,9	26,9	3,0

Europawahl 2009 in Brandenburg Regionale Aspekte des Wahlergebnisses

Im folgenden Teil werden die Ergebnisse der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments 2009 in regionaler Untergliederung erläutert. Gegenstand der Darstellung sind die Stimmenanteile für die fünf Parteien, die in Brandenburg auf den ersten fünf Plätzen des Stimmzettels standen. Die Regionaldarstellung orientiert sich an der politischen Gliederung Brandenburgs auf den Ebenen der 18 Verwaltungsbezirke (14 Landkreise und 4 kreisfreie Städte) und der 419 Gemeinden.

Vergleich der kreisfreien Städte und Landkreise

DIE LINKE lag wie bei der Europawahl 2004 mit ihrem Stimmenanteil in den kreisfreien Städten Frankfurt (Oder), Cottbus und Potsdam deutlich über dem Landesdurchschnitt, in der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel schnitt DIE LINKE leicht unterhalb des Landesergebnisses ab.

Die CDU wies 2004 in den vier kreisfreien Städten die schlechtesten Resultate auf. Sie erreichte 2009 in der Landeshauptstadt Potsdam wiederum ihr schlechtestes Ergebnis auf der Ebene der Verwaltungsbezirke. In Frankfurt (Oder) und Cottbus schnitt sie im Vergleich zur Vorwahl besser ab. In Brandenburg an der Havel waren die Verluste relativ gering.

Die SPD erzielte auf der Ebene der Verwaltungsbezirke in den kreisfreien Städten sowohl das beste Resultat (Brandenburg an der Havel) als auch das schlechteste Ergebnis (Frankfurt (Oder)). Der Stimmenanteil in den kreisfreien Städten Cottbus und Potsdam lag nahe dem Landesdurchschnitt.

Die GRÜNEN verzeichneten in Potsdam das beste Resultat landesweit. Die Ergebnisse in den anderen drei kreisfreien Städten unterschieden sich nicht wesentlich von den Ergebnissen in den Landkreisen.

Die FDP schnitt auf der Ebene der Verwaltungsbezirke in den kreisfreien Städten verhältnismäßig schlecht ab (Rang 16, 17 und 18 von 18 Verwaltungsbezirken). Nur in der Landeshauptstadt Potsdam (Rang 7) lag der Stimmenanteil der FDP nahe am Landesergebnis.

Die Sonstigen schnitten im Vergleich der Verwaltungsbezirke in den kreisfreien Städten eher unterdurchschnittlich ab, wobei sie einzig in Cottbus und Potsdam Zugewinne verzeichnen konnten.

DIE LINKE

Der Stimmenanteil für DIE LINKE ist in Brandenburg um 4,9 Prozentpunkte auf 26,0 Prozent zurückgegangen. Die Spannweite der Ergebnisse ist auf der Ebene der Verwaltungsbezirke nicht so groß wie bei der CDU, aber erheblich (von 19,8 Prozent bis 33,3 Prozent). DIE LINKE erzielte ihre höchsten Ergebnisse in der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) und im Landkreis Märkisch-Oderland. Das entsprach dem Ergebnis von 2004. An dritter Stelle lag der Landkreis Barnim. Die niedrigsten Ergebnisse erhielt DIE LINKE – wie bei den Vorwahlen – in den Landkreisen Elbe-Elster, Potsdam-Mittelmark und Havelland. Mit 8,0 Prozentpunkten den höchsten relativen Stimmenverlust für DIE LINKE gab es in der kreisfreien Stadt Cottbus, die 2004 an dritter Stelle stand.

Auf Gemeindeebene erzielte DIE LINKE das mit Abstand beste Ergebnis in Strausberg (Landkreis Märkisch-Oderland) mit 42,6 Prozent (trotz Stimmenverlustes in Höhe von 7,3 Prozentpunkten), es folgten mit 37,7 Prozent und 37,5 Prozent Schönfeld (Landkreis Uckermark) und Seelow (ebenfalls Landkreis Märkisch-Oderland).

Die niedrigsten Ergebnisse lagen in Großbeeren (Landkreis Teltow-Fläming), Planebruch (Landkreis Potsdam-Mittelmark) und – wie bei der SPD – in Hermsdorf (Landkreis Oberspreewald-Lausitz), in den beiden letztgenannten Gemeinden blieb DIE LINKE unter 10 Prozent.

Verwaltungsbezirk	Stimmenanteile der DIE LINKE ¹		Diff. In %-Pkt.
	2009	in % 2004	
Frankfurt (Oder)	33,3	39,0	-5,7
Märkisch-Oderland	32,8	37,3	-4,5
Barnim	31,4	35,7	-4,3
Oder-Spree	29,2	33,4	-4,2
Cottbus	28,5	36,5	-8,0
Potsdam	28,3	34,4	-6,1
Uckermark	27,6	32,1	-4,5
Brandenburg an der Havel	25,7	29,6	-3,9
Dahme-Spreewald	25,7	30,2	-4,5
Ostprignitz-Ruppin	25,6	29,8	-4,2
Spree-Neiße	25,5	31,6	-6,1
Oberspreewald-Lausitz	25,1	31,4	-6,3
Prignitz	24,6	28,6	-4,0
Teltow-Fläming	23,1	28,5	-5,4
Oberhavel	22,9	28,0	-5,1
Elbe-Elster	22,1	26,1	-4,0
Potsdam-Mittelmark	20,6	24,3	-3,7
Havelland	19,8	24,7	-4,9

¹ bis 2004: PDS

CDU

Die CDU erreichte in Brandenburg insgesamt einen Stimmenanteil von 22,5 Prozent. Deutlich über dem Landesdurchschnitt lag wie auch bei der Vorwahl der Landkreis Elbe-Elster mit 29,3 Prozent, wie 2004 gefolgt von den Landkreisen Prignitz (26,6 Prozent) und Oberspreewald-Lausitz (26,4 Prozent).

In den Landkreisen Barnim und Märkisch-Oderland lag der Stimmenanteil der CDU unter 20,0 Prozent. Das schlechteste Resultat verzeichnete die CDU mit 14,7 Prozent wie auch bei der Vorwahl in der Landeshauptstadt Potsdam.

Die höchsten Verluste gegenüber 2004 musste die CDU auf der Ebene der Verwaltungsbezirke mit -4,0 Prozentpunkten im Landkreis Prignitz hinnehmen, gefolgt vom Landkreis Elbe-Elster (-3,7 Prozentpunkte) und dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin (-3,2 Prozentpunkte).

Gewinne bei den Stimmenanteilen gegenüber der Vorwahl erreichte die CDU nur in den kreisfreien Städten Frankfurt (Oder) (+2,1 Prozentpunkte) und Cottbus (+1,4 Prozentpunkte). In allen anderen Verwaltungsbezirken verzeichnete sie Verluste.

Auf der Gemeindeebene streuten die Stimmenanteile der CDU zwischen 56,8 Prozent in Hermsdorf (Landkreis Oberspreewald-Lausitz) und 11,4 Prozent in Ziethen

(Landkreis Barnim) und damit deutlich stärker als auf der Ebene der Verwaltungsbezirke.

Verwaltungsbezirk	Stimmenanteile der CDU in %		Diff. In %-Pkt.
	2009	2004	
Elbe-Elster	29,3	33,0	-3,7
Prignitz	26,6	30,6	-4,0
Oberspreewald-Lausitz	26,4	27,1	-0,7
Spree-Neiße	25,2	27,0	-1,8
Havelland	24,9	27,0	-2,1
Uckermark	23,6	24,9	-1,3
Potsdam-Mittelmark	23,4	25,1	-1,7
Oberhavel	23,2	23,9	-0,7
Ostprignitz-Ruppin	23,1	26,3	-3,2
Dahme-Spreewald	22,7	24,8	-2,1
Brandenburg an der Havel	22,6	23,4	-0,8
Teltow-Fläming	22,5	24,8	-2,3
Frankfurt (Oder)	21,8	19,7	2,1
Cottbus	21,0	19,6	1,4
Oder-Spree	20,7	21,5	-0,8
Barnim	19,9	20,8	-0,9
Märkisch-Oderland	19,3	21,1	-1,8
Potsdam	14,7	15,2	-0,5

SPD

Die SPD kam in Brandenburg auf einen Stimmenanteil von 22,8 Prozent und erzielte – neben der FDP – in allen Verwaltungsbezirken Gewinne. Das für die SPD beste Ergebnis gab es, wie schon 2004, in der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel mit 26,9 Prozent. Es folgten gleichauf die Landkreise Teltow-Fläming und Prignitz, die mit 24,9 Prozent noch deutlich über dem Durchschnitt für Brandenburg lagen. Damit konnte der Landkreis Prignitz seine dritte Stelle von 2004 behaupten, der Landkreis Teltow-Fläming erreichte mit dem zweitgrößten Stimmenzuwachs von 3,1 Prozentpunkten ein deutlich besseres Ergebnis als 2004.

Mit 3,8 Prozentpunkten erreichte die SPD den relativ stärksten Stimmenzugewinn im Landkreis Ostprignitz-Ruppin, den relativ geringsten im Landkreis Barnim (+0,3 Prozentpunkte). Die schlechtesten Ergebnisse erhielt die SPD in den Landkreisen Märkisch-Oderland und Barnim und in der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder). In diesen drei Verwaltungsbezirken erreichte DIE LINKE ihre besten Ergebnisse.

Die Ergebnisse der Verwaltungsbezirke lagen zwischen 19,6 Prozent und 26,9 Prozent und damit deutlich enger zusammen als bei CDU, DIE LINKE und den GRÜNEN.

Auf Ebene der Gemeinden erzielte die SPD ihr bestes Ergebnis in Kleßen-Görne (Landkreis Havelland) mit 38,8 Prozent, gefolgt von Märkisch Buchholz (Landkreis Dahme-Spreewald) und Lietzen (Landkreis Märkisch-Oderland) mit 37,6 Prozent und 37,1 Prozent. In Kleßen-Görne betrug der Stimmenzuwachs beachtliche 15,9 Prozentpunkte. Die schlechtesten Ergebnisse erzielte die SPD in Gemeinden des Landkreises Oberspreewald-Lausitz; 11,6 Prozent in Lindenu und 11,1 Prozent in Frauendorf, Schlusslicht war – trotz Stimmenzuwachs von 3,5 Prozentpunkten – die Gemeinde Hermsdorf mit 10,8 Prozent (an erster Stelle bei der CDU).

Verwaltungsbezirk	Stimmenanteile der SPD in %		Diff. In %-Pkt.
	2009	2004	
Brandenburg an der Havel	26,9	24,0	2,9
Teltow-Fläming	24,9	21,8	3,1
Prignitz	24,9	22,0	2,9
Ostprignitz-Ruppin	24,8	21,0	3,8
Potsdam-Mittelmark	24,1	22,3	1,8
Uckermark	24,1	22,3	1,8
Havelland	23,9	21,4	2,5
Cottbus	23,7	21,2	2,5
Potsdam	23,2	20,7	2,5
Oberhavel	22,8	20,5	2,3
Oder-Spree	22,6	20,1	2,5
Oberspreewald-Lausitz	22,4	20,1	2,3
Dahme-Spreewald	22,2	20,5	1,7
Spree-Neiße	21,5	18,6	2,9
Elbe-Elster	21,0	18,6	2,4
Märkisch-Oderland	20,0	18,4	1,6
Barnim	19,7	19,4	0,3
Frankfurt (Oder)	19,6	18,9	0,7

GRÜNE

Die GRÜNEN erzielten in Brandenburg insgesamt 8,4 Prozent der Stimmen und konnten gegenüber den Ergebnissen der Europawahl 2004 in fast allen Verwaltungsbezirken mit Ausnahme der Landeshauptstadt Potsdam (-0,3 Prozentpunkte) und der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel (-0,5 Prozentpunkte) deutliche Zugewinne verzeichnen.

Ihren höchsten Stimmenanteil erreichten die GRÜNEN mit 15,7 Prozent in der Landeshauptstadt Potsdam.

Die zweithöchsten Stimmenanteile erzielten die GRÜNEN mit 11,6 Prozent im Landkreis Potsdam-Mittelmark (unverändert) und die dritthöchsten mit 10,7 Prozent im Landkreis Havelland (+0,7 Prozentpunkte).

Die niedrigsten Stimmenanteile verzeichneten die GRÜNEN trotz geringer Zugewinne in den Landkreisen Elbe-Elster mit 4,3 Prozent (+0,7 Prozentpunkte), Oberspreewald-Lausitz mit 4,5 Prozent (+0,5 Prozentpunkte) sowie Prignitz mit 4,6 Prozent (+0,7 Prozentpunkte).

Die Spanne der Ergebnisse betrug 11,4 Prozentpunkte. 2004 lag dieser Wert bei 12,4 Prozentpunkten.

Auf Gemeindeebene erzielten die GRÜNEN die höchsten Stimmenanteile in Kleinmachnow (Landkreis Potsdam-Mittelmark) mit 21,4 Prozent (-1,7 Prozentpunkte), Falkensee (Landkreis Havelland) mit 17,4 Prozent (+1,2 Prozentpunkte) sowie Carmzow-Wallmow (Landkreis Elbe-Elster) mit 17,0 Prozent (-0,5 Prozentpunkte).

Die niedrigsten Stimmenanteile erhielten die GRÜNEN in den Gemeinden Schraden (Landkreis Elbe-Elster) mit 0,8 Prozent (-2,6 Prozentpunkte), Ihlow (Landkreis Teltow-Fläming) mit 0,9 Prozent (-1,7 Prozentpunkte) sowie Golzow (Landkreis Ostprignitz-Ruppin) mit 1,1 Prozent (+0,6 Prozentpunkte).

Verwaltungsbezirk	Stimmenanteile der GRÜNEN in %		Diff. In %-Pkt.
	2009	2004	
Potsdam	15,7	16,0	-0,3
Potsdam-Mittelmark	11,6	11,6	0,0
Havelland	10,7	10,0	0,7
Oberhavel	10,4	9,2	1,2
Barnim	9,0	7,9	1,1
Cottbus	8,9	8,7	0,2
Dahme-Spreewald	8,0	7,3	0,7
Teltow-Fläming	7,9	7,7	0,2
Ostprignitz-Ruppin	7,6	7,5	0,1
Frankfurt (Oder)	7,4	7,1	0,3
Märkisch-Oderland	7,2	6,7	0,5
Brandenburg an der Havel	7,1	7,6	-0,5
Oder-Spree	6,8	6,1	0,7
Spree-Neiße	5,6	4,4	1,2
Uckermark	5,4	4,5	0,9
Prignitz	4,6	3,9	0,7
Oberspreewald-Lausitz	4,5	4,0	0,5
Elbe-Elster	4,3	3,6	0,7

FDP

Die FDP erreichte in Brandenburg insgesamt 7,4 Prozent und konnte flächendeckend deutliche Zugewinne erzielen.

Während sie die höchsten Stimmenanteile in den Landkreisen Potsdam-Mittelmark mit 9,0 Prozent (+2,8 Prozentpunkte), Havelland mit 8,8 Prozent (+3,3 Prozentpunkte) und Oberhavel mit 8,7 Prozent (+3,7 Prozentpunkte) verzeichnete, fielen die Stimmenanteile in den kreisfreien Städten Frankfurt (Oder) mit 5,4 Prozent, Cottbus mit 6,0 Prozent und Brandenburg an der Havel mit 6,2 Prozent am geringsten aus. Hier konnte die FDP ebenfalls die geringsten Zugewinne von 1,5 Prozentpunkten, 1,3 Prozentpunkten beziehungsweise 1,5 Prozentpunkten erreichen.

In der Landeshauptstadt Potsdam erzielte die FDP einen Stimmenanteil von 7,0 Prozent bei einem Zuwachs von 2,8 Prozentpunkten gegenüber der Europawahl 2004.

Die Spanne der Ergebnisse lag mit 3,6 Prozentpunkten deutlich höher als im Europawahljahr 2004 mit 1,6 Prozentpunkten.

Die höchsten Stimmenanteile erreichte die FDP in den Gemeinden Berkholz-Meyenburg (Landkreis Uckermark) mit 22,7 Prozent (+6,9 Prozentpunkte), Großbeeren (Landkreis Teltow-Fläming) mit 16,8 Prozent (+6,2 Prozentpunkte) sowie in Vielitzsee (Landkreis Ostprignitz-Ruppin) und Havelaue (Landkreis Havelland) mit jeweils 14,6 Prozent (+8,8 Prozentpunkte bzw. +4,6 Prozentpunkte).

Den geringsten Stimmenanteil verzeichnete die FDP in der Gemeinde Dahmetal (Landkreis Teltow-Fläming) mit 1,4 Prozent (-0,7 Prozentpunkte).

In den Gemeinden Bleyen-Genschmar (Landkreis Märkisch-Oderland) und Temmen-Ringenwalde (Landkreis Uckermark) belief sich der Stimmenanteil auf jeweils 2,0 Prozent

mit einem Verlust von 2,1 beziehungsweise einem Gewinn von 0,2 Prozentpunkten.

Verwaltungsbezirk	Stimmenanteile der FDP in %		Diff. In %-Pkt.
	2009	2004	
Potsdam-Mittelmark	9,0	6,2	2,8
Havelland	8,8	5,5	3,3
Oberhavel	8,7	5,0	3,7
Teltow-Fläming	8,3	4,8	3,5
Prignitz	7,6	4,2	3,4
Dahme-Spreewald	7,6	4,7	2,9
Märkisch-Oderland	7,2	4,2	3,0
Elbe-Elster	7,2	4,5	2,7
Potsdam	7,0	4,2	2,8
Spree-Neiße	7,0	4,9	2,1
Ostprignitz-Ruppin	6,9	4,7	2,2
Oder-Spree	6,8	4,3	2,5
Barnim	6,7	3,9	2,8
Oberspreewald-Lausitz	6,4	4,3	2,1
Uckermark	6,3	4,5	1,8
Brandenburg an der Havel	6,2	4,7	1,5
Cottbus	6,0	4,7	1,3
Frankfurt (Oder)	5,4	3,9	1,5

Europawahl 2009 in Brandenburg

Höchste und niedrigste Gemeindeergebnisse in Brandenburg

DIE LINKE¹				CDU			
Gemeinde	Wahlergebnis in %		Diff, in %-Pkt.	Gemeinde	Wahlergebnis in %		Diff, in %-Pkt.
	2009	2004			2009	2004	
Höchste Ergebnisse				Höchste Ergebnisse			
Strausberg	42,6	49,9	-7,3	Hermsdorf	56,8	55,9	0,9
Schönfeld	37,7	42,0	-4,3	Fraundorf	49,0	43,9	5,1
Seelow	37,5	42,0	-4,5	Drehnow	48,6	38,6	10,0
Heckelberg-Brunow	37,0	40,3	-3,3	Lindenau	45,7	50,4	-4,7
Neuhardenberg	36,7	39,7	-3,0	Lanz	45,0	40,3	4,7
Bernau bei Berlin	35,9	41,8	-5,9	Hirschfeld	45,0	51,7	-6,7
Prötzel	35,2	39,6	-4,4	Großmehlen	44,4	45,4	-1,0
Rehfelde	34,7	36,2	-1,5	Tettau	44,3	45,7	-1,4
Erkner	34,3	37,4	-3,1	Gröden	42,8	49,6	-6,8
Lychen	34,0	31,2	2,8	Guteborn	41,2	37,5	3,7
Pinnow	34,0	38,3	-4,3	Heinersbrück	40,6	32,4	8,2
Bad Saarow	33,9	38,9	-5,0	Großthiemig	40,6	54,7	-14,1
Eisenhüttenstadt	33,7	39,2	-5,5	Rühstädt	39,8	40,4	-0,6
Frankfurt (Oder)	33,3	39,0	-5,7	Friedrichswalde	39,8	40,6	-0,8
Storkow (Mark)	33,2	33,1	0,1	Kroppen	39,1	38,5	0,6
Müncheberg	33,1	36,3	-3,2	Pirow	38,9	43,8	-4,9
Bestensee	33,1	39,7	-6,6	Ortrand	38,2	40,5	-2,3
Altlandsberg	32,9	37,4	-4,5	Schmogrow-Fehrow	38,2	50,7	-12,5
Lieberose	32,9	46,1	-13,2	Triglitz	37,9	34,3	3,6
Göritz	32,7	30,1	2,6	Gramzow	37,5	40,2	-2,7
Rüdnitz	32,6	34,4	-1,8	Merzdorf	37,5	43,1	-5,6
Hoppegarten	32,6	35,9	-3,3	Bersteland	37,5	43,3	-5,8
Seddiner See	32,0	33,3	-1,3	Schwielochsee	37,0	38,4	-1,4
Treplin	31,7	37,8	-6,1	Althüttendorf	36,8	30,5	6,3
Petershagen/Eggersdorf	31,6	36,2	-4,6	Dahmetal	36,7	42,7	-6,0
Niedrigste Ergebnisse				Niedrigste Ergebnisse			
Kleinmachnow	14,1	17,5	-3,4	Drachhausen	17,9	19,5	-1,6
Fraundorf	14,1	21,6	-7,5	Ludwigsfelde	17,8	20,4	-2,6
Berkholz-Meyenburg	14,0	28,4	-14,4	Jämlitz-Klein Düben	17,6	25,8	-8,2
Gröden	13,8	12,2	1,6	Großwoltersdorf	17,6	26,1	-8,5
Falkensee	13,8	18,1	-4,3	Walsleben	17,5	21,8	-4,3
Lenzerwische	13,7	7,2	6,5	Ragow-Merz	17,5	26,6	-9,1
Glienicke/Nordbahn	13,7	16,1	-2,4	Prötzel	17,4	21,1	-3,7
Ortrand	13,7	16,5	-2,8	Rehfelde	17,3	19,7	-2,4
Tettau	13,7	16,7	-3,0	Rüdnitz	17,3	20,7	-3,4
Jämlitz-Klein Düben	13,6	20,8	-7,2	Neuhardenberg	17,2	25,2	-8,0
Guteborn	13,5	19,9	-6,4	Kotzen	16,8	18,3	-1,5
Triglitz	13,1	21,9	-8,8	Vielitzsee	16,8	20,9	-4,1
Oberkrämer	13,0	19,1	-6,1	Beiersdorf-Freudenberg	15,1	14,1	1,0
Hirschfeld	12,9	12,9	0,0	Vierlinden	15,1	18,5	-3,4
Grünwald	12,8	18,2	-5,4	Seddiner See	15,1	19,8	-4,7
Schönwalde-Glien	12,6	16,3	-3,7	Erkner	14,9	15,9	-1,0
Falkenhagen (Mark)	12,5	24,3	-11,8	Golzow	14,8	15,1	-0,3
Großmehlen	11,8	14,6	-2,8	Potsdam	14,7	15,2	-0,5
Kroppen	11,4	11,8	-0,4	Strausberg	14,5	14,5	0,0
Linthe	11,3	18,5	-7,2	Schöneberg	13,8	20,8	-7,0
Dallgow-Döberitz	10,8	13,7	-2,9	Flieth-Stegelitz	13,8	21,3	-7,5
Schmogrow-Fehrow	10,5	19,9	-9,4	Guhrow	13,5	22,0	-8,5
Großbeeren	10,2	13,4	-3,2	Hohenfinow	13,4	22,5	-9,1
Planebruch	9,7	17,8	-8,1	Lietzen	12,1	20,3	-8,2
Hermsdorf	9,5	11,9	-2,4	Ziethen	11,4	28,7	-17,3

1 bis 2004: PDS

SPD

Gemeinde	Wahlergebnis in %		Diff, in %-Pkt.
	2009	2004	
Höchste Ergebnisse			
Kleßen-Görne	38,8	22,9	15,9
Märkisch Buchholz	37,6	32,6	5,0
Lietzen	37,1	28,1	9,0
Planebruch	35,9	24,1	11,8
Planetal	33,9	23,8	10,1
Paulinenaue	33,2	26,9	6,3
Gerdshagen	32,4	24,1	8,3
Schöneberg	32,3	22,1	10,2
Golßen	32,3	25,2	7,1
Gorden-Staupitz	32,1	19,5	12,6
Wittenberge	31,8	27,1	4,7
Kasel-Golzig	31,4	20,9	10,5
Golzow	31,3	24,4	6,9
Kümmernitztal	31,3	25,5	5,8
Flieth-Stegelitz	31,2	29,5	1,7
Neulewin	31,1	19,8	11,3
Mühlenfließ	31,1	22,5	8,6
Niemegk	30,9	26,9	4,0
Beiersdorf-Freudenberg	30,8	27,5	3,3
Beetzseeheide	30,8	28,8	2,0
Drahnsdorf	30,5	23,4	7,1
Brück	30,5	24,8	5,7
Ketzin	30,3	25,5	4,8
Letschin	30,2	23,2	7,0
Golzow	30,2	23,6	6,6

Niedrigste Ergebnisse

Ahrensfelde	17,1	18,6	-1,5
Guteborn	16,9	16,2	0,7
Schönborn	16,9	19,7	-2,8
Kroppen	16,8	19,5	-2,7
Byhleguhre-Byhlen	16,7	13,5	3,2
Grünwald	16,7	14,4	2,3
Schenkendöbern	16,7	17,8	-1,1
Halenbeck-Rohlsdorf	16,5	11,6	4,9
Waldsiedersdorf	16,3	19,7	-3,4
Rühstädt	16,2	19,1	-2,9
Lanz	15,9	17,3	-1,4
Krausnick-Groß Wasserburg	15,9	20,5	-4,6
Treplin	15,8	18,5	-2,7
Schleipzig	15,2	27,1	-11,9
Melchow	15,0	15,9	-0,9
Niederfinow	15,0	20,2	-5,2
Heckelberg-Brunow	14,5	17,6	-3,1
Tröbitz	14,4	15,6	-1,2
Fichtenhöhe	13,9	15,1	-1,2
Gröden	13,8	13,4	0,4
Merzdorf	12,0	15,9	-3,9
Hirschfeld	11,7	12,9	-1,2
Lindenau	11,6	15,6	-4,0
Fraundorf	11,1	10,8	0,3
Hermisdorf	10,8	7,3	3,5

GRÜNE

Gemeinde	Wahlergebnis in %		Diff, in %-Pkt.
	2009	2004	
Höchste Ergebnisse			
Kleinmachnow	21,4	23,1	-1,7
Falkensee	17,4	16,2	1,2
Carmzow-Wallmow	17,0	17,5	-0,5
Schenkendöbern	16,7	5,3	11,4
Michendorf	16,5	16,1	0,4
Birkenwerder	16,1	14,5	1,6
Hohen Neuendorf	16,0	14,4	1,6
Glienicke/Nordbahn	15,7	15,1	0,6
Potsdam	15,7	16,0	-0,3
Melchow	15,0	10,4	4,6
Mühlenbecker Land	14,5	13,7	0,8
Stahnsdorf	14,3	16,3	-2,0
Eichwalde	14,2	15,4	-1,2
Dallgow-Döberitz	13,8	13,3	0,5
Temmen-Ringenwalde	13,7	10,5	3,2
Brieselang	13,7	12,3	1,4
Nuthetal	13,6	14,0	-0,4
Schönwalde-Glien	13,5	12,4	1,1
Schwielowsee	13,5	13,3	0,2
Garzau-Garzin	13,4	7,9	5,5
Teltow	13,1	11,8	1,3
Oberkrämer	12,7	12,8	-0,1
Blankenfelde-Mahlow	12,7	13,7	-1,0
Borkwalde	12,3	15,6	-3,3
Zeuthen	11,8	11,6	0,2

Niedrigste Ergebnisse

Vogelsang	2,6	1,7	0,9
Merzdorf	2,6	2,0	0,6
Langewahl	2,6	2,4	0,2
Schöneberg	2,6	3,5	-0,9
Crinitz	2,5	0,8	1,7
Fraundorf	2,5	1,4	1,1
Fichtenhöhe	2,5	1,7	0,8
Lieberose	2,5	2,6	-0,1
Schlaubetal	2,4	2,6	-0,2
Stüdenitz-Schönermark	2,3	2,5	-0,2
Casekow	2,2	1,2	1,0
Tettau	2,2	1,4	0,8
Kasel-Golzig	2,2	1,6	0,6
Hermisdorf	2,1	1,1	1,0
Lanz	2,0	4,7	-2,7
Buckautal	2,0	4,9	-2,9
Hohenbucko	1,8	0,0	1,8
Schmogrow-Fehrow	1,7	2,0	-0,3
Lawitz	1,6	2,0	-0,4
Bronkow	1,5	1,9	-0,4
Guteborn	1,4	3,7	-2,3
Lebusa	1,3	1,7	-0,4
Golzow	1,1	0,5	0,6
Ihlow	0,9	2,6	-1,7
Schraden	0,8	3,4	-2,6

FDP

Gemeinde	Wahlergebnis in %		Diff, in %-Pkt.
	2009	2004	
Höchste Ergebnisse			
Berkholz-Meyenburg	22,7	15,8	6,9
Großbeeren	16,8	10,6	6,2
Vielitzsee	14,6	5,8	8,8
Havelaue	14,6	10,0	4,6
Lenzerwische	13,7	8,6	5,1
Dallgow-Döberitz	13,2	8,1	5,1
Glienicke/Nordbahn	13,0	8,3	4,7
Schwerin	12,9	6,0	6,9
Oberkrämer	12,5	7,0	5,5
Kleinmachnow	12,3	8,5	3,8
Buckautal	12,2	4,9	7,3
Briesen	12,1	7,3	4,8
Jämlitz-Klein Döben	12,0	4,2	7,8
Herzberg (Mark)	11,9	2,6	9,3
Legde/Quitze	11,7	1,7	10,0
Passow	11,6	7,5	4,1
Golzow	11,6	8,0	3,6
Rauen	11,5	3,5	8,0
Treuenbrietzen	11,5	9,2	2,3
Görzke	11,4	5,5	5,9
Fichtenhöhe	11,4	7,3	4,1
Stechow-Ferchesar	11,3	7,4	3,9
Zichow	11,2	2,8	8,4
Rhinow	11,1	6,3	4,8
Mixdorf	11,0	4,5	6,5

Niedrigste Ergebnisse

Schönborn	4,0	2,7	1,3
Grunow-Dammendorf	4,0	4,2	-0,2
Milmersdorf	3,9	1,6	2,3
Päwesin	3,9	11,5	-7,6
Rückersdorf	3,8	3,3	0,5
Schönwald	3,6	6,6	-3,0
Großkmehlen	3,5	4,6	-1,1
Garzau-Garzin	3,4	0,7	2,7
Lietzen	3,4	2,3	1,1
Gramzow	3,4	5,3	-1,9
Oberuckersee	3,4	5,7	-2,3
Heideland	3,4	5,9	-2,5
Randowtal	3,1	5,8	-2,7
Parsteinsee	3,0	3,4	-0,4
Hohenbucko	3,0	7,7	-4,7
Oderberg	2,8	1,8	1,0
Gerdshagen	2,7	2,7	0,0
Ziethen	2,6	2,8	-0,2
Marienfließ	2,6	2,8	-0,2
Reitwein	2,2	2,0	0,2
Heckelberg-Brunow	2,2	3,4	-1,2
Walsleben	2,2	3,4	-1,2
Temmen-Ringenwalde	2,0	1,8	0,2
Bleyen-Genschmar	2,0	4,1	-2,1
Dahmetal	1,4	2,1	-0,7

Sonstige

Gemeinde	Wahlergebnis in %		Diff, in %-Pkt.
	2009	2004	
Höchste Ergebnisse			
Grünewald	31,0	23,7	7,3
Jämlitz-Klein Döben	28,0	34,2	-6,2
Parsteinsee	26,8	14,8	12,0
Guhrow	25,7	12,8	12,9
Zechin	25,4	17,0	8,4
Merzdorf	24,3	24,8	-0,5
Ragow-Merz	23,7	14,6	9,1
Tschernitz	23,4	25,1	-1,7
Schmogrow-Fehrow	23,1	10,5	12,6
Schönborn	23,0	11,3	11,7
Ziethen	22,8	16,6	6,2
Hornow-Wadelsdorf	22,6	23,7	-1,1
Schraden	22,5	15,5	7,0
Kotzen	22,4	18,2	4,2
Kroppen	21,8	20,1	1,7
Schwarzbach	21,7	21,1	0,6
Lindendorf	21,7	21,3	0,4
Fichtenhöhe	21,6	20,6	1,0
Diensdorf-Radlow	21,4	11,3	10,1
Hirschfeld	21,3	14,4	6,9
Plessa	21,3	18,0	3,3
Sallgast	21,2	14,5	6,7
Unterspreewald	21,1	14,1	7,0
Heckelberg-Brunow	21,0	11,8	9,2
Mixdorf	20,2	7,6	12,6

Niedrigste Ergebnisse

Chorin	9,4	9,7	-0,3
Berge	9,3	7,6	1,7
Perleberg	9,3	9,3	0,0
Herzberg (Mark)	9,3	13,9	-4,6
Lindow (Mark)	9,1	9,2	-0,1
Sydower Fließ	9,1	12,5	-3,4
Stechlin	9,1	15,8	-6,7
Liepe	9,0	11,4	-2,4
Breese	9,0	12,1	-3,1
Stechow-Ferchesar	8,9	5,0	3,9
Golzow	8,6	9,1	-0,5
Dreitz	8,6	10,0	-1,4
Großderschau	8,5	8,1	0,4
Bad Saarow	8,5	10,5	-2,0
Glienicke/Nordbahn	8,5	11,1	-2,6
Beetzsee	8,3	10,5	-2,2
Berkholz-Meyenburg	8,0	10,2	-2,2
Lychen	7,8	10,4	-2,6
Kleßen-Görne	7,8	17,5	-9,7
Gerdshagen	6,8	11,6	-4,8
Pirow	6,7	11,1	-4,4
Gollenberg	6,6	9,7	-3,1
Temmen-Ringenwalde	6,5	14,0	-7,5
Drehnow	6,3	15,8	-9,5
Kleinmachnow	6,0	6,3	-0,3

Europawahl 2009 in Brandenburg

Kleinere Parteien

Bei der Europawahl 2009 bewarben sich in Brandenburg insgesamt 31 Parteien oder politische Vereinigungen um Wählerstimmen – zur Europawahl 2004 waren es 22. Neben den fünf bei der letzten Europawahl gewählten Parteien DIE LINKE –damals noch als PDS angetreten, CDU, SPD, Grüne und FDP, deren Wahlergebnisse bereits weiter oben betrachtet wurden, waren dies 12 Wahlvorschläge, von Parteien oder politischen Vereinigungen, die bereits bei der Europawahl am 13. Juni 2004 kandidiert hatten und zwar in der amtlichen Reihenfolge.

- Familien-Partei Deutschlands (FAMILIE)
- Mensch Umwelt Tierschutz (Die Tierschutzpartei)
- DIE REPUBLIKANER (REP)
- Feministische Partei DIE FRAUEN (DIE FRAUEN)
- Ab jetzt... Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung (Volksabstimmung)
- Deutsche Kommunistische Partei (DKP)
- Partei Bibeltreuer Christen (PBC)
- Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit (AUFBRUCH)
- Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)
- Christliche Mitte – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten (CM)
- Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale (PSG)
- Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)

Neu waren auf den Stimmzetteln zur Europawahl am 7. Juni 2009 im Land Brandenburg weitere 14 Parteien oder politische Vereinigungen zu finden, und zwar in amtlicher alphabetischer Reihenfolge

- 50Plus Das Generationen-Bündnis (50Plus)
- AUF – Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland (AUF)
- Bayernpartei (BP)
- DEUTSCHE VOLKSUNION (DVU)
- DIE GRAUEN – Generationspartei (DIE GRAUEN)
- Die Violetten, für spirituelle Politik (DIE VIOLETTEN)
- Europa – Demokratie – Esperanto (EDE)
- Freie Bürger-Initiative (FBI)
- FÜR VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft), Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte – Wir danken für Ihr Vertrauen! (VOLKSENTSCHEIDE)
- FW FREIE WÄHLER (FW)
- Newropeans (Newropeans)
- Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)
- Rentnerinnen und Rentner Partei (RRP)
- Rentner-Partei-Deutschland (RENTNER)

Dabei ist zu beachten: Der Wahlvorschlag „Ab jetzt... Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung“ war 2004 mit der Kurzbezeichnung „Deutschland“ angetreten. Bei dem Wahlvorschlag „DIE GRAUEN – Generationspartei“ handelte es sich um eine neue Partei, die ein anderes Programm hatte, als die Partei, die 2004 mit der Kurzbezeichnung „GRAUE“ angetreten war.

Keine der vorstehend aufgeführten Parteien oder Gruppierungen konnte bei der aktuellen Europawahl die 5 Prozent-Marke überwinden. Insgesamt entfielen auf sie aber immerhin 12,9 Prozent (2004: 12,1 Prozent) der im Land Brandenburg abgegebenen gültigen Wählerstimmen. Den höchsten Zuspruch erreichte die Familien-Partei. Sie konnten im Land 13 722 Wählerinnen und Wähler für sich gewinnen; das sind 2,2 Prozent aller Stimmen, im Vergleich waren es 4 113 Stimmen oder 0,5 Prozentpunkte mehr als am 13. Juni 2004. Der Familien-Partei folgte die im Land Brandenburg neu angetretene DEUTSCHE VOLKSUNION (DVU) mit 10 621 gültigen Stimmen, das entspricht 1,7 Prozent. Die im Land Brandenburg bereits bei der vorigen Wahl vertretene Tierschutzpartei erreichte 1,5 Prozent der abgegebenen Stimmen, wobei 9 206 Wählerinnen und Wähler für sie stimmten. Gegenüber der letzten Europawahl gewann sie 137 Stimmen mehr, wegen der höheren Wahlbeteiligung waren es aber 0,1 Prozentpunkte weniger. Die wie die DEUTSCHE VOLKSUNION ebenfalls zur Wahl neu angetretene Partei RENTNER folgte in der Reihenfolge an vierter Stelle mit 1,3 Prozent, das entsprach 7 966 Stimmen.

Insgesamt gaben den „sonstigen“ Parteien, darunter sind alle Parteien, die nicht über die „5-Prozent-Marke“ kamen, beachtliche 81 142 Wählerinnen und Wähler ihre Stimme. Damit entfielen auf diese Parteien oder politische Vereinigungen 12,9 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen – Tendenz steigend. 2004 waren es 67 409 abgegebene Stimmen und damit 12,1 Prozent; im Jahr 1999 demgegenüber 48 142 Stimmen, die 8,0 Prozent entsprachen. Der Stimmenzuwachs 2009 zu 2004 entsprach 36 885 Stimmen oder 5,4 Prozentpunkte, 2004 zu 1999 waren es „nur“ 21 447 Stimmen Zuwachs oder 4,0 Prozentpunkte. Innerhalb von 10 Jahren (2009 bis 1999) wuchsen die Zahl der Wählerinnen und Wähler der „Sonstigen“ um 33 000 oder 4,9 Prozentpunkte.

Bei der Betrachtung der Verwaltungsbezirke hatte der Landkreis Elbe-Elster mit 13,0 Prozent die meisten Wählerinnen und Wähler für die „Sonstigen“, während Potsdam-Mittelmark und die Stadt Potsdam mit 10,0 Prozent auf die geringsten Stimmenanteile kam. Den größten Zuwachs im Vergleich zur letzten Europawahl erreichte die Stadt Cottbus mit 1,2 Prozentpunkten, während der Landkreis Oberhavel mit –2,8 Prozentpunkten den stärksten Verlust im Land Brandenburg registrierte.

Europawahl 2009 in Brandenburg

Wählerverhalten und soziales Umfeld

Vorbemerkung

Grundlage folgender Ausführungen sind die Anteile der Parteien bei der Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 an allen Wahlberechtigten im Land Brandenburg.

Der Bezug auf die Wahlberechtigten statt auf die abgegebenen gültigen Stimmen, die für die Ermittlung des Wahlergebnisses verwendet werden, hat den Vorteil, dass hierdurch auch die Nichtwähler Teil der Betrachtung werden.

Untersucht wird der Zusammenhang zwischen dem Abschneiden der Parteien und demografischen und sozialstrukturellen Merkmalen der Regionen.

Bei Wahlanalysen hat sich das demografische Merkmal „Alter“ bewährt. Einerseits lässt sich das Alter der Bevölkerung zusammenfassend darstellen, und zwar durch das Billeter-Alterungsmaß. In die Berechnung gehen auch Kinder ein. Je jünger eine Bevölkerung, desto größer ist diese Maßzahl. Andererseits geben die Anteile bestimmter Altersgruppen an der Bevölkerung Hinweise auf den Einfluss jüngerer oder älterer Wähler im Wahlgebiet.

Die Einwohnerentwicklung zwischen 2002 und 2007 ist ein Indikator für den Zuzug oder die Abwanderung im 5-Jahreszeitraum und kennzeichnet somit begünstigte oder benachteiligte Regionen.

Aus einigen Regionen wandern deutlich mehr junge Frauen ab als junge Männer. Daher zählt zu den Strukturindikatoren auch das Verhältnis von Frauen je 100 Männer bei den 18- bis unter 30-Jährigen.

Die soziale Lage wird durch den Bezug von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II („Hartz IV“) charakterisiert. Die Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten beschreibt die Teilhabe der Bevölkerung zwischen 15 und 65 Jahren am Arbeitsmarkt.

Die Zusammenhänge zwischen diesen Merkmalen und den Wahlergebnissen werden durch Korrelationskoeffizienten bestimmt (Pearsons r).

Über Korrelationskoeffizienten wird die Richtung und Stärke des Zusammenhangs zwischen den Prozentsätzen der Parteien und den soziodemografischen Indikatoren bestimmt. Der Korrelationskoeffizient kann Werte zwischen -1 und +1 annehmen. Ein positiver Wert bedeutet, dass die Partei in Gebieten mit einer hohen Ausprägung des Indikators auch hohe Wahlergebnisse erzielt. Ein negativer Koeffizient bedeutet, dass bei hoher Ausprägung des Indikators das Wahlergebnis der betreffenden Partei gering ausfällt. Bei Koeffizienten nahe Null - zwischen -0,30 und +0,30 - besteht kein linearer Zusammenhang. Koeffizienten kleiner als -0,70 oder größer als +0,70 weisen auf starke Zusammenhänge hin.

Die Berechnung erfolgte auf der Ebene von 79 Briefwahlbezirken. In diesen Gebieten liegen jeweils Wahlergebnisse sowohl von Urnen- als auch von Briefwählern vor.

Datenquellen für die soziodemografischen Merkmale sind die Bevölkerungsstatistik zum Stand vom 31.12.2007 sowie Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Tab.1 Korrelationskoeffizienten der Stimmenanteile der Parteien an den Wahlberechtigten bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 mit verschiedenen Strukturindikatoren

Indikatoren	DIE LINKE	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sons-tige	Darunter		Nicht-wähler
							FAMILIE	DVU	
Altersgruppen									
junge Erwachsene, 18 bis unter 30 Jahre	0,31	-0,70	-0,15	-0,15	-0,54	-0,26	-0,24	-0,12	0,33
mittlere Altersgruppen, 30 bis unter 60 Jahre	-0,05	0,48	0,09	0,23	0,45	0,42	0,47	0,10	-0,36
Ältere, 60 Jahre und älter	-0,11	-0,29	-0,25	-0,56	-0,55	-0,27	-0,30	0,13	0,50
Altersmaß									
Billeter (je jünger, desto höher der Wert)	0,12	0,32	0,38	0,73	0,68	0,23	0,20	-0,22	-0,62
Verhältnis Frauen / Männer									
Frauen je 100 Männer unter jungen Erwachsenen.	0,45	-0,07	0,38	0,76	0,49	-0,05	-0,24	-0,47	-0,55
Einwohnerentwicklung									
2007 / 2002	0,31	0,32	0,42	0,78	0,77	0,24	0,10	-0,30	-0,73
Beschäftigtenquote									
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, 15 bis unter 65 Jahre	0,10	0,32	0,50	0,26	0,37	0,54	0,53	0,12	-0,48
SGB II-Quote									
Kinder in Bedarfsgemeinschaften	-0,15	-0,60	-0,54	-0,67	-0,76	-0,52	-0,43	0,01	0,79
	-0,09	-0,65	-0,53	-0,66	-0,77	-0,52	-0,45	-0,03	0,78

Datenquellen: Bevölkerungsstand am 31.12.2007; Statistik der Grundsicherung für hilfebedürftige Arbeitssuchende, Bundesagentur für Arbeit; Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort am 30.06.2007, Bundesagentur für Arbeit

Nachweisebene: 79 Briefwahlbezirke

Wahlbeteiligung

Mit 29,9 Prozent lag die Wahlbeteiligung etwas höher als bei der Europawahl 2004. Jeder vierte Wahlberechtigte gab seine Stimme einer Partei, die im Bundestag vertreten ist. Jeder siebente Wahlberechtigte entschied sich für die Christ- oder Sozialdemokraten, also die Parteien, die die derzeitige Bundesregierung stellen.

Stimmenanteile auf Basis der gültigen Stimmen %	der Wahlberechtigten %
DIE LINKE	26
CDU	22,5
SPD	22,8
GRÜNE	8,4
FDP	7,4

DIE LINKE in Brandenburg insgesamt erfolgreich

Die Stimmenanteile für DIE LINKE variieren in den Briefwahlbezirken relativ wenig, d.h. diese (trotz Verlusten) stärkste Partei gewann ihre Wählerstimmen im gesamten Land. In den analysierten Briefwahlbezirken lag das Minimum bei 4,8 Prozent, etwas höher als bei

Höchste und niedrigste Stimmenanteile an den Wahlberechtigten in den Briefwahlbezirken

	Maximum %	Minimum %
DIE LINKE	13,8	4,8
CDU	13,4	3,7
SPD	10,3	4,3
GRÜNE	10,8	1,0
FDP	6,7	1,0

allen anderen Parteien. Dabei korrelieren die Stimmenanteile der LINKEN nur mäßig mit den sozialstrukturellen Indikatoren. Höhere Stimmenanteile errang DIE LINKE teilweise in Gebieten mit jungen und jungen weiblichen Erwachsenen. Die genannten Zusammenhänge sind jedoch nicht stark (jeweils $r < 0,50$).

SPD- und CDU-Ergebnisse von sozialer Lage abhängig

Je höher die SGB II-Quoten der Briefwahlbezirke, desto niedriger waren die Stimmenanteile beider Parteien. Die entsprechenden Korrelationskoeffizienten liegen unter $-0,50$. Bei den Sozialdemokraten erkennt man einen Rückhalt in Gebieten mit ausgeprägter sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung.

Außerdem erzielten die Christdemokraten in Regionen mit jungen Erwachsenen unterdurchschnittliche Ergebnisse ($r = -0,70$).

FDP und GRÜNE stärker in sozialstrukturell begünstigten Regionen

Die GRÜNEN und die Freien Demokraten fanden besonderen Rückhalt in Gebieten, die zu den sozialstrukturellen „Gewinnern“ gehören. Diese Gebiete weisen eine positive Einwohnerentwicklung und eine insgesamt junge Bevölkerung mit wenigen SGB II-Empfängern auf.

Die Stimmenanteile der GRÜNEN korrelieren zusätzlich stark mit dem Verhältnis von Frauen je 100 Männer unter den jungen Erwachsenen ($r = 0,76$).

Die Freien Demokraten erzielten in Briefwahlbezirken mit einem hohen Anteil von jungen Erwachsenen unterdurchschnittliche Stimmenanteile ($r = -0,54$).

Nichtwähleranteil in benachteiligten Regionen hoch

Der Anteil der Nichtwähler an den Wahlberechtigten lag höher in denjenigen Briefwahlbezirken, die durch rückläufige Bevölkerungszahlen, durch eine ältere Bevölkerung mit wenigen Kindern sowie durch hohe SGB II-Quoten gekennzeichnet sind.

Tab. 2 Korrelationskoeffizienten zwischen den Stimmenanteilen der Parteien an den Wahlberechtigten bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009

Parteien / Nichtwähler	DIE LINKE	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
DIE LINKE.....	1,00					
CDU.....	-0,30	1,00				
SPD.....	0,07	0,38	1,00			
GRÜNE.....	0,29	0,34	0,61	1,00		
FDP.....	0,04	0,70	0,60	0,79	1,00	
Sonstige.....	0,26	0,50	0,27	0,14	0,33	1,00
Nichtwähler.	-0,41	-0,60	-0,72	-0,83	-0,85	-0,57

Zusammenhänge zwischen Parteien

Im Folgenden wird die Frage erörtert, ob die Stimmenanteile einer Partei mit denen einer anderen Partei korrelieren.

Die Stimmenanteile aller Parteien korrelieren zunächst negativ mit den Nichtwählern. Das ist dadurch zu erklären, dass die Nichtwähler mit 70,1 Prozent die größte Gruppe der Wahlberechtigten stellen. In Gebieten mit hohem Anteil an Nichtwählern erzielten daher alle Parteien niedrigere Stimmenanteile.

DIE LINKE ohne ausgeprägte Korrelationen mit anderen Parteien

In Gebieten, in denen DIE LINKE hohe Stimmenanteile erzielte, waren weder besonders schwache noch besonders starke Stimmenanteile der übrigen Parteien vorzufinden.

FDP korreliert dreifach

Die Freien Demokraten errangen in denselben Regionen überdurchschnittliche Stimmenanteile, in denen auch die GRÜNEN, die Christ- und Sozialdemokraten stark waren. Besonders deutlich ist der Zusammenhang zwischen den Freien Demokraten und den GRÜNEN ($r = 0,79$). Insoweit bestätigen sich die Erkenntnisse der sozialstrukturellen Analyse: Zwischen den Wahlgebieten der GRÜNEN und der Freien Demokraten bestehen Ähnlichkeiten.

Die Sozialdemokraten erreichten hohe Stimmenanteile in Gebieten, wo auch die GRÜNEN und die Freien Demokraten stark waren.

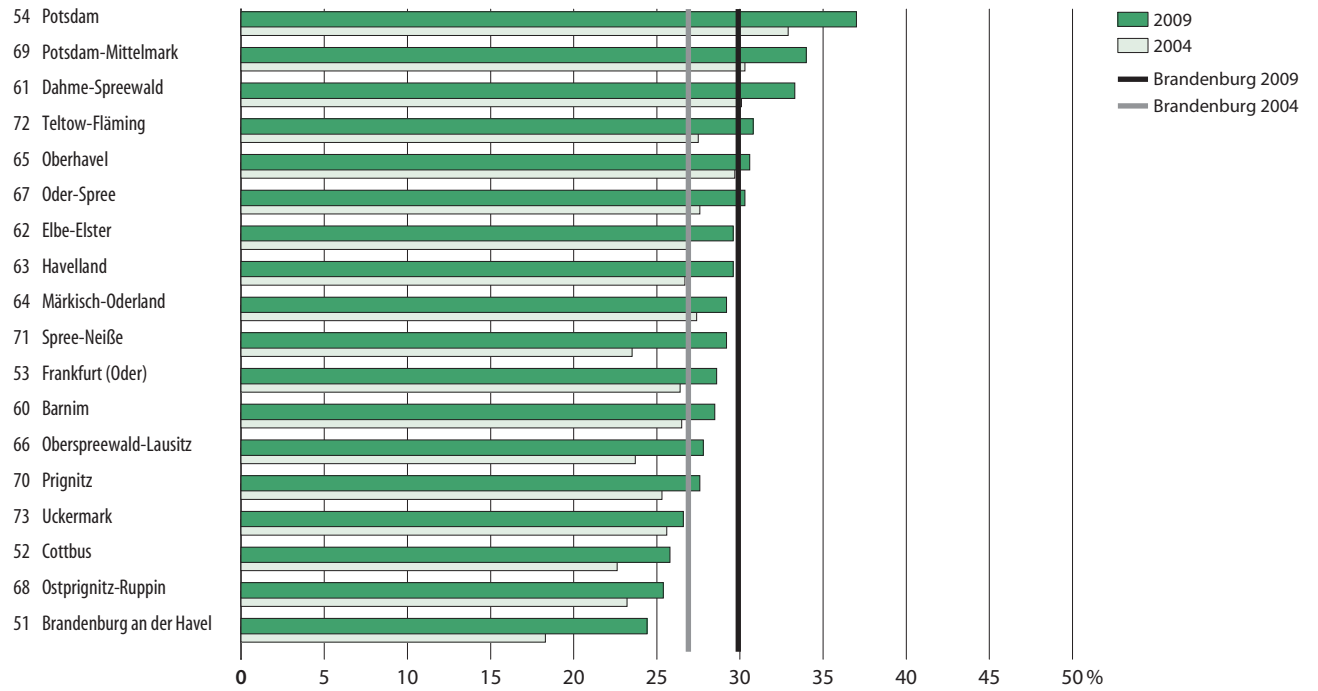
Ausblick

Die Analyse des Wählerverhaltens auf kleinräumiger Ebene zeigte eine Reihe interessanter Zusammenhänge mit sozialen und demografischen Indikatoren. Besonders wichtig erscheint das Folgende: Benachteiligte Regionen bringen viele Nichtwähler hervor. Alle Parteien sind Verlierer dort, wo die Nichtwähler besonders stark sind.

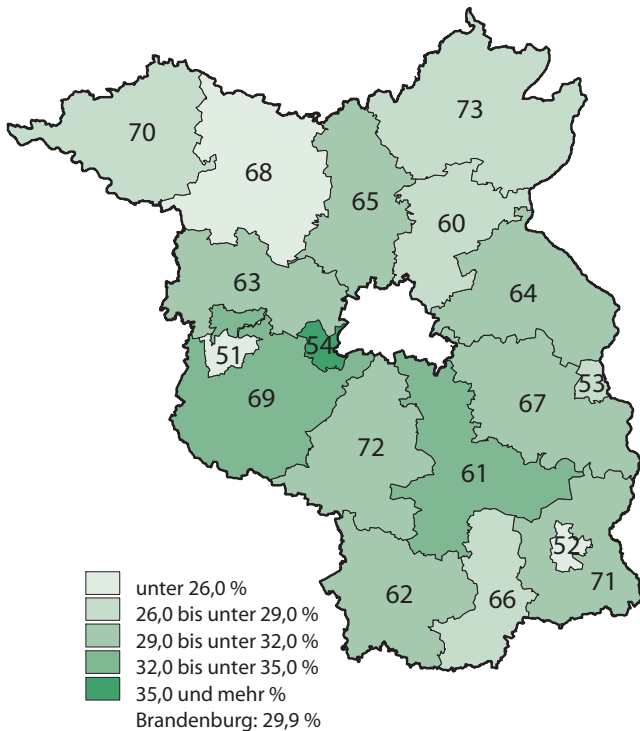
Grafiken und Karten

1 Wahlbeteiligung bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004

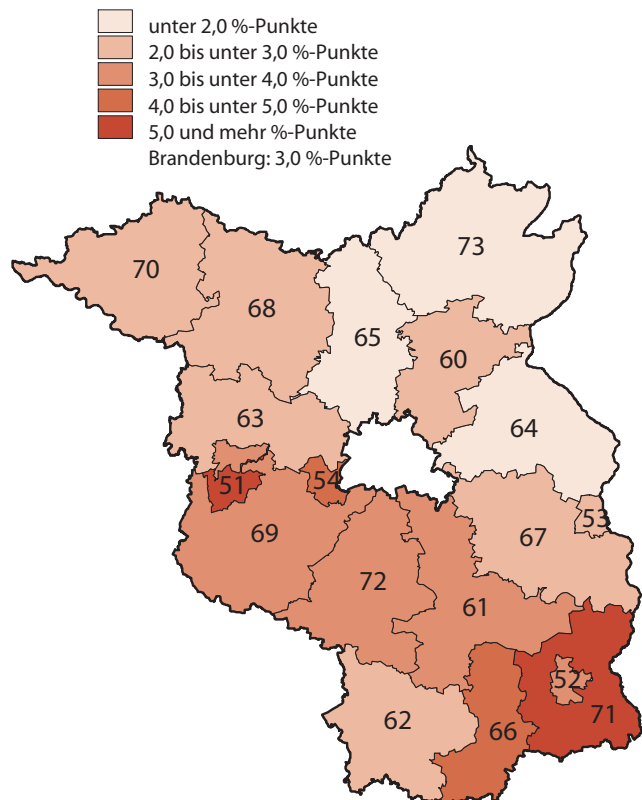
-Endgültiges Ergebnis -



Wahlbeteiligung

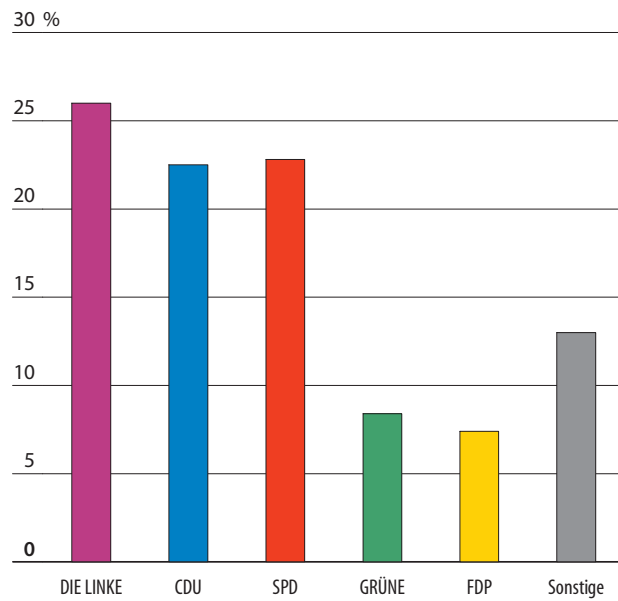


Veränderung gegenüber der Europawahl am 13. Juni 2004

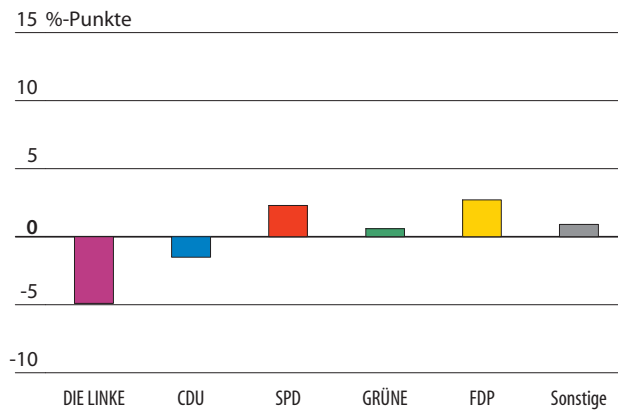


2 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009

- Endgültiges Ergebnis -

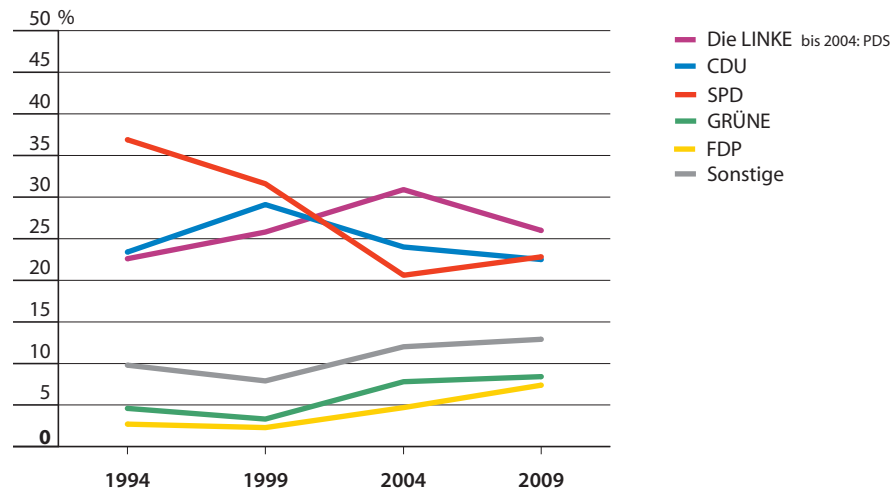


Gewinne und Verluste



3 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien bei Europawahlen in Brandenburg von 1994 bis 2009

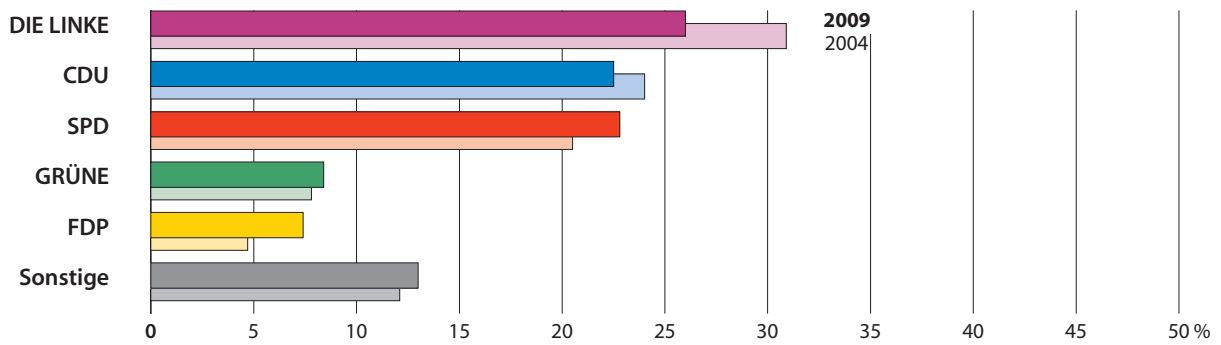
- Endgültiges Ergebnis -



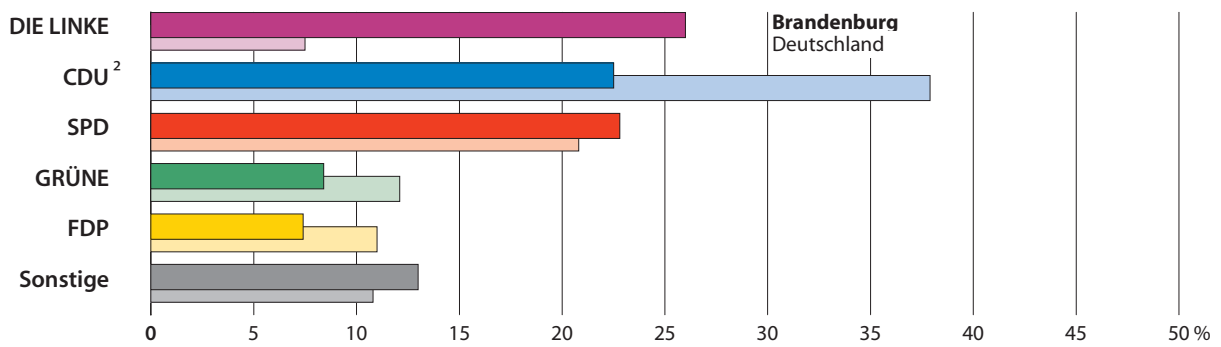
4 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 im Vergleich

-Endgültiges Ergebnis -

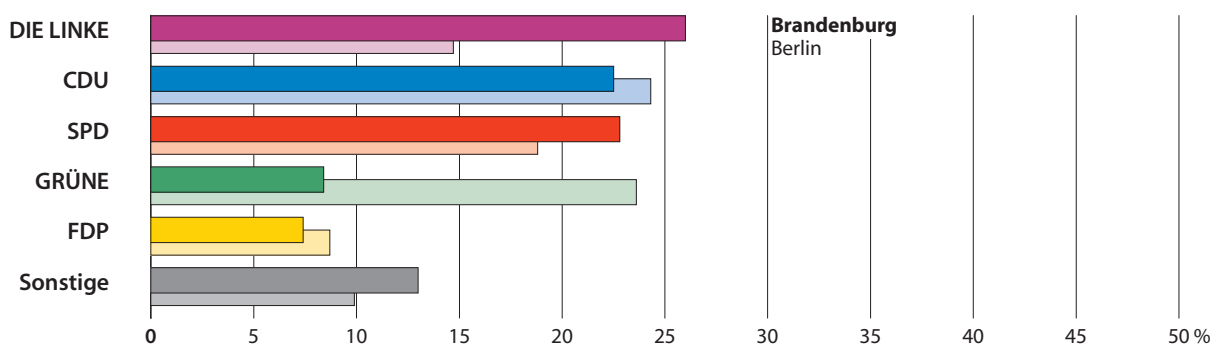
... zur Vorwahl



... zum Bundesergebnis



... zum Land Berlin

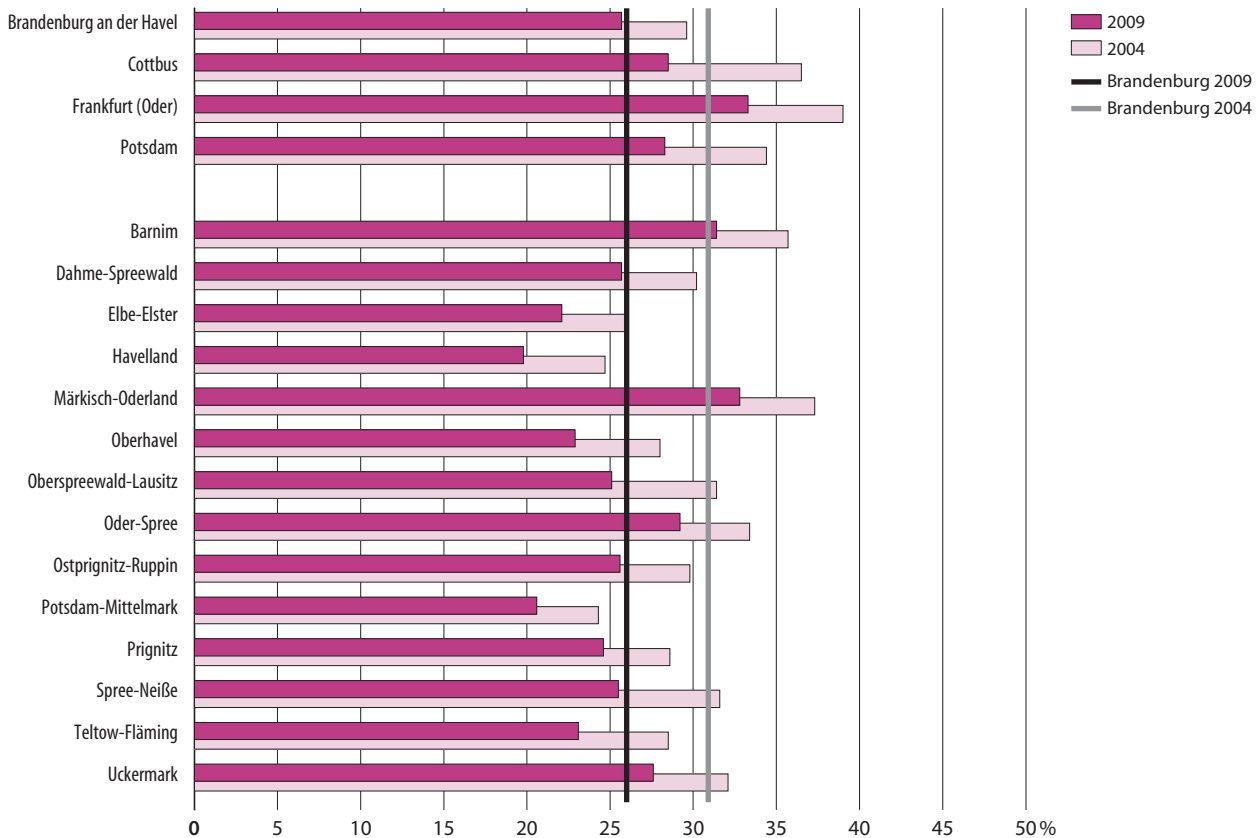


1 bis 2004: PDS
2 in Bayern CSU

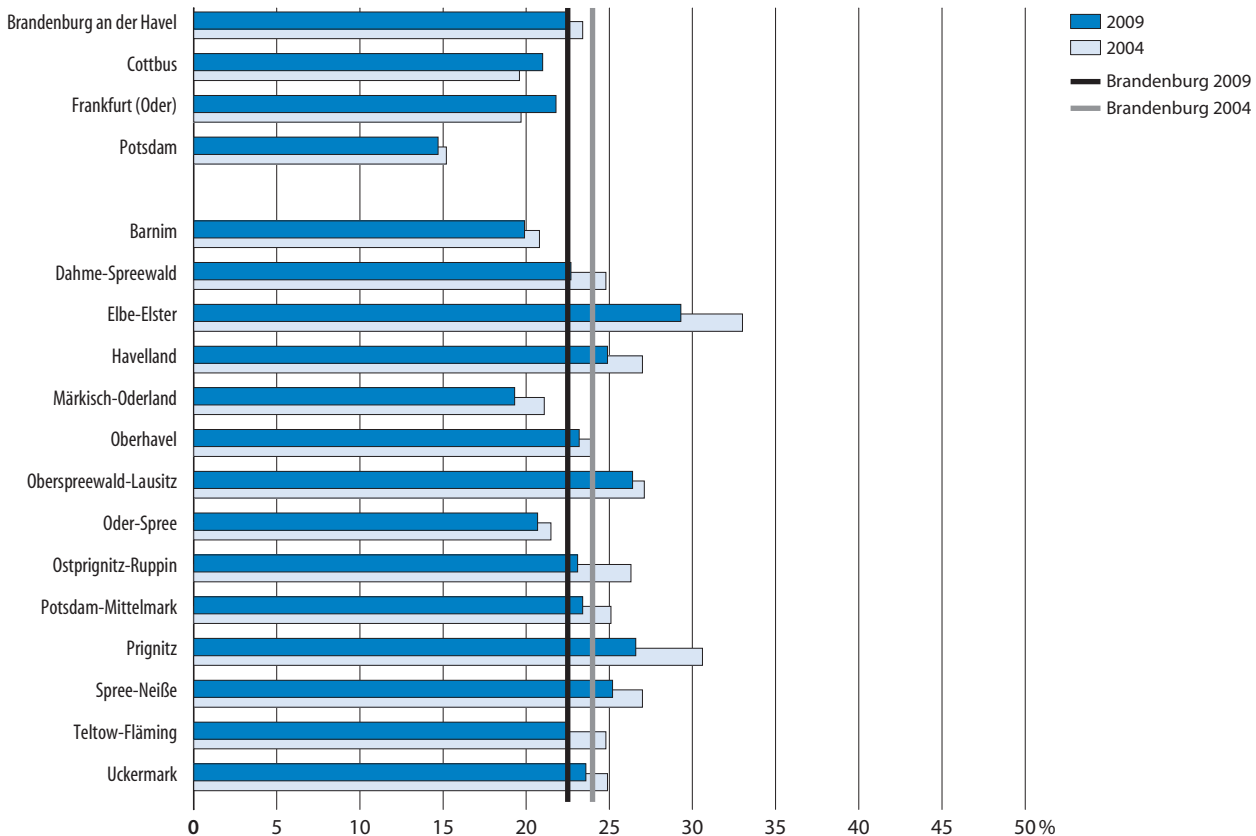
5 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

- Endgültiges Ergebnis -

... DIE LINKE'

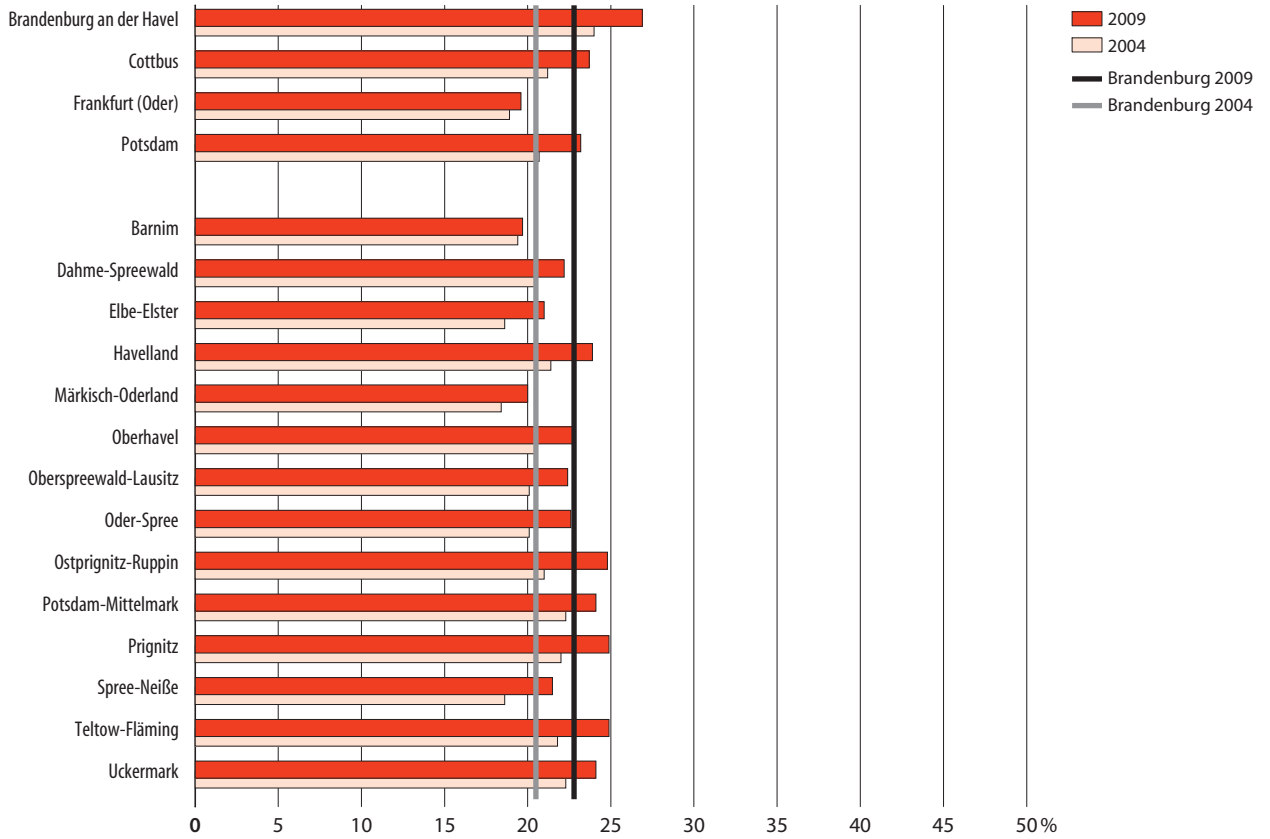


... CDU

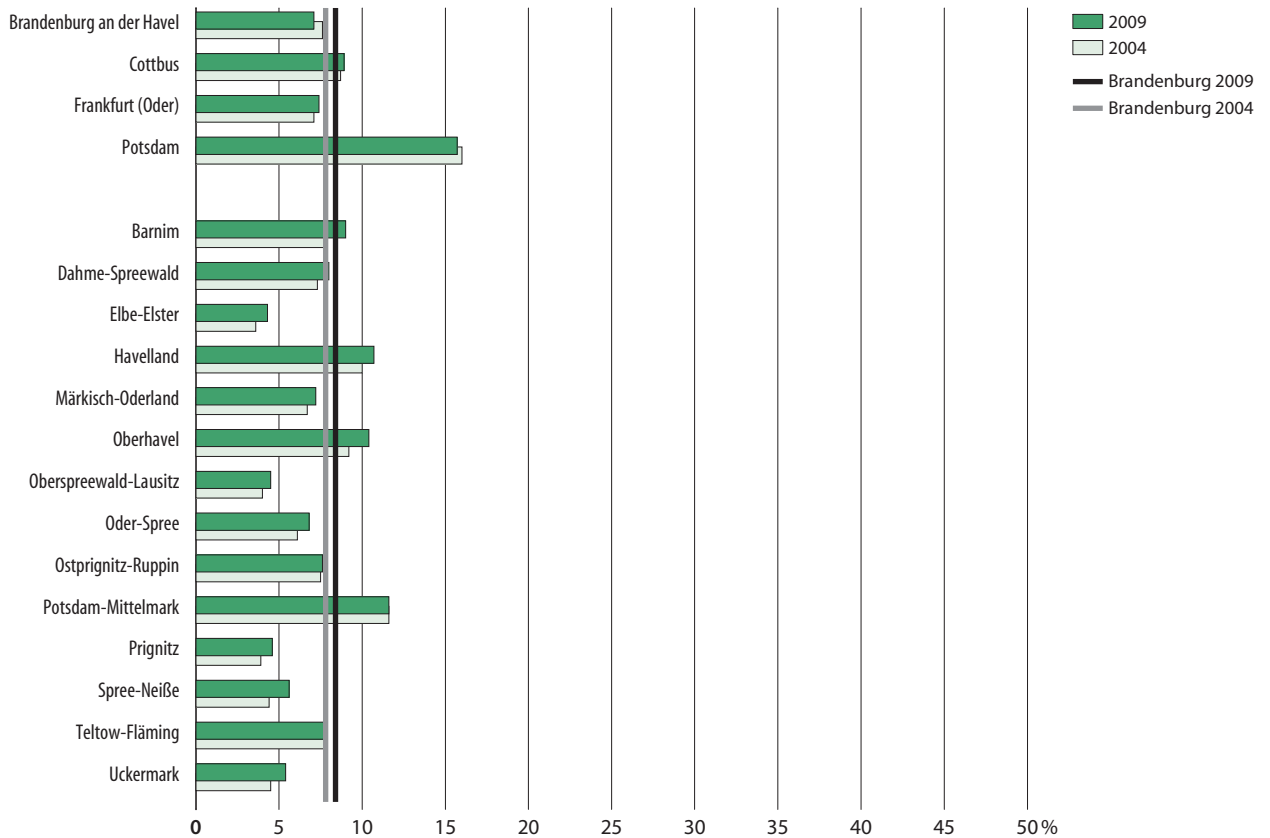


5 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken
- Endgültiges Ergebnis -

... **SPD**

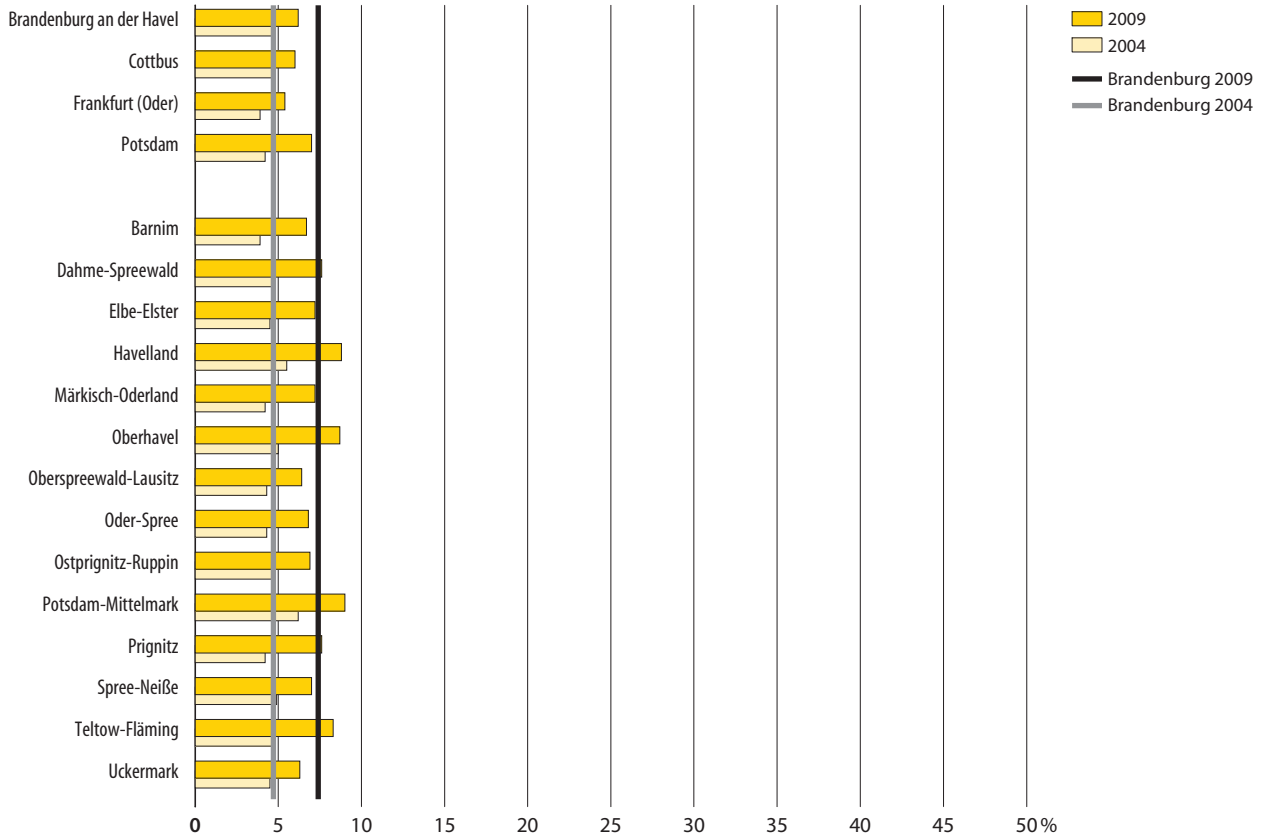


... **GRÜNE**

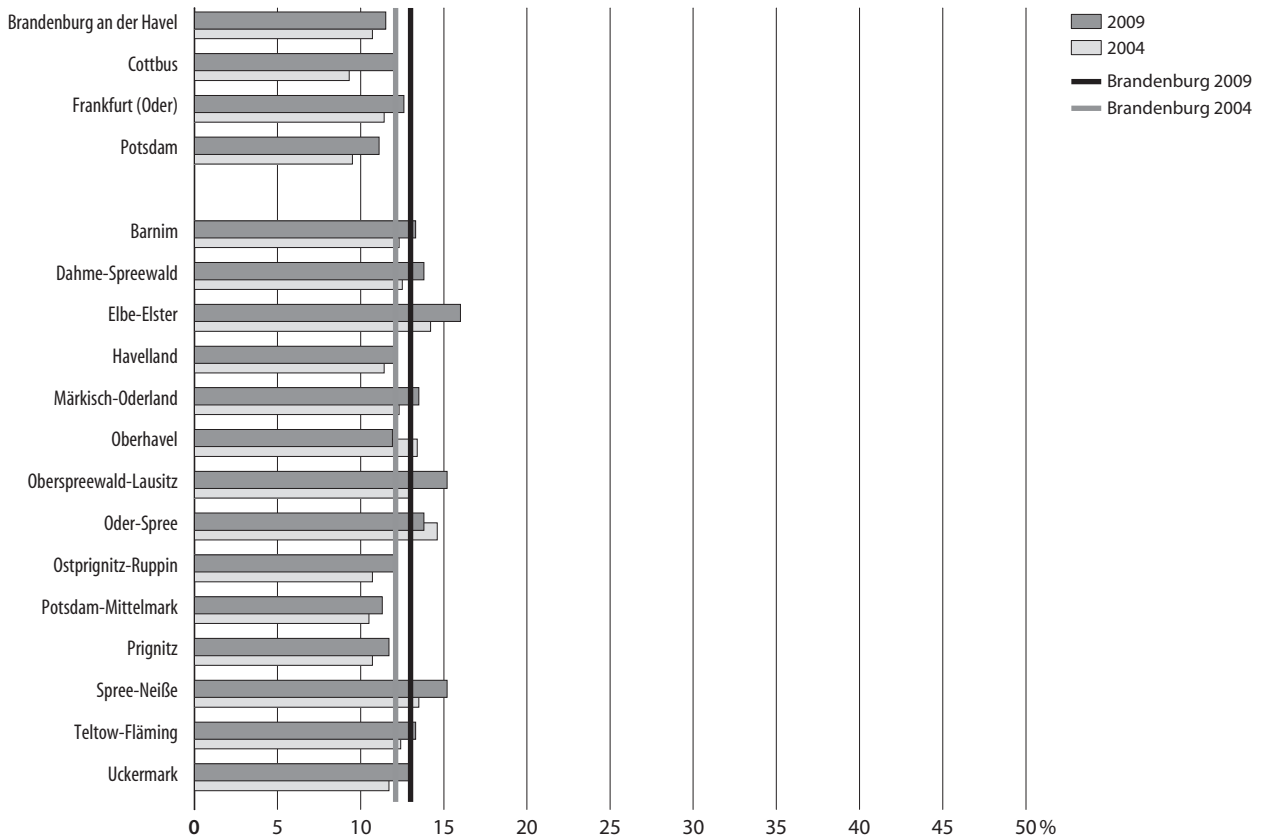


5 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken
- Endgültiges Ergebnis -

... **FDP**



... **Sonstige**

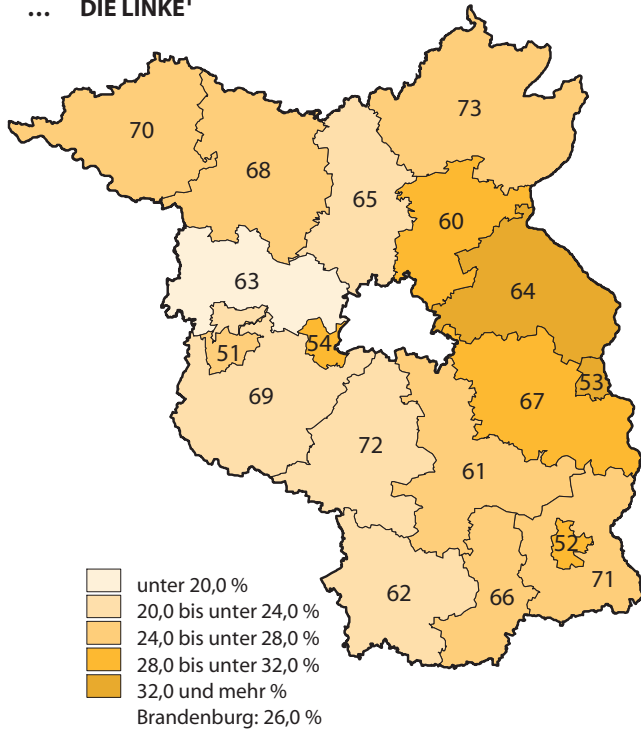


Kreisfreie Städte**51** Brandenburg an der Havel**52** Cottbus**53** Frankfurt (Oder)**54** Potsdam**Landkreise****60** Barnim**61** Dahme-Spreewald**62** Elbe-Elster**63** Havelland**64** Märkisch-Oderland**65** Oberhavel**66** Oberspreewald-Lausitz**67** Oder-Spree**68** Ostprignitz-Ruppin**69** Potsdam-Mittelmark**70** Prignitz**71** Spree-Neiße**72** Teltow-Fläming**73** Uckermark

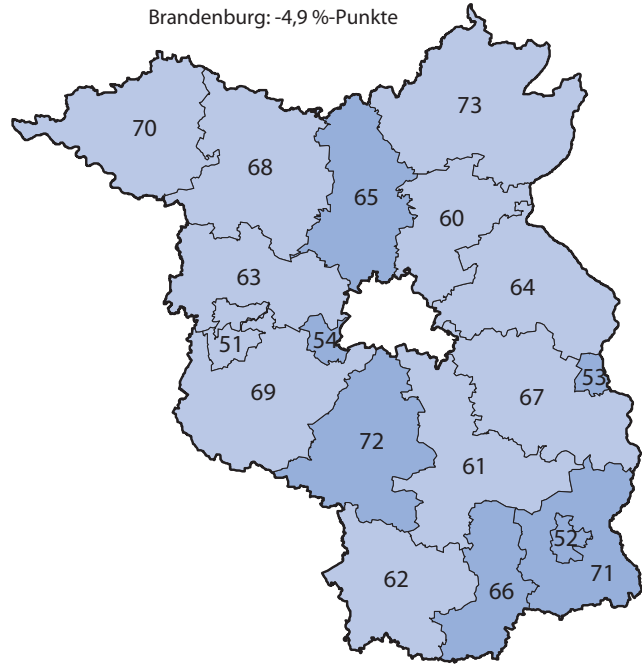
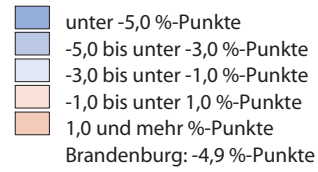
6 Stimmenanteile und -veränderungen zur Vorwahl für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

- Endgültiges Ergebnis -

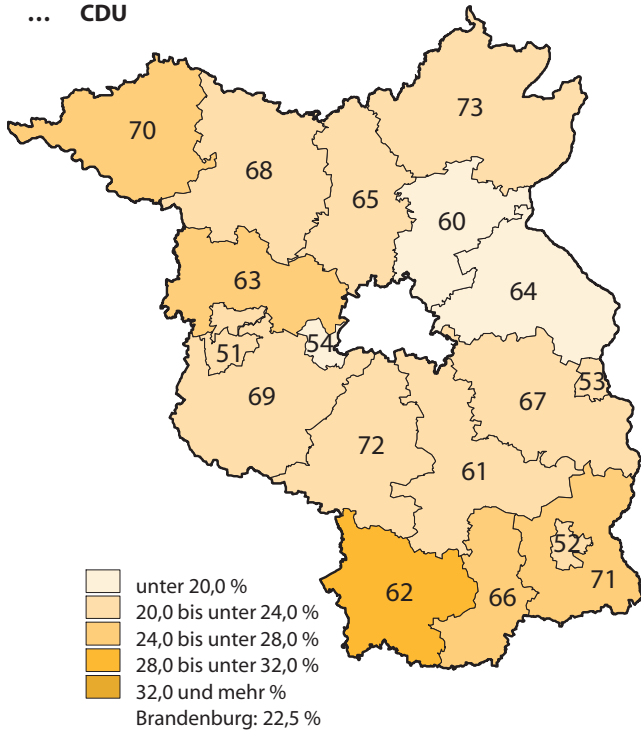
... DIE LINKE¹



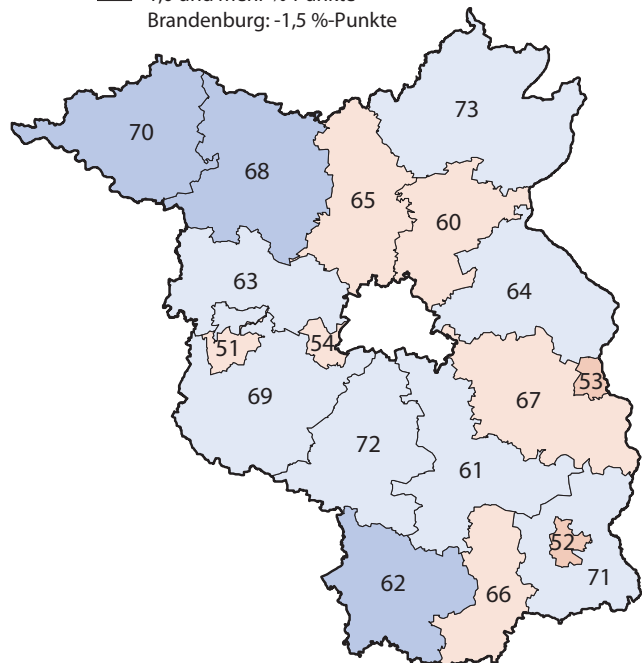
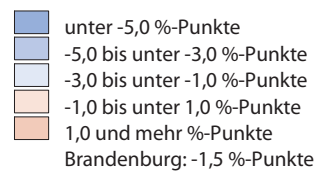
Veränderung gegenüber der Europawahl am 13. Juni 2004



... CDU



Veränderung gegenüber der Europawahl am 13. Juni 2004



¹ bis 2004: PDS

Kreisfreie Städte

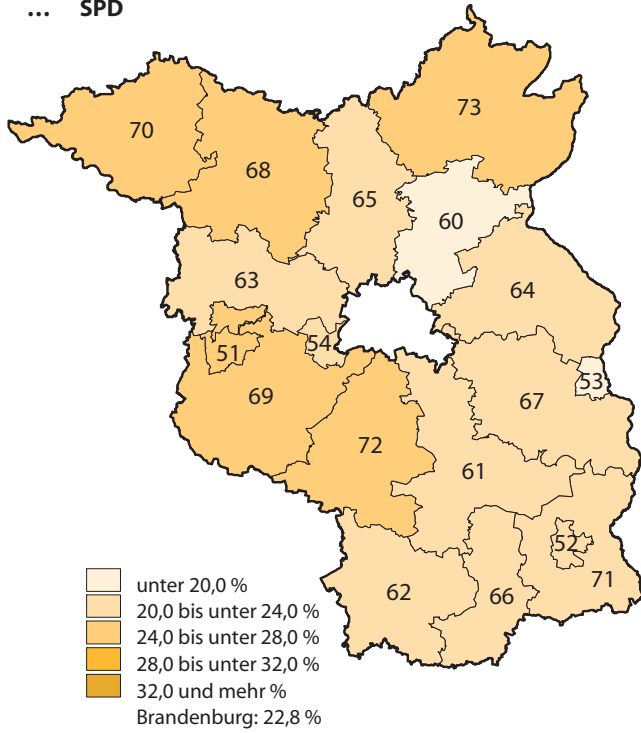
- 51 Brandenburg an der Havel
- 52 Cottbus
- 53 Frankfurt (Oder)
- 54 Potsdam

Landkreise

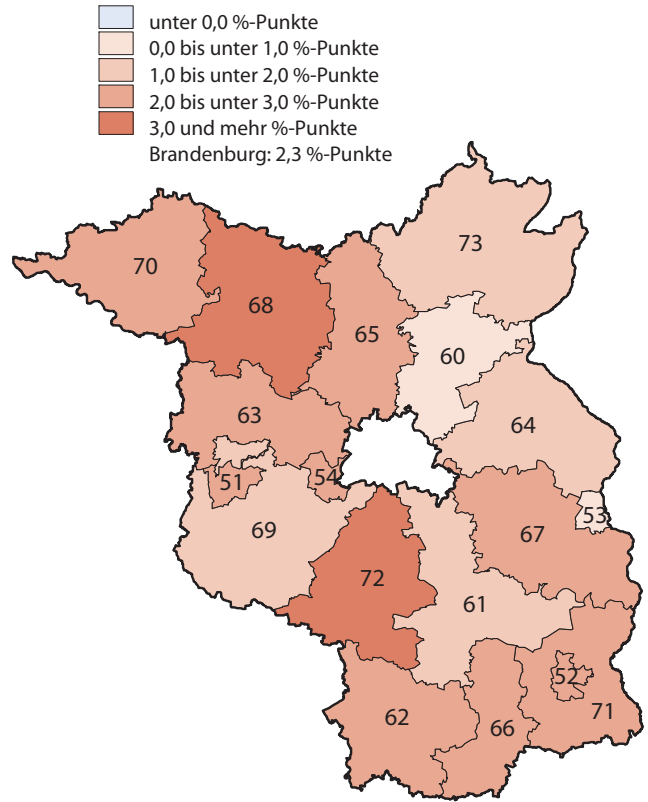
- 60 Barnim
- 61 Dahme-Spreewald
- 62 Elbe-Elster
- 63 Havelland
- 64 Märkisch-Oderland
- 65 Oberhavel
- 66 Oberspreewald-Lausitz
- 67 Oder-Spree
- 68 Ostprignitz-Ruppin
- 69 Potsdam-Mittelmark
- 70 Prignitz
- 71 Spree-Neiße
- 72 Teltow-Fläming
- 73 Uckermark

6 Stimmenanteile und -veränderungen zur Vorwahl für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken - Endgültiges Ergebnis -

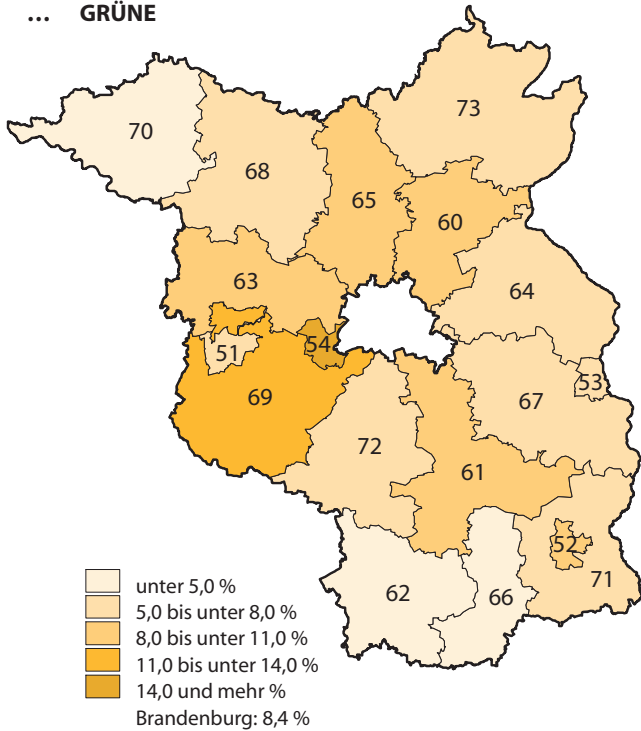
... SPD



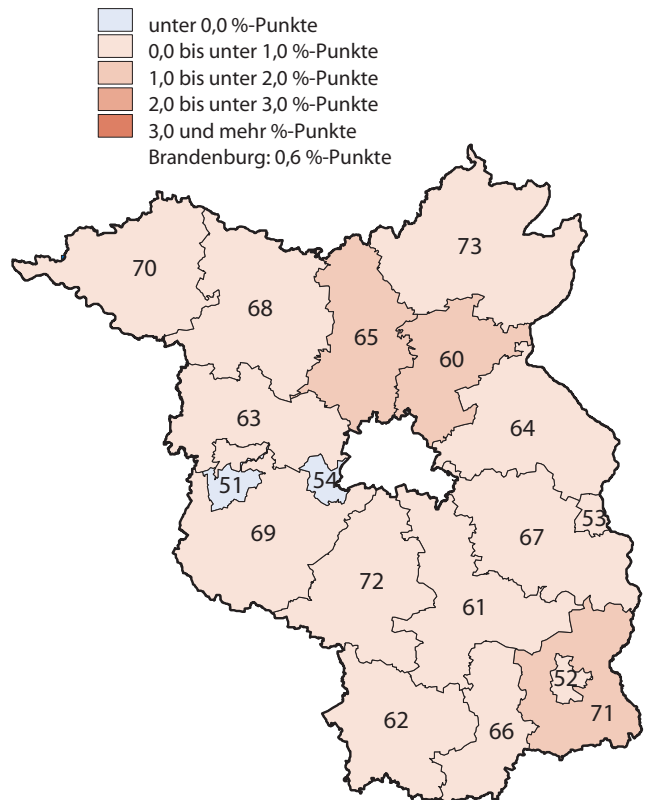
Veränderung gegenüber der Europawahl am 13. Juni 2004



... GRÜNE



Veränderung gegenüber der Europawahl am 13. Juni 2004



Kreisfreie Städte

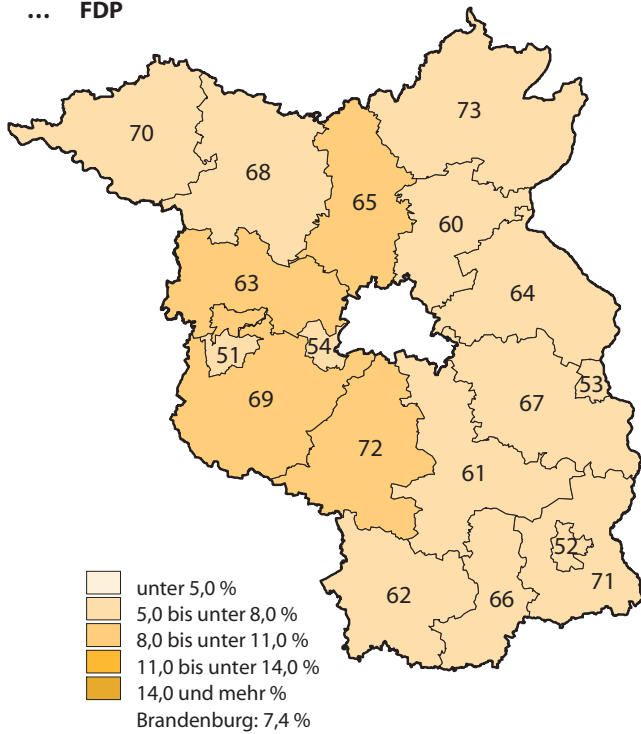
- 51 Brandenburg an der Havel
- 52 Cottbus
- 53 Frankfurt (Oder)
- 54 Potsdam

Landkreise

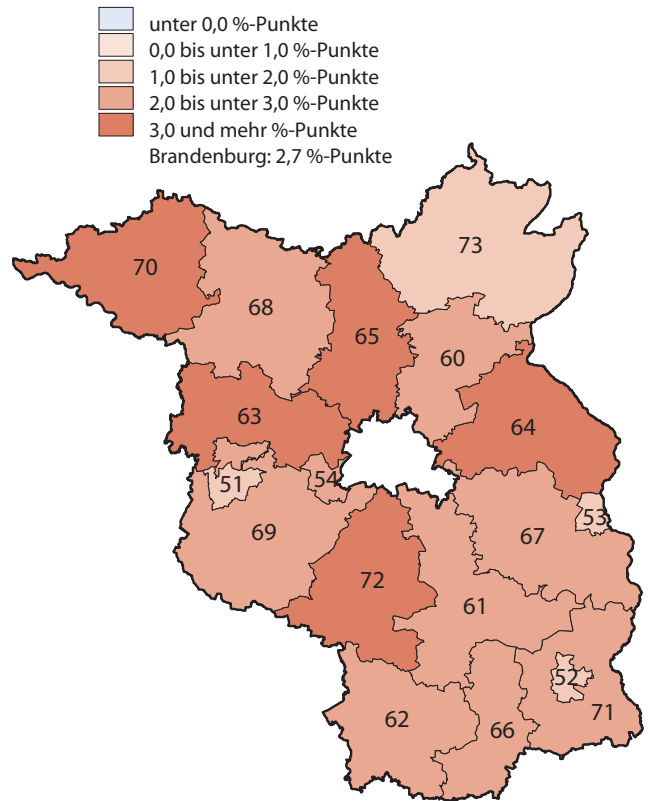
- 60 Barnim
- 61 Dahme-Spreewald
- 62 Elbe-Elster
- 63 Havelland
- 64 Märkisch-Oderland
- 65 Oberhavel
- 66 Oberspreewald-Lausitz
- 67 Oder-Spree
- 68 Ostprignitz-Ruppin
- 69 Potsdam-Mittelmark
- 70 Prignitz
- 71 Spree-Neiße
- 72 Teltow-Fläming
- 73 Uckermark

6 Stimmenanteile und -veränderungen zur Vorwahl für ausgewählte Parteien bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken - Endgültiges Ergebnis -

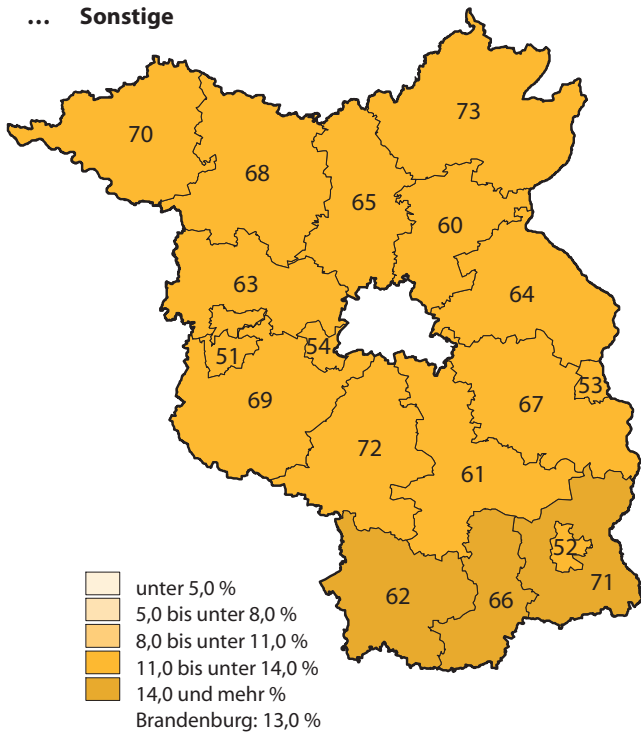
... FDP



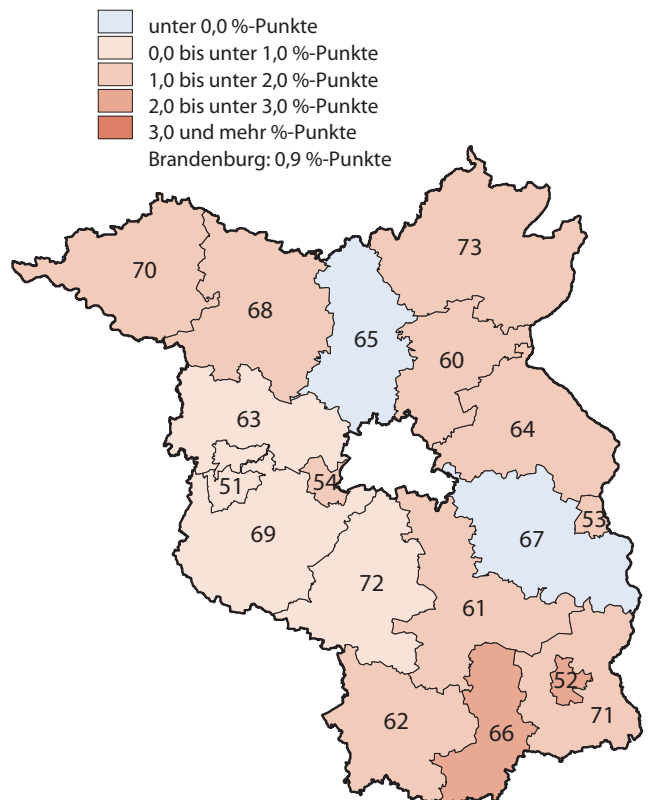
Veränderung gegenüber der Europawahl am 13. Juni 2004



... Sonstige



Veränderung gegenüber der Europawahl am 13. Juni 2004



Kreisfreie Städte

- 51 Brandenburg an der Havel
- 52 Cottbus
- 53 Frankfurt (Oder)
- 54 Potsdam

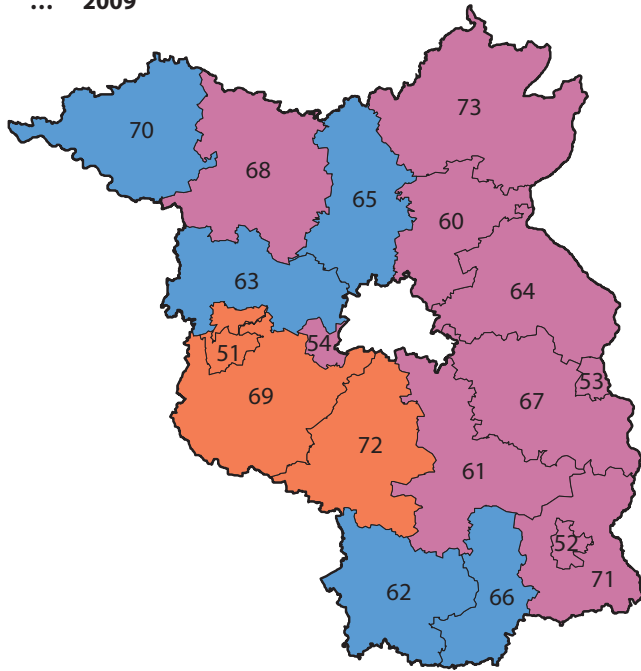
Landkreise

- 60 Barnim
- 61 Dahme-Spreewald
- 62 Elbe-Elster
- 63 Havelland
- 64 Märkisch-Oderland
- 65 Oberhavel
- 66 Oberspreewald-Lausitz
- 67 Oder-Spree
- 68 Ostprignitz-Ruppin
- 69 Potsdam-Mittelmark
- 70 Prignitz
- 71 Spree-Neiße
- 72 Teltow-Fläming
- 73 Uckermark

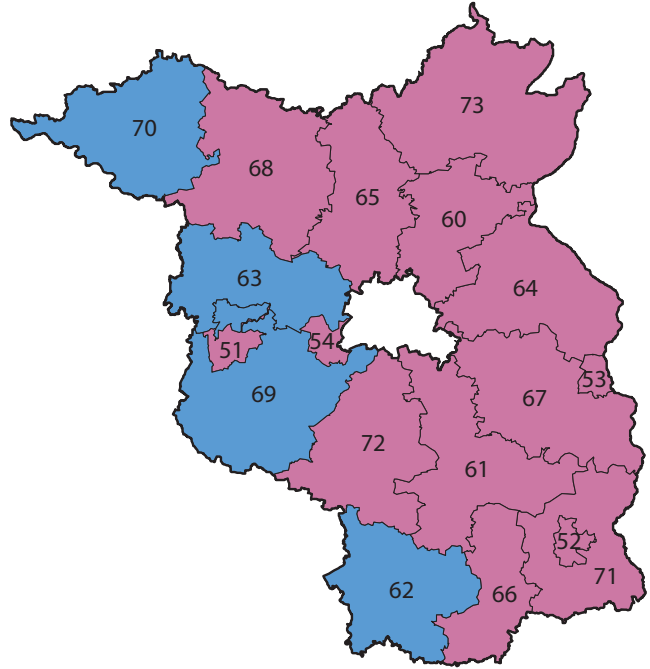
7 Parteien mit dem jeweils höchsten Stimmenanteil bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

-Endgültiges Ergebnis -

... 2009



... 2004



Methodische Hinweise

Bei der Wahl zum Europäischen Parlament wird in der Bundesrepublik Deutschland nach den Grundsätzen der **reinen Verhältniswahl** gewählt. Jeder Wähler hat eine Stimme; Wahlkreis-kandidaten und Einzelbewerber gibt es nicht. Zur Wahl stehen in Brandenburg 31 Listen von Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen, die vom Wähler nicht verändert werden können. Bei Europawahlen sind entweder Listen für einzelne (Bundes-) Länder oder gemeinsame Listen für alle (Bundes-) Länder möglich. In Brandenburg kandidiert lediglich die Christlich Demokratische Union (CDU) mit einer Landesliste. Alle anderen Parteien haben jeweils eine gemeinsame Liste für alle Länder eingereicht. Die CDU hat sich gegen eine gemeinsame Liste entschieden, um im Bundesland Bayern nicht mit der Christlich-Sozialen Union (CSU) zu konkurrieren.

Sowohl bei den gemeinsamen Listen für alle Länder als auch bei den Landeslisten ist die Wählbarkeit der Kandidaten nicht an den Wohnsitz gebunden. Es ist den Parteien überlassen, welche Kandidaten sie auf die vorderen, Erfolg versprechenden Listenplätze setzen. Die Bundesländer sind deshalb nicht entsprechend ihres Anteils an den Wählern im Europäischen Parlament repräsentiert.

Gewählt werden europaweit 736 Abgeordnete für das Europäische Parlament, darunter 99 in der Bundesrepublik Deutschland. Diese 99 Sitze werden auf der Grundlage der in Deutschland insgesamt erreichten Stimmzahlen auf die Listen verteilt. Dabei werden nur die Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens fünf Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben.

Zur Verteilung der Sitze auf die Parteien wird erstmals das **Divisorverfahren mit Standardrundung nach Sainte-Laguë/Schepers** verwendet. Das bisher verwendete Zuteilungsverfahren nach Hare/ Niemeyer wurde wegen dort möglicher Paradoxien ersetzt.

Definitionen

Wahlberechtigte

Wahlberechtigt sind alle **Deutschen** im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag, dem 7. Juni 2009,

- das 18. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 8. Juni 1991 geboren sind,
- seit mindestens drei Monaten, also seit dem 7. März 2009, in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten – ein aufeinanderfolgender Aufenthalt genügt – und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wahlberechtigt sind auch diejenigen Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben, sofern sie nach dem 23. Mai 1949 und vor ihrem Fortzug mindestens drei Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innegehabt oder sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben. Bei der Rückkehr eines Wahlberechtigten in die Bundesrepublik Deutschland gilt die Dreimonatsfrist nicht.

Wahlberechtigt sind ferner alle **Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union** (Unionsbürger), die in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und die am Wahltag

- das 18. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 8. Juni 1991 geboren sind,
- seit mindestens drei Monaten, also seit dem 7. März 2009, in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten – ein aufeinanderfolgender Aufenthalt genügt – und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Das Wahlrecht darf nur einmal und nur persönlich ausgeübt werden. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind.

Wahlschein

Ein Wahlschein berechtigt zur Briefwahl oder zur Wahl in einem anderen Wahllokal innerhalb des, den Wahlschein ausstellenden, Landkreises bzw. der Kreisfreien Stadt.

Mitgliedstaaten

der Europäischen Union

Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland und Zypern..

Zeichenerklärung

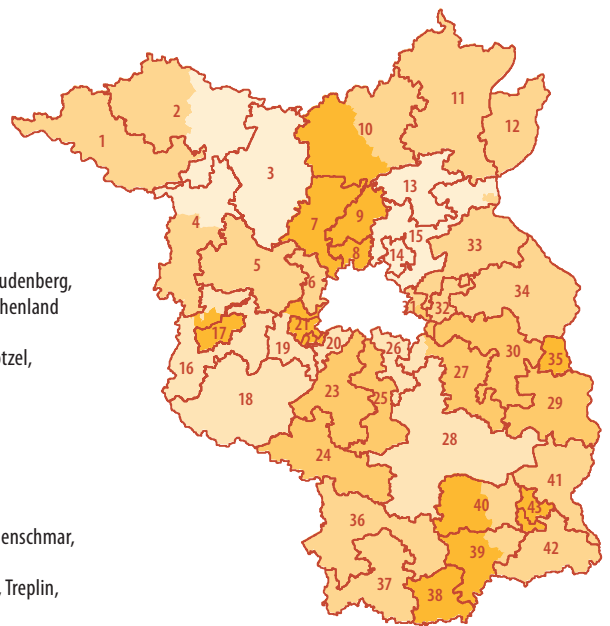
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt

Beschreibung der 44 Wahlkreise für die Wahl zum 5. Brandenburger Landtag

- 01 Prignitz I**
Gumtow
Karstädt
Perleberg
Plattenburg
Witttenberge
Amt Bad Wilsnack/Weisen: Bad Wilsnack,
Breese, Legde/Quitzebel, Rühstädt, Weisen
Amt Lenzen-Elbtal: Cumlosen, Lanz,
Lenzen (Elbe), Lenzerwische
- 02 Prignitz II/ Ostprignitz-Ruppin II**
Heiligengrabe
Herzprung
Königsberg
Kyritz
Wittstock/Dosse
Groß Pankow (Prignitz)
Pritzwalk
Amt Meyenburg: Gerdshagen,
Halenbeck-Rohlsdorf, Kümmernitztal,
Marienfließ, Meyenburg
Amt Putlitz-Berge: Berge, Gültitz-Reetz,
Pirow, Putlitz, Triglitz
- 03 Ostprignitz-Ruppin I**
Fehrbellin
Neuruppin
Rheinsberg
Amt Lindow (Mark): Herzberg (Mark),
Lindow (Mark), Rühnick, Vielitzsee
Amt Temnitz: Dabergotz, Märkisch Linden,
Storbeck-Frankendorf, Temnitzquell,
Temnitztal, Walsleben
- 04 Ostprignitz-Ruppin III/ Havelland III**
Milower Land
Premnitz
Rathenow
Wusterhausen/Dosse
Amt Neustadt (Dosse): Breddin, Dreetz,
Neustadt (Dosse), Sieversdorf-Hohenofen,
Stüdenitz-Schönermark, Zernitz-Lohm
Amt Rhinow: Gollenberg, Großderschau,
Havelaue, Kleßen-Görne, Rhinow, Seeblick
- 05 Havelland I**
Brieselang
Ketzin
Nauen
Wustermark
Amt Friesack: Friesack, Jahnberge,
Mühlenberge, Paulinenaue, Pessin, Retzow
Amt Nennhausen: Kotzen, Märkisch Luch,
Nennhausen, Stechow-Ferchesar
- 06 Havelland II**
Dallgow-Döberitz
Falkensee
Schönwalde-Glien
- 07 Oberhavel I**
Hennigsdorf
Kremmen
Löwenberger Land
Oberkrämer
- 08 Oberhavel II**
Birkenwerder
Glienicke/Nordbahn
Hohen Neuendorf
Mühlenbecker Land
Velten
- 09 Oberhavel III**
Leegebruch
Liebenwalde
Oranienburg
- 10 Uckermark III/ Oberhavel IV**
Fürstenberg/Havel
Zehdenick
Boitzenburger Land
Lychen
Templin
Amt Gransee und Gemeinden: Gransee,
Großwolltersdorf, Schönermark,
Sonnenberg, Stechlin
- 11 Uckermark I**
Angermünde
Nordwestuckermark
Prenzlau
Uckerland
Amt Brüssow (Uckermark): Brüssow,
Carmzow-Wallmow, Göritz, Schenkenberg,
Schönfeld
Amt Gerswalde: Flieth-Stegelitz,
Gerswalde, Milmersdorf, Mittenwalde,
Temmen-Ringenwalde
Amt Gramzow: Gramzow, Grünow,
Oberuckersee, Randowtal, Uckerfelde, Zichow
- 12 Uckermark II**
Schwedt/Oder
Amt Gartz (Oder): Casekow, Gartz (Oder),
Hohenselchow-Groß Pinnow, Mescherin,
Tantow
Amt Oder-Welse: Berkholz-Meyenburg,
Mark Landin, Pinnow, Schöneberg,
Welsebruch
- 13 Barnim I**
Eberswalde
Schorfheide
Amt Joachimsthal (Schorfheide):
Althüttendorf, Friedrichswalde,
Joachimsthal, Ziethen
- 14 Barnim II**
Bernau bei Berlin
Panketal
- 15 Barnim III**
Ahrensfelde-Blumberg
Wandlitz
Werneuchen
Amt Biesenthal-Barnim: Biesenthal,
Breydin, Marienwerder, Melchow,
Rüdnitz, Sydower Fließ
Amt Britz-Chorin-Oderberg: Britz, Chorin,
Hohenfinow, Liepe, Lunow-Stolzenhagen,
Niederfinow, Oderberg, Parsteinsee
Hohensaaten¹
- 16 Brandenburg an der Havel I/ Potsdam-Mittelmark I**
Brandenburg an der Havel: Stadtteile: Görden
und Plau
Groß Kreutz (Havel)
Kloster Lehnin
Amt Beetzsee: Beetzsee, Beetzseeheide,
Havelsee, Päwesin, Roskow
Amt Wusterwitz: Wusterwitz, Bensdorf,
Rosenau
Amt Ziesar: Buckautal, Gräben, Görzke,
Wenzlow, Wollin, Ziesar
- 17 Brandenburg an der Havel II**
Brandenburg an der Havel: Stadtteile: Altstadt,
Dom, Hohenstücken, Kirchmöser, Neustadt,
Nord, Gollwitz, Wust
- 18 Potsdam-Mittelmark II**
Beelitz
Belzig
Seddiner See
Treuenbrietzen
Wiesenburg/Mark
Amt Brück: Borkheide, Borkwalde, Brück,
Golzow, Linthe, Planebruch
Amt Niemeck: Mühlenfließ, Niemeck, Planetal,
Rabenstein/Fläming
- 19 Potsdam-Mittelmark III/ Potsdam III**
Potsdam: Stadtteile: Fahrland, Groß Glienicke,
Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn,
Uetz-Paaren
Michendorf
Schwielowsee
Werder (Havel)
- 20 Potsdam-Mittelmark IV**
Kleinmachnow
Nuthetal
Stahnsdorf
Teltow
- 21 Potsdam I**
Potsdam: Stadtteile: Potsdam-Nord,
Nördliche Vorstädte, Westliche Vorstädte,
Babelsberg, Innenstadt, Golm
- 22 Potsdam II**
Potsdam: Stadtteile: Potsdam Süd,
Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld, Zentrum Ost
- 23 Teltow-Fläming I**
Am Mellensee
Großbeeren
Ludwigsfelde
Nuthe-Urstromtal
Trebbin
- 24 Teltow-Fläming II**
Jüterbog
Luckenwalde
Niederer Fläming
Niedergörsdorf
Amt Dahme/Mark: Dahme/Mark, Dahmetal,
Ihlow

- 25 Teltow-Fläming III**
Baruth/Mark
Blankenfelde-Mahlow
Rangsdorf
Zossen
- 26 Dahme-Spreewald I**
Bestensee
Eichwalde
Mittenwalde
Schönefeld
Schulzendorf
Wildau
Zeuthen
- 27 Dahme-Spreewald II/**
Königs Wusterhausen
Storkow (Mark)
Tauche
Amt Scharmützelsee: Bad Saarow,
Diensdorf-Radlow, Langewahl,
Reichenwalde, Wendisch Rietz
Amt Spreenhagen: Gosen-Neu Zittau, Rauen,
Spreenhagen
- 28 Dahme-Spreewald III**
Heidesee
Heideblick
Lübben (Spreewald)
Luckau
Märkische Heide
Amt Golßener Land: Drahnisdorf,
Golßen, Kasel-Golzig, Steinreich
Amt Schenkenländchen: Groß Köris,
Halbe, Märkisch Buchholz,
Münchehofe, Schwerin, Teupitz
Amt Unterspreewald: Bersteland,
Krausnick-Groß Wasserburg,
Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig,
Schönwald, Unterspreewald
Amt Lieberose/Oberspreewald:
Alt Zauche-Wußwerk, Byhleguhre-Byhlen,
Jamlitz, Lieberose, Neu Zauche,
Schwielochsee, Spreewaldheide, Straupitz
- 29 Oder-Spree II**
Eisenhüttenstadt
Friedland
Amt Brieskow-Finkenheerd:
Brieskow-Finkenheerd, Groß Lindow,
Vogelsang, Wiesenau, Ziltendorf
Amt Neuzelle: Lawitz, Neißemünde, Neuzelle
Amt Schlaubetal: Grunow-Dammendorf,
Mixdorf, Müllrose, Ragow-Merz,
Schlaubetal, Siehdichum
- 30 Oder-Spree III**
Beeskow
Fürstenwalde/Spree
Grünheide (Mark)
Rietz-Neuendorf
Steinhöfel
Amt Odervorland: Berkenbrück,
Briesen (Mark), Jacobsdorf,
Madlitz-Wilmersdorf
- 31 Märkisch-Oderland I/ Oder-Spree IV**
Hoppegarten
Neuenhagen bei Berlin
Erkner
Schöneiche bei Berlin
Woltersdorf
Neuenhagen bei Berlin
Erkner
Schöneiche bei Berlin
Woltersdorf

- 32 Märkisch-Oderland II**
Petershagen/Eggersdorf
Rüdersdorf bei Berlin
Strausberg
- 33 Märkisch-Oderland III**
Altlandsberg
Bad Freienwalde (Oder)²
Fredersdorf-Vogelsdorf
Wriezen
Amt Falkenberg-Höhe: Beiersdorf-Freudenberg,
Falkenberg, Heckelberg-Brunow, Höhenland
Amt Barnim-Oderbruch: Bliesdorf,
Neulewin, Neutrebbin, Oderaue, Prötzel,
Reichenow-Möglin
- 34 Märkisch-Oderland IV**
Letschin
Müncheberg
Seelow
Amt Golzow: Alt Tucheband, Bleyen-Genschmar,
Golzow, Küstriner Vorland, Zechin
Amt Lebus: Lebus, Podelzig, Reitwein, Treplin,
Zeschdorf
Amt Märkische Schweiz: Buckow,
Garzau-Garzin, Oberbarnim, Rehfelde,
Waldsiedersdorf
Amt Neuhardenberg: Gusow-Platkow,
Märkische Höhe, Neuhardenberg
Amt Seelow-Land: Falkenhagen,
Fichtenhöhe, Lietzen, Lindendorf,
Vierlinden
- 35 Frankfurt (Oder)**
Frankfurt (Oder)
- 36 Elbe-Elster I**
Falkenberg/Elster
Finsterwalde
Herzberg/Elster
Schönwalde
Sonnentalde
Uebigau-Wahrenbrück
Amt Kleine Elster (Niederlausitz):
Crinitz, Lichterfeld-Schacksdorf,
Massen-Niederlausitz, Sallgast
Amt Schlieben: Fichtwald, Hohenbucko,
Kremitzau, Lebusa, Schlieben
- 37 Elbe-Elster II**
Bad Liebenwerda
Doberlug-Kirchhain
Elsterwerda
Mühlberg/Elbe
Röderland
Amt Elsterland: Heideband, Rückersdorf,
Schilda, Schönborn, Tröbitz
Amt Plessa: Gorden-Staupitz,
Hohenleipisch, Plessa, Schraden
Amt Schradenland: Gröden, Großthiemig,
Hirschfeld, Merzdorf
- 38 Oberspreewald-Lausitz I**
Lauchhammer
Schipkau
Schwarzheide
Amt Ortrand: Frauendorf, Großkmehlen,
Kroppen, Lindenau, Ortrand, Tettau
Amt Ruhland: Grünwald, Guteborn,
Hermsdorf, Hohenbocka, Ruhland,
Schwarzbach



- 39 Oberspreewald-Lausitz II/ Spree-Neiße IV**
Drebkau
Großbräschen
Senftenberg
Amt Altdöbern: Altdöbern, Bronkow,
Luckaitztal, Neu-Seeland, Neupetershain
- 40 Oberspreewald-Lausitz III/ Spree-Neiße III**
Calau
Lübbenau/Spreewald
Vetschau/Spreewald
Kolkwitz
Amt Burg (Spreewald): Briesen, Burg
(Spreewald), Dissen-Striesow, Guhrow,
Schmogrow-Fehrow, Werben
- 41 Spree-Neiße I**
Forst (Lausitz)
Guben
Schenkendöbern
Amt Peitz: Drachhausen, Drehnow,
Heinersbrück, Jänschwalde, Peitz, Tauer,
Teichland, Turnow-Preilack
- 42 Spree-Neiße II**
Haidemühl
Neuhausen/Spree
Spremberg
Welzow
Amt Döbern-Land: Döbern, Felixsee,
Groß Schacksdorf-Simmersdorf,
Hornow-Wadelsdorf, Jämlitz-Klein Düben,
Neiße-Malxetal, Tschernitz, Wiesengrund
- 43 Cottbus I**
Cottbus: Stadtteile: Branitz, Dissenchen,
Döbbrick, Merzdorf, Mitte, Sandow, Saspow,
Schmellwitz, Sielow, Skadow, Willmersdorf
- 44 Cottbus II**
Cottbus: Stadtteile: Kahren, Madlow,
Sachsendorf, Spremberger Vorstadt, Ströbitz,
Gallinchen, Groß Gaglow, Kiekebusch

1 seit 1.1.2009 Ortsteil von Bad Freienwalde (Oder)
(MOL)
2 ohne Hohensaaten

Beschreibung der 10 Wahlkreise für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag in Brandenburg

57 Prignitz – Ostprignitz-Ruppin – Havelland I

vom Landkreis Havelland
Amt Friesack: (Friesack, Wiesenaue,
Mühlenberge, Paulinenaue, Pessin, Retzow)
Amt Rhinow: Gollenberg, Großderschau,
Havelaue, Kleßen-Görne, Rhinow, Seeblick
(Übrige Gemeinden siehe Wahlkreise 59, 61)
Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Landkreis Prignitz

58 Uckermark – Barnim I

vom Landkreis Barnim
Eberswalde
Schorfheide
Amt Britz-Chorin-Oderberg: Britz, Chorin,
Hohenfinow, Niederfinow, Liepe, Lunow-
Stolzenhagen, Niederfinow, Oderberg,
Parsteinsee
Amt Joachimsthal (Schorfheide): Althüttendorf,
Friedrichswalde, Joachimsthal, Ziethen
Hohensaaten¹
(Übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 60)
Landkreis Uckermark

59 Oberhavel – Havelland II

vom Landkreis Havelland
Brieselang
Dallgow-Döberitz
Falkensee
Ketzin
Nauen
Schönwalde-Glien
Wustermark
(Übrige Gemeinden siehe Wahlkreise 57, 61)
Landkreis Oberhavel

60 Märkisch-Oderland – Barnim II

vom Landkreis Barnim
Ahrensfelde
Bernau bei Berlin
Panketal
Wandlitz
Werneuchen
Amt Biesenthal-Barnim: Biesenthal,
Breydin, Marienwerder, Melchow, Rüdnitz,
Sydower Fließ
(Übrige Gemeindensiehe Wahlkreis 58)
Landkreis Märkisch-Oderland²

61 Brandenburg an der Havel – Potsdam- Mittelmark I – Havelland III – Teltow-Fläming I

Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel
vom Landkreis Havelland
Milower Land
Prennitz
Rathenow
Amt Nennhausen: Kotzen, Märkisch Luch,
Nennhausen, Stechow-Ferchesar
(Übrige Gemeinden siehe Wahlkreise 57, 59)
vom Landkreis Potsdam-Mittelmark
Beelitz
Belzig
Groß Kreutz (Havel)
Kloster Lehnin
Seddiner See
Treuenbrietzen
Wiesenburg/Mark
Amt Beetzsee: Beetzsee, Beetzseeheide,
Havelsee, Päwesin, Roskow
Amt Brück: Borkheide, Borkwalde, Brück,
Golzow, Linthe, Planebruch
Amt Niemeck: Mühlenfließ, Niemeck,
Planetal, Rabenstein/Fläming
Amt Wusterwitz: Bensdorf, Rosenau,
Wusterwitz
Amt Ziesar: Buckautal, Görzke, Gräben,
Wenzlow, Wollin, Ziesar
(Übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 62)
vom Landkreis Teltow-Fläming
Jüterbog
Niedergörsdorf
(Übrige Gemeinden siehe Wahlkreise 62, 63)

62 Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II

Kreisfreie Stadt Potsdam
vom Landkreis Potsdam-Mittelmark
Kleinmachnow
Michendorf
Nuthetal
Schwielowsee
Stahnsdorf
Teltow
Werder (Havel)
(Übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 61)
vom Landkreis Teltow-Fläming
Großbeeren
Ludwigsfelde
(Übrige Gemeinden siehe Wahlkreise 61, 63)

63 Dahme-Spreewald – Teltow-Fläming III – Oberspreewald-Lausitz I

Landkreis Dahme-Spreewald
vom Landkreis Oberspreewald-Lausitz
Lübbenau/Spreewald
(Übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 66)
vom Landkreis Teltow-Fläming
Am Mellensee
Baruth/Mark
Blankenfelde-Mahlow
Luckenwalde
Niederer Fläming
Nuthe-Urstromtal
Rangsdorf
Trebbin
Zossen
Amt Dahme/Mark: Dahme/Mark, Dahmetal,
Ihlow
(Übrige Gemeinden siehe Wahlkreise 61, 62)

64 Frankfurt (Oder) – Oder-Spree

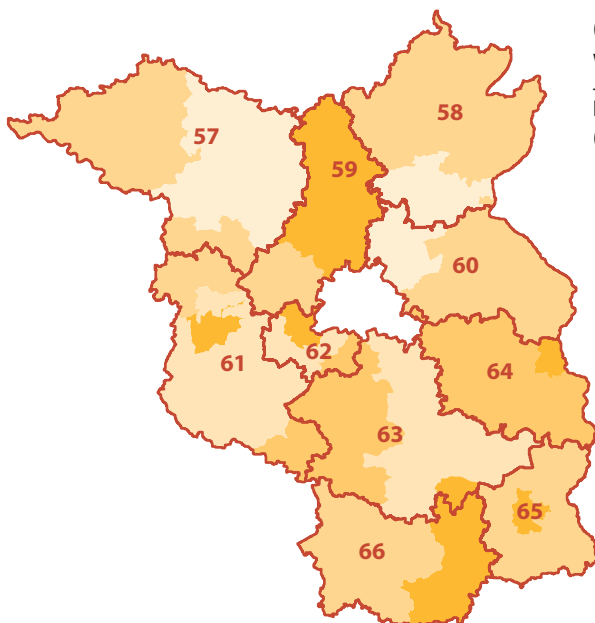
Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)
Landkreis Oder-Spree

65 Cottbus – Spree-Neiße

Kreisfreie Stadt Cottbus
Landkreis Spree-Neiße

66 Elbe-Elster – Oberspreewald-Lausitz II

Landkreis Elbe-Elster
vom Landkreis Oberspreewald-Lausitz
Calau
Großbräschen
Lauchhammer
Schipkau
Schwarzheide
Senftenberg
Vetschau/Spreewald
Amt Altdöbern: Altdöbern, Bronkow,
Luckäitztal, Neupetershain, Neu-Seeland
Amt Ortrand: Frauendorf, Großkmehlen,
Kroppen, Lindenau, Ortrand, Tettau
Amt Ruhland: Grünewald, Guteborn, Herms-
dorf, Hohenbocka, Ruhland, Schwarzbach
(die Gemeinde Lübbenau/Spreewald,
Landkreis Oberspreewald-Lausitz siehe Wahl-
kreis 63)



¹ seit 1.1.2009 Ortsteil von Bad Freienwalde (Oder)
(MOL)

² ohne Hohensaaten

Ergebnisse im Überblick

Wahlbeteiligung und abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Brandenburg am 7. Juni 2009 und am 13. Juni 2004

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2009		Europawahl 2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	2 127 871	x	2 115 546	x	12 325	x
ohne Wahrschein.....	2 042 102	96,0	2 052 075	97,0	- 9 973	- 1,0
mit Wahrschein.....	85 769	4,0	63 471	3,0	22 298	1,0
Wähler	635 720	29,9	569 200	26,9	66 520	3,0
Briefwähler.....	78 966	12,4	56 005	9,8	22 961	2,6
Ungültige Stimmen....	9 404	1,5	11 500	2,0	- 2 096	- 0,5
Gültige Stimmen.....	626 316	98,5	557 700	98,0	68 616	0,5
DIE LINKE ¹	162 687	26,0	172 235	30,9	- 9 548	- 4,9
CDU.....	140 616	22,5	133 588	24,0	7 028	- 1,5
SPD.....	142 615	22,8	114 590	20,5	28 025	2,3
GRÜNE.....	52 889	8,4	43 725	7,8	9 164	0,6
FDP.....	46 367	7,4	26 153	4,7	20 214	2,7
FAMILIE.....	13 722	2,2	9 609	1,7	4 113	0,5
Tierschutz.....	9 206	1,5	9 069	1,6	137	- 0,1
REP.....	4 626	0,7	7 219	1,3	- 2 593	- 0,6
DIE FRAUEN.....	2 681	0,4	5 274	0,9	- 2 593	- 0,5
Volksabstimmung ²	1 977	0,3	3 875	0,7	- 1 898	- 0,4
DKP.....	1 565	0,2	1 625	0,3	- 60	- 0,1
PBC.....	1 160	0,2	1 585	0,3	- 425	- 0,1
AUFBRUCH.....	1 097	0,2	1 383	0,2	- 286	0,0
ödp.....	1 209	0,2	1 290	0,2	- 81	0,0
CM.....	711	0,1	1 282	0,2	- 571	- 0,1
PSG.....	478	0,1	1 086	0,2	- 608	- 0,1
BüSo.....	419	0,1	960	0,2	- 541	- 0,1
50Plus.....	4 453	0,7	x	x	4 453	0,7
AUF.....	1 094	0,2	x	x	1 094	0,2
BP	461	0,1	x	x	461	0,1
DVU.....	10 621	1,7	x	x	10 621	1,7
DIE GRAUEN.....	2 172	0,3	x	x	2 172	0,3
DIE VIOLETTEN.....	976	0,2	x	x	976	0,2
EDE.....	428	0,1	x	x	428	0,1
FBI.....	1 062	0,2	x	x	1 062	0,2
VOLKSENTSCHEIDE.....	1 185	0,2	x	x	1 185	0,2
FW FREIE WÄHLER.....	2 926	0,5	x	x	2 926	0,5
Newropeans.....	446	0,1	x	x	446	0,1
PIRATEN.....	5 637	0,9	x	x	5 637	0,9
RRP.....	2 864	0,5	x	x	2 864	0,5
RENTNER.....	7 966	1,3	x	x	7 966	1,3
Sonstige	x	x	23 152	4,3	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland